

**KONSTANZER
INVENTAR
SANKTIONSFORSCHUNG**

***Wolfgang Heinz
Universität Konstanz***

**Freiheitsentziehende Maßregeln -
Struktur und Entwicklung der
Sanktionierungspraxis**

**Materialien und Thesen zur Unterbringung im
psychiatrischem Krankenhaus, in einer
Entziehungsanstalt oder in Sicherungsverwahrung
gem. §§ 63, 64, 66 StGB**

Bearbeitungsstand: 1/2012

Datenstand: 2010

Originalpublikation im Konstanzer Inventar Sanktionsforschung 2012

<<http://www.ki.uni-konstanz.de/kis/>>

Diese **Materialien und Thesen** aktualisieren die Publikationen

„weil er gefährlich ist‘ – die Handhabung der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung im Spiegel der Strafrechtspflegestatistiken“

www.uni-konstanz.de/rff/kis/Heinz_Freiheitsentziehende_Massregeln_2010.pdf

sowie

„Wie weiland Phönix aus der Asche – die Renaissance der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung in rechtstatsächlicher Betrachtung“, Recht und Psychiatrie 29, 2011, 63-78.

Wegen der Datengrundlagen sowie der Erläuterung der Schaubilder wird auf diese Publikationen verwiesen. Deshalb wird hier auf textliche Ausführungen weitgehend verzichtet.

Diese **Materialien und Thesen** ergänzen und vertiefen die KIS-Publikation

„Das strafrechtliche Sanktionensystem und die Sanktionierungspraxis in Deutschland 1882 – 2010“

www.uni-konstanz.de/rff/kis/Sanktionierungspraxis-in-Deutschland-Stand-2010.pdf

Zitierhinweis:

Freiheitsentziehende Maßregeln - Struktur und Entwicklung der Sanktionierungspraxis.

Internet-Publikation: Konstanzer Inventar Sanktionsforschung

<www.uni-konstanz.de/rff/kis/Freiheitsentziehende-Massregeln-in-Deutschland-Stand-2010.pdf>

Version 1/2012

Aktualisierte Fassungen jeweils unter <www.ki.uni-konstanz.de/kis/>

Die im **KONSTANZER INVENTAR** veröffentlichten Texte, Schaubilder und Tabellen werden von Zeit zu Zeit aktualisiert. Deshalb sollte mit der Quellenangabe jeweils das Versionsdatum angegeben werden. **Links** auf die hier veröffentlichten Artikel vorzugsweise über die übergeordnete Index-Seite <www.ki.uni-konstanz.de/>, die jeweils die aktuell verfügbaren Veröffentlichungen nachweist.



Dieser Text ist unter **Creative Commons-Lizenz** lizenziert: Unveränderte Weiterverwendung / Weitergabe gestattet unter Nennung des Autors sowie Link auf die Quelle <www.ki.uni-konstanz.de/kis/>.

Kommerzielle Nutzung bedarf besonderer Genehmigung.

Nutzung von Tabellen und Schaubildern für wissenschaftliche und Lehrzwecke gegen Belegexemplar gestattet.

Bezug einzelner Schaubilder zum Abdruck: Bei Anfragen nach reproduktionsfähigen Vorlagen der verwendeten Schaubilder bitte die Nummer des Schaubildes ("Schaubild 23") angeben.

Prof. em. Dr. Wolfgang Heinz

Holdersteig 13

78465 Konstanz

E-Mail: wolfgang.heinz@uni-konstanz.de

Web: <http://www.jura.uni-konstanz.de/heinz/>

Inhaltsverzeichnis

1. Renaissance der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung in der deutschen Strafgesetzgebung 7

2. „Wegschließen, und zwar für immer“ – wie verfährt die Praxis? 17

3. Wird die Sanktionierungspraxis insgesamt oder nur sektoral punitiver? 55

4. Wie gefährlich sind als gefährlich beurteilte Straftäter? 71

5. Zusammenfassung 88

Weiterführende Literatur des Verfassers: 89

Schaubildverzeichnis

Schaubild 1: Entwicklung der Häufigkeitszahl polizeilich registrierter Fälle. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, 1991 und 1992 mit Gesamtberlin, seit 1993 Deutschland 9

Schaubild 2: Entwicklung der Häufigkeitszahl polizeilich registrierter Fälle vorsätzlicher Tötungen sowie von Körperverletzung mit Todesfolge. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, 1991 und 1992 mit Gesamtberlin, seit 1993 Deutschland 11

Schaubild 3: Kinder als Opfer vollendeter Sexualmorde. Absolute Zahlen und Häufigkeitszahlen (je 100.000 der Wohnbevölkerung unter 14 Jahren) Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, 1991 und 1992 mit Gesamtberlin, seit 1993 Deutschland 13

Schaubild 4: Entwicklung der Kriminalität von 1999 – 2009 in der Polizeilichen Kriminalstatistik und nach Einschätzung der Bevölkerung 15

Schaubild 5: Abgeurteilte mit Anordnung einer Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus, in einer Entziehungsanstalt oder in Sicherungsverwahrung. Absolute Zahlen, Anordnungsrate pro 1.000 Abgeurteilte bzw. pro 1.000 Sanktionierte. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 FG und Deutschland 18

Schaubild 6: Abgeurteilte mit Anordnung einer Unterbringung gem. §§ 63, 64, 66 StGB (pro 1.000 Abgeurteilte bzw. Verurteilte). Früheres Bundesgebiet, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 FG und Deutschland 19

Schaubild 7: Abgeurteilte mit Anordnung einer Unterbringung gem. §§ 63, 64, 66 StGB. Absolute Zahlen der UAO und Berechnung bei konstanter Anordnungsrate (Stand: 1983). Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin 21

Schaubild 8: Abgeurteilte mit Anordnung einer Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus und Berechnung bei konstanter Anordnungsrate (Stand: 1983). Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin 23

Schaubild 9: Abgeurteilte mit Anordnung einer Unterbringung in einer Entziehungsanstalt. Absolute Zahlen der UAO und Berechnung bei konstanter Anordnungsrate (Stand: 1983). Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin 25

| | | |
|----------------------|---|----|
| Schaubild 10: | Abgeurteilte mit Anordnung einer Unterbringung in Sicherungsverwahrung und Berechnung bei konstanter Anordnungsrate (Stand: 1983). Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin..... | 27 |
| Schaubild 11: | Im psychiatrischen Krankenhaus, in einer Entziehungsanstalt oder in Sicherungsverwahrung aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte (Stichtagszählung, Bestandszahlen jeweils 31.3. eines jeden Jahres; linke Achse pro 100.000 der strafm. Wohnbev.; rechte Achse – absol. Zahlen). Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1992 (Sicherungsverwahrte) bzw. seit 1996 (Maßregelvollzug) mit Gesamtberlin..... | 29 |
| Schaubild 12: | Im psychiatrischen Krankenhaus aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte (Stichtagszählung, Bestandszahlen jeweils 31.3. eines jeden Jahres), Zugänge und Abgänge. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1996 mit Gesamtberlin..... | 31 |
| Schaubild 13: | In einer Entziehungsanstalt aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte (Stichtagszählung, Bestandszahlen jeweils 31.3. eines jeden Jahres), Zugänge und Abgänge. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1996 mit Gesamtberlin..... | 32 |
| Schaubild 14: | Gefangene (ohne U-Haft), Verwahrte und aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte (Stichtagszählung, Bestandszahlen jeweils 31.3. eines jeden Jahres). Häufigkeitszahlen pro 100.000 der strafmündigen Wohnbevölkerung. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1992 (Sicherungsverwahrte) bzw. seit 1996 (Maßregelvollzug) mit Gesamtberlin..... | 33 |
| Schaubild 15: | Wegen vorsätzlicher Tötungsdelikte (§§ 211, 212, 213 StGB) Abgeurteilte nach Schuldunfähigkeit, verminderter Schuldfähigkeit und voller Schuldfähigkeit sowie Unterbringungsanordnungen. Deutschland 2010 | 35 |
| Schaubild 16: | Anordnung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus, in einer Entziehungsanstalt oder in Sicherungsverwahrung nach ausgewählten Deliktgruppen. Anteile pro 1.000 Abgeurteilte / 1.000 Verurteilte (Sicherungsverwahrung). Deutschland 2010..... | 38 |
| Schaubild 17: | Anordnung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB) nach ausgewählten Deliktgruppen. Anteile pro 1.000 Abgeurteilte. Früheres Bundesgebiet einschl. Westberlin (1990), seit 1995 mit Gesamtberlin..... | 39 |
| Schaubild 18: | Anordnung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB) nach ausgewählten Deliktgruppen. Anteile, bezogen auf Unterbringungsanordnungen gem. § 63 StGB. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 Deutschland..... | 41 |
| Schaubild 19: | Veränderung der Zahl der Unterbringungsanordnungen 1990-2010 in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB) als Folge der Zunahme der Unterbringungsanordnungen oder aufgrund von gestiegenen Abgeurteiltenzahlen. 1990 früheres Bundesgebiet mit Westberlin, 2010 früheres Bundesgebiet mit Gesamtberlin | 43 |
| Schaubild 20: | Anordnung der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) nach ausgewählten Deliktgruppen. Anteile pro 1.000 Abgeurteilte. Früheres Bundesgebiet einschl. Westberlin (1990), seit 1995 mit Gesamtberlin..... | 45 |

| | | |
|----------------------|---|----|
| Schaubild 21: | Anordnung der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) nach ausgewählten Deliktgruppen. Anteile, bezogen auf Unterbringungsanordnungen gem. § 64 StGB. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 Deutschland..... | 47 |
| Schaubild 22: | Veränderung der Zahl der Unterbringungsanordnungen 1990-2010 in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) als Folge der Zunahme der Unterbringungsanordnungen oder aufgrund von gestiegenen Abgeurteiltenzahlen. 1990 früheres Bundesgebiet mit Westberlin, 2010 früheres Bundesgebiet mit Gesamtberlin | 49 |
| Schaubild 23: | Anordnung der Unterbringung in Sicherungsverwahrung (§ 66 StGB) nach ausgewählten Deliktgruppen. Anteile pro 1.000 Abgeurteilte. Früheres Bundesgebiet einschl. Westberlin (1990), seit 1995 mit Gesamtberlin | 51 |
| Schaubild 24: | Nach §§ 66, 66a, 66b StGB Untergebrachte. Stichtagszählung (31.3). Früheres Bundesgebiet einschl. Westberlin, seit 1992 Deutschland | 53 |
| Schaubild 25: | Entwicklung der Sanktionierungspraxis 1882 .. 2010, seit 1981 mit informellen Sanktionen. Anteile, bezogen auf nach allgemeinem und nach Jugendstrafrecht Verurteilte. Deutsches Reich bzw. früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 FG und Deutschland. | 55 |
| Schaubild 26: | Entwicklung der Sanktionierungspraxis im allgemeinen Strafrecht. Anteile an Verurteilten. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 FG und Deutschland..... | 58 |
| Schaubild 27: | Nach allgemeinem Strafrecht zu mittel- und langfristigen Freiheitsstrafen Verurteilte nach der Dauer der insgesamt verhängten Freiheitsstrafen. Anteile, bezogen auf Verurteilte insgesamt. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 FG und Deutschland..... | 60 |
| Schaubild 28: | Wegen vorsätzlicher Tötungsdelikte (§§ 211, 212, 213 StGB) zu Freiheitsstrafe Verurteilte nach der Strafdauer sowie Strafaussetzung zur Bewährung. Anteile bezogen auf Verurteilte. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 2005 mit Gesamtberlin, seit 2007 Deutschland | 63 |
| Schaubild 29: | Wegen gefährlicher Körperverletzung (§ 224 StGB) zu Freiheitsstrafe Verurteilte nach der Strafdauer sowie Strafaussetzung zur Bewährung. Anteile bezogen auf Verurteilte. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 2005 mit Gesamtberlin, seit 2007 Deutschland..... | 65 |
| Schaubild 30: | Wegen Raubes (§§ 249, 250 StGB) zu Freiheitsstrafe Verurteilte nach der Strafdauer sowie Strafaussetzung zur Bewährung. Anteile bezogen auf Verurteilte. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 2005 mit Gesamtberlin, seit 2007 Deutschland..... | 67 |
| Schaubild 31: | Gefangene mit einer Vollzugsdauer von mehr als 2 Jahren (einschl. lebenslang), Sicherungsverwahrte sowie im Maßregelvollzug gem. § 63 StGB Untergebrachte - Stichtagszählung 31.3. Früheres Bundesgebiet (FG), seit 1992 (Freiheitsstrafenvollzug, Sicherungsverwahrte) bzw. seit 1996 (Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus) mit Gesamtberlin..... | 69 |
| Schaubild 32: | Anordnung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB) nach Ländern, nach Schuldunfähigkeit und verminderter Schuldfähigkeit. | |

| | | |
|----------------------|---|----|
| | UAO bezogen auf 1.000 Abgeurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)..... | 71 |
| Schaubild 33: | Anordnung der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) nach Ländern, nach Schuldunfähigkeit, verminderter Schuldfähigkeit und voller Schuldfähigkeit. UAO bezogen auf 1.000 Verurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)..... | 73 |
| Schaubild 34: | Schuldunfähige mit oder ohne Anordnung einer Unterbringung gem. §§ 63, 64 StGB nach Ländern, bezogen auf 1.000 Abgeurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)..... | 75 |
| Schaubild 35: | Vermindert Schuldfähige mit oder ohne Anordnung einer Unterbringung gem. §§ 63, 64, 66 StGB nach Ländern, bezogen auf 1.000 Verurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)..... | 77 |
| Schaubild 36: | Wegen Sexualstraftaten, vorsätzlichen Tötungs- oder Körperverletzungsdelikten Abgeurteilte mit Anordnung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB) nach Ländern, nach Schuldunfähigkeit und verminderter Schuldfähigkeit. UAO bezogen auf 1.000 Abgeurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe) | 79 |
| Schaubild 37: | Wegen Sexualstraftaten, vorsätzlichen Tötungs- oder Körperverletzungsdelikten Abgeurteilte mit Anordnung der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) nach Ländern, nach Schuldunfähigkeit, verminderter Schuldfähigkeit und voller Schuldfähigkeit. UAO bezogen auf 1.000 Abgeurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)..... | 81 |
| Schaubild 38: | Wegen Sexualstraftaten, vorsätzlichen Tötungs- oder Körperverletzungsdelikten abgeurteilte Schuldunfähige mit oder ohne Anordnung einer Unterbringung gem. §§ 63, 64 StGB nach Ländern, bezogen auf 1.000 Abgeurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)..... | 83 |
| Schaubild 39 | Wegen Sexualstraftaten, vorsätzlichen Tötungs- oder Körperverletzungsdelikten abgeurteilte vermindert Schuldfähige mit und ohne Anordnung einer Unterbringung gem. §§ 63, 64, 66 StGB nach Ländern, bezogen auf 1.000 Verurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)..... | 85 |

1. Renaissance der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung in der deutschen Strafgesetzgebung

1. These:

Die Sicherheitslage hat sich, nach welchen Daten auch immer gemessen, in den letzten beiden Jahrzehnten nicht verschlechtert. „Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt“ (Bundesregierung, 2. Periodischer Sicherheitsbericht 2006, S. XLI).

Allein aufgrund einiger Aufsehen erregender Sexualmorde an Kindern und befördert durch eine Kriminalitätsfurcht schürende Publizistik hat die deutsche Gesetzgebung seit 1998 den „gefährlichen Straftäter“ und die freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung wiederentdeckt.

In der Folgezeit wurden immer neue „Schutzlücken“ entdeckt und flugs geschlossen. Der Ausbau des therapeutischen Angebots im Vollzug, die Erweiterung der personellen und sächlichen Mittel im Straf- und Maßregelvollzug sowie der Ausbau der ambulanten Nachsorge (abgesehen von der kaum als Nachsorge zu bezeichnenden elektronischen Fußfessel) blieben dagegen weiterhin „Stiefkind“.

„Nur in einigermaßen ruhigen Zeiten finden sich Gelegenheitstäter und Gewohnheitstäter, verbesserliche und unverbesserliche Täter nebeneinander. In unruhigen, politisch oder militärisch bewegten Zeiten herrscht der Unverbesserliche vor. In diesen Zeiten ist jeder Abweichende ein potentieller unverbesserlicher Täter“ (Naucke, ZStW 1982, 561).

„Was die Behandlung von Sexualstraftätern betrifft, komme ich mehr und mehr zu der Auffassung, dass erwachsene Männer, die sich an kleinen Mädchen vergehen, nicht therapierbar sind. Deswegen kann es nur eine Lösung geben: wegschließen – und zwar für immer.“ (Alt-Bundeskanzler G. Schröder, Bild am Sonntag vom 8.7.2001)

Stationen der deutschen Sicherheitsgesetzgebung:

SexualdelBekG von 1998:

- Erhöhung der Mindeststrafen bei Sexualdelikten
- Erschwerung der Strafaussetzung und der bedingten Entlassung aus dem Straf- und Maßregelvollzug für alle Straftäter
- Absenkung der formellen Voraussetzung für die Unterbringung in der Sicherungsverwahrung
- Aufhebung der Höchstdauer von 10 Jahren bei erstmaliger Unterbringung in Sicherungsverwahrung (gebilligt durch Urteil des BVerfG vom 5.2.2004)

2002: Einführung der vorbehaltenen Sicherungsverwahrung (§ 66a StGB)

2004: Einführung der nachträglichen Sicherungsverwahrung (§ 66b StGB) – gebilligt durch Urteil des BVerfG vom 10.2.2004

Seit 2003 in mehreren Schritten Einführung der nachträglichen Sicherungsverwahrung im Jugendstrafrecht

2009: Entscheidung des EGMR vom 17.12.2009 wonach die rückwirkende Aufhebung der Höchstdauer der Sicherungsverwahrung gegen Art. 5 EMRK verstößt

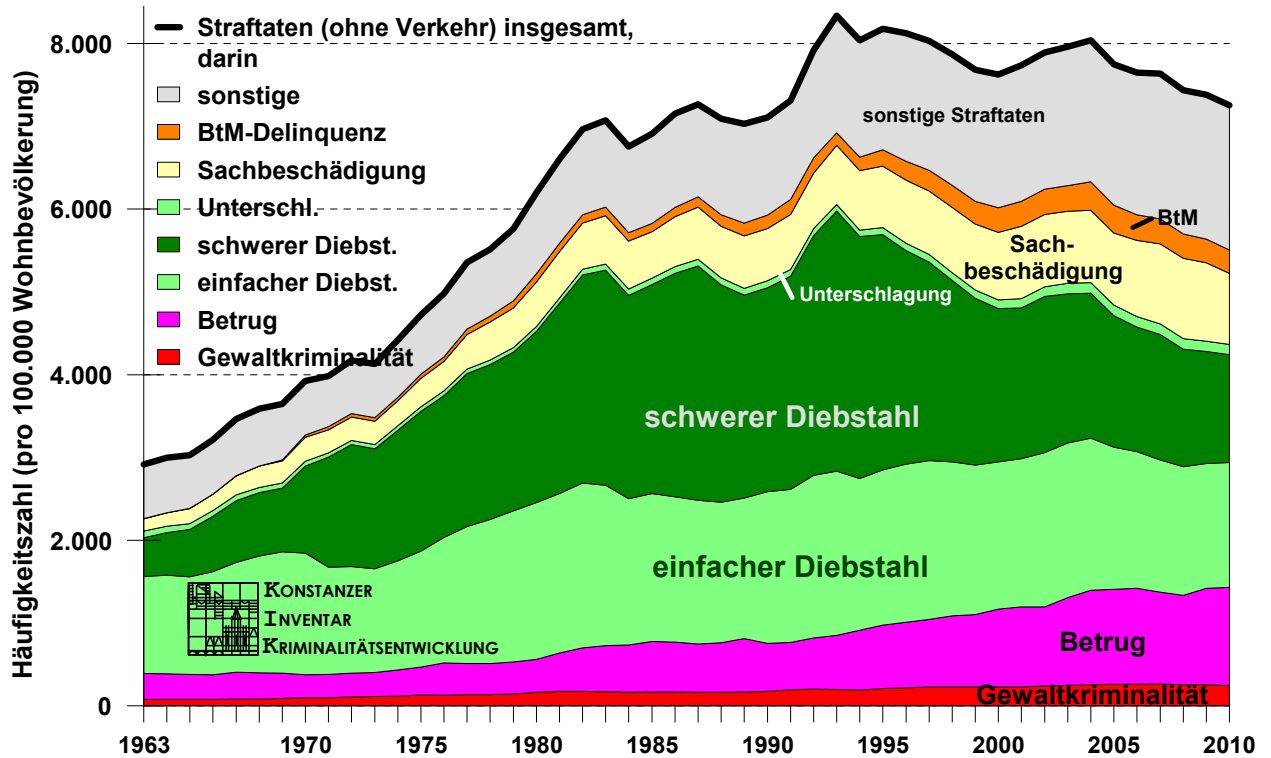
2010: Neuordnung des Rechts der Sicherungsverwahrung

- Beibehaltung des Dreiklangs von anfänglicher, vorbehaltener und nachträglicher Sicherungsverwahrung
- Kreis der Anlasstaten für Anordnung bzw. Vorbehalt der Sicherungsverwahrung wird eingeschränkt
- Schaffung eines Therapieunterbringungsgesetzes

2011: Urteil des BVerfG vom 4.5.2011, wonach die Vorschriften des StGB über die Unterbringung in der Sicherungsverwahrung grundgesetzwidrig sind. Die bisherigen Vorschriften bleiben aber bis zu einer Neuregelung, längstens aber bis zum 31.5.2013, anwendbar.

2011: BMJ: Vorlage eines Referentenentwurfs zur Neuregelung der Sicherungsverwahrung

Schaubild 1: Entwicklung der Häufigkeitszahl polizeilich registrierter Fälle. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, 1991 und 1992 mit Gesamtberlin, seit 1993 Deutschland



PKS ab 1963 ohne Straftaten im Straßenverkehr u. ohne Staatsschutzdelikte. 1971 Änderungen d. Erfassung
 1990 Sonderentwicklung in Berlin-West. 1992: durch Erfassungsfehler überhöht.

Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 1:

| Absolute Zahlen | 1965 | 1975 | 1985 | 1995 | 2005 | 2010 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Fälle insgesamt | 1.789.319 | 2.919.390 | 4.215.451 | 6.668.717 | 6.391.715 | 5.933.278 |
| Sonstige Fälle | 381.202 | 442.712 | 660.020 | 1.192.933 | 1.402.836 | 1.428.631 |
| BtMG (Rauschgiftdelikte) (SZ 7300) | 1.003 | 29.805 | 60.941 | 158.477 | 276.740 | 231.007 |
| Sachbeschädigung (SZ 6740) | 107.236 | 213.746 | 342.309 | 607.909 | 718.405 | 700.801 |
| Unterschlagung (SZ 5300) | 41.689 | 33.169 | 48.085 | 67.738 | 103.933 | 101.648 |
| Schwerer Diebstahl (SZ 4***) | 336.988 | 1.044.569 | 1.539.546 | 2.317.512 | 1.311.518 | 1.067.974 |
| Einfacher Diebstahl (SZ 3***) | 697.969 | 864.849 | 1.089.387 | 1.530.796 | 1.415.530 | 1.233.812 |
| Betrug (SZ 5100) | 177.343 | 209.841 | 372.196 | 623.182 | 949.921 | 968.162 |
| Gewaltkriminalität (SZ 8920) | 45.889 | 80.699 | 102.967 | 170.170 | 212.832 | 201.243 |
| Häufigkeitszahlen (pro 100.000 Wohnbevölkerung) | | | | | | |
| Fälle insgesamt | 3.030,7 | 4.721,5 | 6.908,8 | 8.178,6 | 7.747,5 | 7.253,2 |
| Sonstige Fälle | 645,7 | 716,0 | 1.081,7 | 1.463,0 | 1.700,4 | 1.746,4 |
| BtMG (Rauschgiftdelikte) (SZ 7300) | 1,7 | 48,2 | 99,9 | 194,4 | 335,4 | 282,4 |
| Sachbeschädigung (SZ 6740) | 181,6 | 345,7 | 561,0 | 745,5 | 870,8 | 856,7 |
| Unterschlagung (SZ 5300) | 70,6 | 53,6 | 78,8 | 83,1 | 126,0 | 124,3 |
| Schwerer Diebstahl (SZ 4***) | 570,8 | 1.689,4 | 2.523,2 | 2.842,2 | 1.589,7 | 1.305,6 |
| Einfacher Diebstahl (SZ 3***) | 1.182,2 | 1.398,7 | 1.785,4 | 1.877,4 | 1.715,8 | 1.508,3 |
| Betrug (SZ 5100) | 300,4 | 339,4 | 610,0 | 764,3 | 1.151,4 | 1.183,5 |
| Gewaltkriminalität (SZ 8920) | 77,7 | 130,5 | 168,8 | 208,7 | 258,0 | 246,0 |

Legende:

Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf je 100 000 Wohnbevölkerung

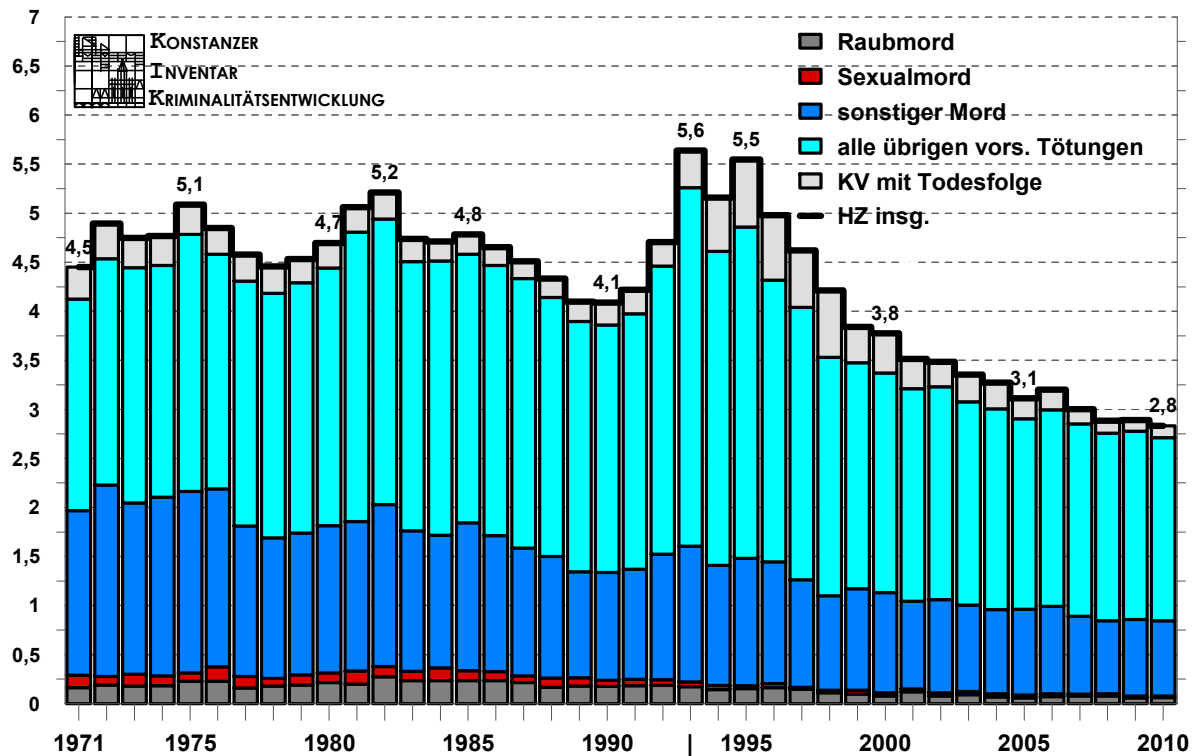
$HZ = (\text{erfasste Fälle} \times 100.000) / \text{Wohnbevölkerung}$.

Gewaltkriminalität: In der PKS werden seit 1983 folgende Straftaten bzw. -gruppen zum Oberbegriff "Gewaltkriminalität" zusammengefasst (Stand nach Inkrafttreten des 6. StrRG von 1998): Mord (§ 211 StGB), Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB), Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB), Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB), Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB), gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB), erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB), Geiselnahme (§ 239b StGB), Angriff auf den Luftverkehr (§ 316c StGB).

SZ: Schlüsselzahl der PKS

Datenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Schaubild 2: Entwicklung der Häufigkeitszahl polizeilich registrierter Fälle vorsätzlicher Tötungen sowie von Körperverletzung mit Todesfolge. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, 1991 und 1992 mit Gesamtberlin, seit 1993 Deutschland



Ab 1993 Sonderentwicklung wegen der von der ZERV-Gruppe ermittelten Fälle von Mord- und Totschlag.
 Gebiet: früheres Bundesgebiet mit Westberlin; ab 1991 mit Gesamtberlin; ab 1993 Deutschland. HZ bezogen auf je 100.000 der Wohnbevölkerung

Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 2:

| | | absol. Zahlen und Häufigkeitszahlen (HZ) | | | | |
|---|-----------|--|-------|-------|-------|-------|
| | | 1971 | 1980 | 1990 | 2000 | 2010 |
| Mord in Zusammenhang mit Raubdelikten (SZ 011000) | N | 101 | 132 | 110 | 63 | 51 |
| | HZ | 0,16 | 0,21 | 0,18 | 0,08 | 0,06 |
| Mord in Zusammenhang mit Sexualdelikten (SZ 012000) | N | 77 | 61 | 39 | 27 | 13 |
| | HZ | 0,13 | 0,10 | 0,06 | 0,03 | 0,02 |
| sonstiger Mord (SZ 010079) | N | 1.027 | 923 | 690 | 840 | 628 |
| | HZ | 1,68 | 1,50 | 1,10 | 1,02 | 0,77 |
| alle übrigen vorsätzlichen Tötungen (§§ 212, 213, 216, 217 StGB) (SZ 020000) | N | 1.323 | 1.617 | 1.580 | 1.840 | 1.526 |
| | HZ | 2,16 | 2,63 | 2,52 | 2,24 | 1,87 |
| Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB) (SZ 221000) | N | 200 | 158 | 144 | 331 | 98 |
| | HZ | 0,33 | 0,26 | 0,23 | 0,40 | 0,12 |
| Mord/Totschlag (§§ 211, 212, 213, 216 StGB) bis 1970 nicht getrennt ausgewiesen | N | 2.728 | 2.891 | 2.563 | 3.101 | 2.316 |
| | HZ | 4,45 | 4,70 | 4,09 | 3,77 | 2,83 |

Legende:

Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf je 100 000 Wohnbevölkerung $HZ = (\text{erfasste Fälle} \times 100.000) / \text{Wohnbevölkerung}$.

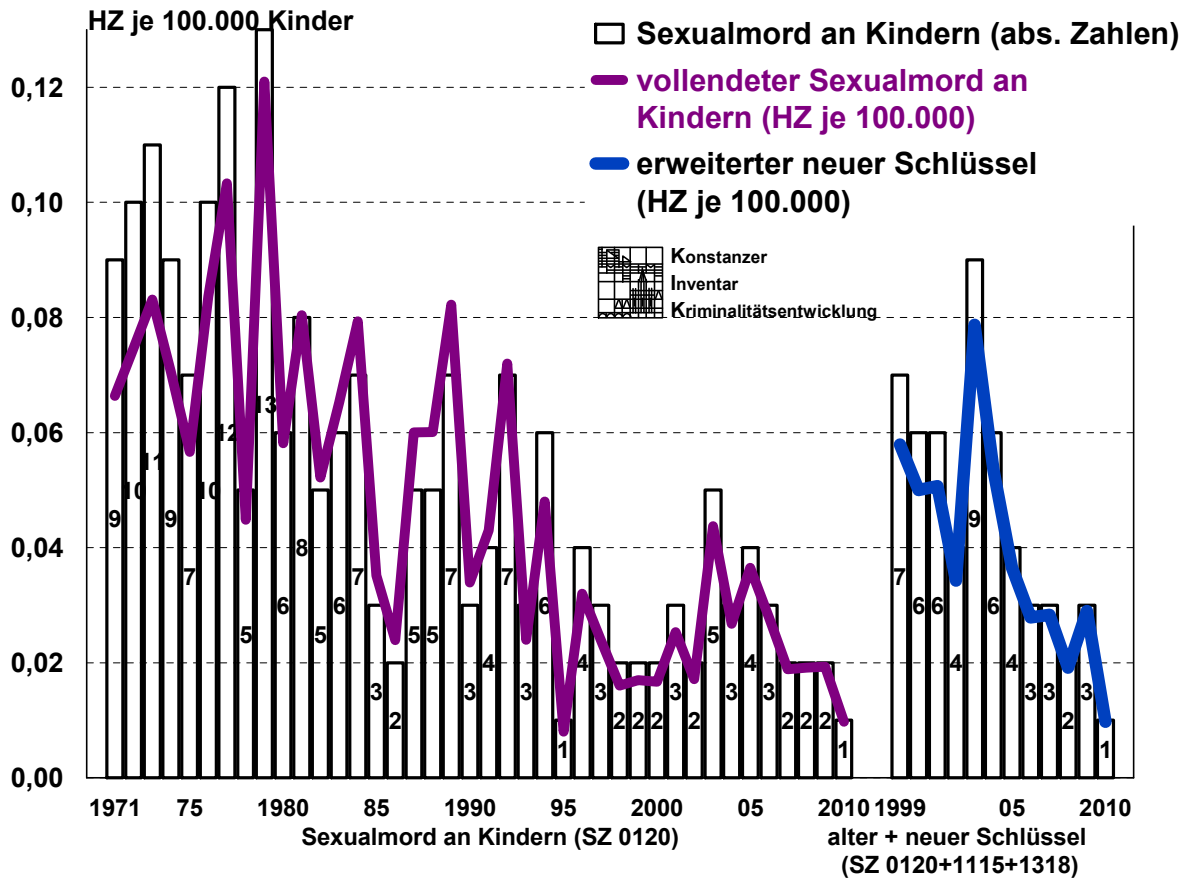
Mord in Zusammenhang mit Raubdelikten (SZ 011000)

Mord in Zusammenhang mit Sexualdelikten (SZ 012000)

Sonstiger Mord (SZ 010079)

Datenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Schaubild 3: Kinder als Opfer vollendeter Sexualmorde. Absolute Zahlen und Häufigkeitszahlen (je 100.000 der Wohnbevölkerung unter 14 Jahren) Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, 1991 und 1992 mit Gesamtberlin, seit 1993 Deutschland



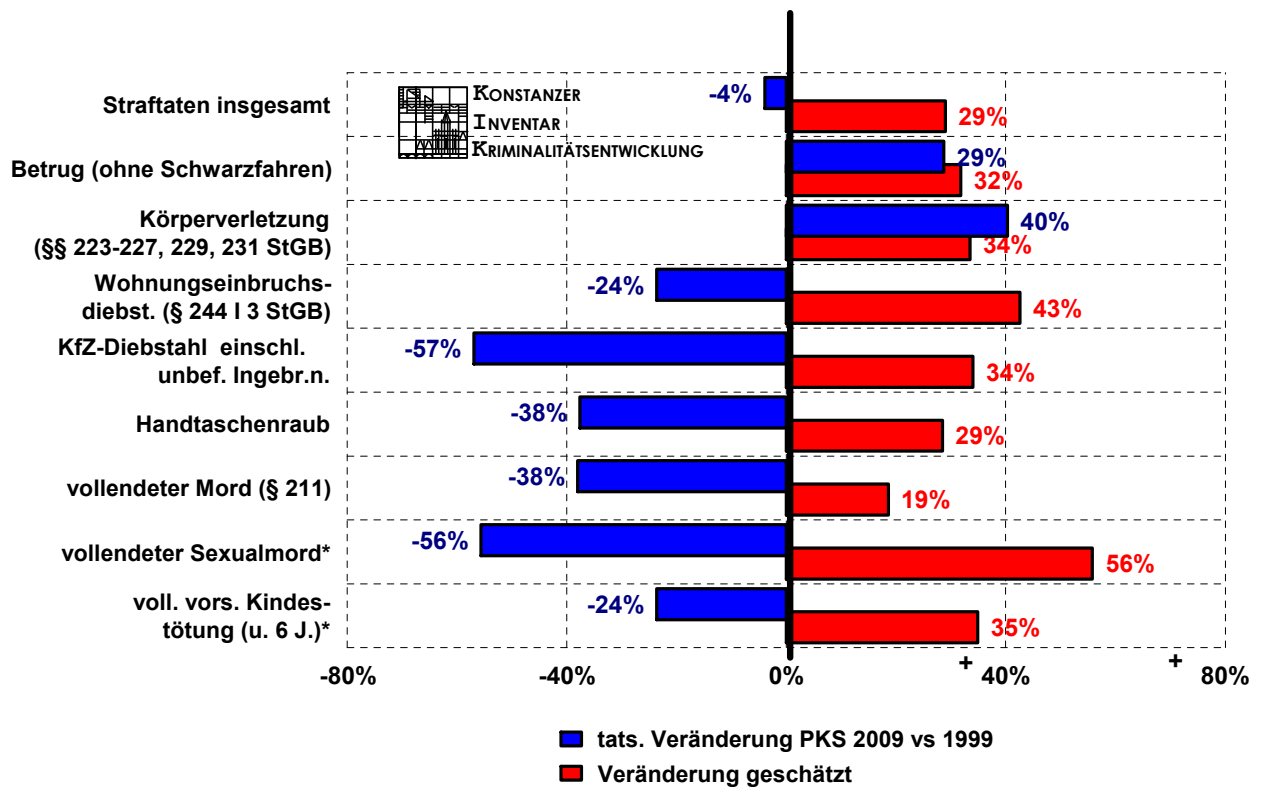
Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 3:

| | | absolute Zahl und Häufigkeitszahl (HZ) polizeilich registrierter Sexualmorde an Kindern | | | | | | | |
|---|-----------|---|------|------|------|------|------|------|------|
| | | 1971 | 1980 | 1985 | 1990 | 1995 | 2000 | 2005 | 2010 |
| Sexualmord (SZ 0120) | N | 9 | 6 | 3 | 3 | 1 | 2 | 4 | 1 |
| | HZ | 0,07 | 0,06 | 0,04 | 0,03 | 0,01 | 0,02 | 0,04 | 0,01 |
| Sexualmord, Vergewaltigung/sex. Missbrauch mit Todesfolge | N | | | | | | 6 | 4 | 1 |
| | HZ | | | | | | 0,05 | 0,04 | 0,01 |

| | | | Sexualmord (SZ 0120) | | Sexualmord, Vergewaltigung/sex. Missbrauch mit Todesfolge (SZ 0120, 1115+1318) | |
|--------------|----------------|-----------|----------------------|------|--|------|
| | | | absol. Zahl | HZ | absol. Zahl | HZ |
| Durchschnitt | 40 Jahre | 1971-2010 | 4,95 | 0,05 | | |
| Durchschnitt | 20 Jahre | 1991-2010 | 3,05 | 0,03 | | |
| Durchschnitt | letzte 5 Jahre | 2006-2010 | 2,00 | 0,02 | 2,40 | 0,02 |

Datenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

Schaubild 4: Entwicklung der Kriminalität von 1999 – 2009 in der Polizeilichen Kriminalstatistik und nach Einschätzung der Bevölkerung



* bei der Berechnung des bereinigten Mittelwertes der geschätzten Veränderung wurden die unteren und oberen 5 % der Verteilung nicht berücksichtigt.

Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 4:

| | PKS | | | Bevölkerungsbefragung | |
|---|-----------|-----------|------------------------|-----------------------|---------------------------|
| | PKS 1999 | PKS 2009 | Differenz in % zu 1999 | Einschätz. 2009 | Differenz (%) zu PKS 1999 |
| alle Straftaten insgesamt | 6.301.316 | 6.054.330 | -3,9 | 8.128.624 | 29,0 |
| Betrug (ohne Schwarzfahren) | 571.069 | 735.058 | 28,7 | 752.768 | 31,8 |
| Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB) (SZ 2200) | 388.406 | 544.853 | 40,3 | 518.613 | 33,5 |
| Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 I Nr. 3 StGB) (SZ 435*) | 149.044 | 113.800 | -23,6 | 212.483 | 42,6 |
| Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme (SZ ***1) | 93.745 | 40.375 | -56,9 | 125.626 | 34,0 |
| Handtaschenraub (SZ 2160) | 6.052 | 3.776 | -37,6 | 7.778 | 28,5 |
| vollendeter Mord (§ 211) (SZ 0100) | 482 | 299 | -38,0 | 572 | 18,7 |
| vollendeter Sexualmord* (SZ 0120) | 18 | 8 | -55,6 | 28 | 55,6 |
| Kindstötung (u. 6 Jahre)* | 72 | 55 | -23,6 | 97 | 34,7 |

* bei der Berechnung des bereinigten Mittelwertes wurden die unteren und oberen 5 % der Verteilung nicht berücksichtigt

Datenquelle:

Baier, Dirk; Kemme, Stefanie; Hanslmaier, Michael; Doering, Bettina; Rehbein, Florian; Pfeiffer, Christian: Kriminalitätsfurcht, Strafbedürfnisse und wahrgenommene Kriminalitätsentwicklung. Ergebnisse von bevölkerungsrepräsentativen Befragungen aus den Jahren 2004, 2006 und 2010. KFN-Forschungsbericht; Nr. 117, Hannover: KFN 2011, S. 39, Tab. 4.4, S. 41, Tab. 4.6

2. „Wegschließen, und zwar für immer“ – wie verfährt die Praxis?

2. These:

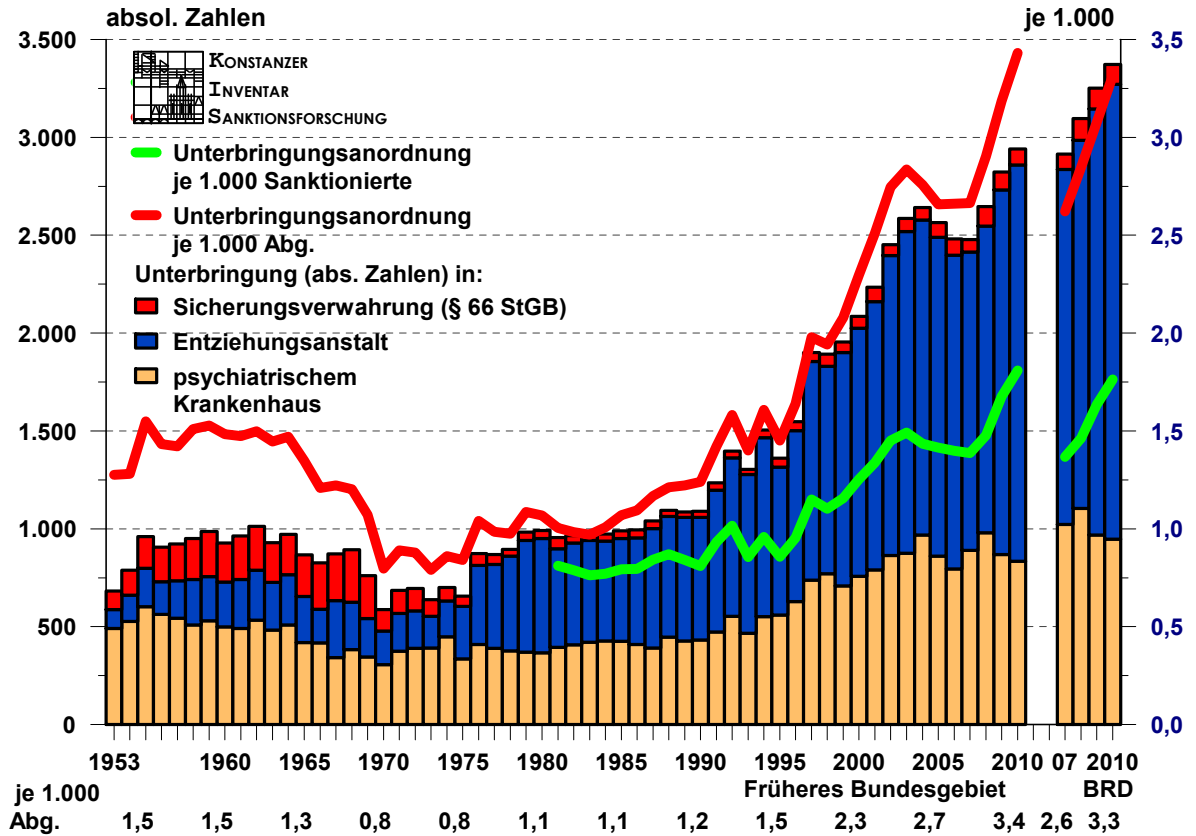
Der Anteil der Abgeurteilten, gegen die freiheitsentziehende Maßregeln der Besserung und Sicherung (Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus, in einer Entziehungsanstalt oder in Sicherungsverwahrung) angeordnet wurden, ist insgesamt sehr gering (2010: 0,3% der Abgeurteilten), in den letzten zwei Jahrzehnten jedoch deutlich gestiegen.

Noch nie wurden im früheren Bundesgebiet so viele Unterbringung gem. §§ 63, 64 StGB angeordnet wie in den letzten Jahren; dasselbe gilt für die Sicherungsverwahrung seit Ende der 1970er Jahre.

Im Mittelpunkt der Diskussion steht die Sicherungsverwahrung. Auf die Anordnung gem § 66 StGB entfallen indes nur 3% aller Unterbringungsanordnungen (UAO) gem. §§ 63, 64, 66 StGB. In der kriminologischen wie in der kriminalpolitischen Diskussion wird kaum wahrgenommen, dass sich vor allem die Zahl sowohl der Unterbringungsanordnungen als auch der im psychiatrischen Krankenhaus Untergebrachten massiv erhöht hat. Die Entscheidung gem. § 63 StGB bedeutet ebenfalls regelmäßig eine mehrjährige Unterbringung.

Diese Entwicklung hat bei §§ 63, 64 StGB bereits vor den gesetzlichen Änderungen seit 1998 eingesetzt. Diese sind nicht Ursache des Anstiegs, haben ihn aber weiter befördert.

Schaubild 5: Abgeurteilte mit Anordnung einer Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus, in einer Entziehungsanstalt oder in Sicherungsverwahrung. Absolute Zahlen, Anordnungsrate pro 1.000 Abgeurteilte bzw. pro 1.000 Sanktionierte. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 FG und Deutschland



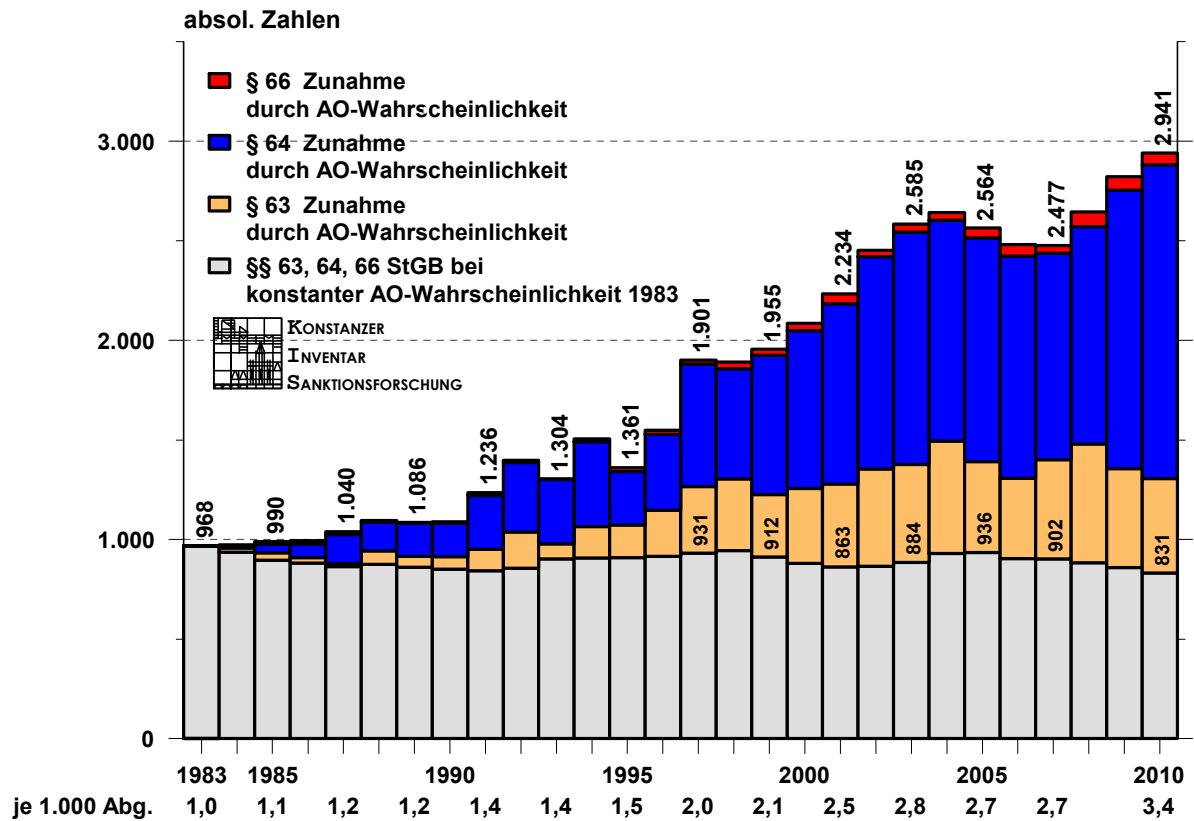
Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 5 und 6:

| | 1955 | 1965 | 1975 | 1985 | 1995 | 2005 | 2010* |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|
| Abgeurteilte | 620.730 | 643.948 | 779.219 | 924.912 | 937.385 | 964.754 | 1.018.006 |
| §§ 63, 64, 66 StGB | 961 | 868 | 656 | 990 | 1.361 | 2.564 | 3.372 |
| § 63 StGB | 602 | 419 | 336 | 425 | 559 | 861 | 3.271 |
| § 64 StGB | 196 | 236 | 268 | 526 | 757 | 1.628 | 948 |
| § 66 StGB | 163 | 213 | 52 | 39 | 45 | 75 | 2.323 |
| Anteil an Unterbringungsanordnungen gem. §§ 63, 64, 66 StGB | | | | | | | |
| § 63 StGB | 62,6 | 48,3 | 51,2 | 42,9 | 41,1 | 33,6 | 28,1 |
| § 64 StGB | 20,4 | 27,2 | 40,9 | 53,1 | 55,6 | 63,5 | 68,9 |
| § 66 StGB | 17,0 | 24,5 | 7,9 | 3,9 | 3,3 | 2,9 | 3,0 |
| auf 1.000 Abgeurteilte kommen | | | | | | | |
| §§ 63, 64, 66 StGB | 1,55 | 1,35 | 0,84 | 1,07 | 1,45 | 2,66 | 3,31 |
| § 63 StGB | 0,97 | 0,65 | 0,43 | 0,46 | 0,60 | 0,89 | 3,21 |
| § 64 StGB | 0,32 | 0,37 | 0,34 | 0,57 | 0,81 | 1,69 | 0,85 |
| § 66 StGB | 0,26 | 0,33 | 0,07 | 0,04 | 0,05 | 0,08 | 2,09 |
| auf 1.000 Sanktionierte kommen | | | | | | | |
| §§ 63, 64, 66 StGB | | | | 0,79 | 0,86 | 1,41 | 1,76 |
| § 63 StGB | | | | 0,34 | 0,35 | 0,48 | 0,50 |
| § 64 StGB | | | | 0,42 | 0,48 | 0,90 | 1,21 |
| § 66 StGB | | | | 0,03 | 0,03 | 0,04 | 0,05 |

* 2010 Deutschland

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 7: Abgeurteilte mit Anordnung einer Unterbringung gem. §§ 63, 64, 66 StGB. Absolute Zahlen der UAO und Berechnung bei konstanter Anordnungsrate (Stand: 1983). Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin

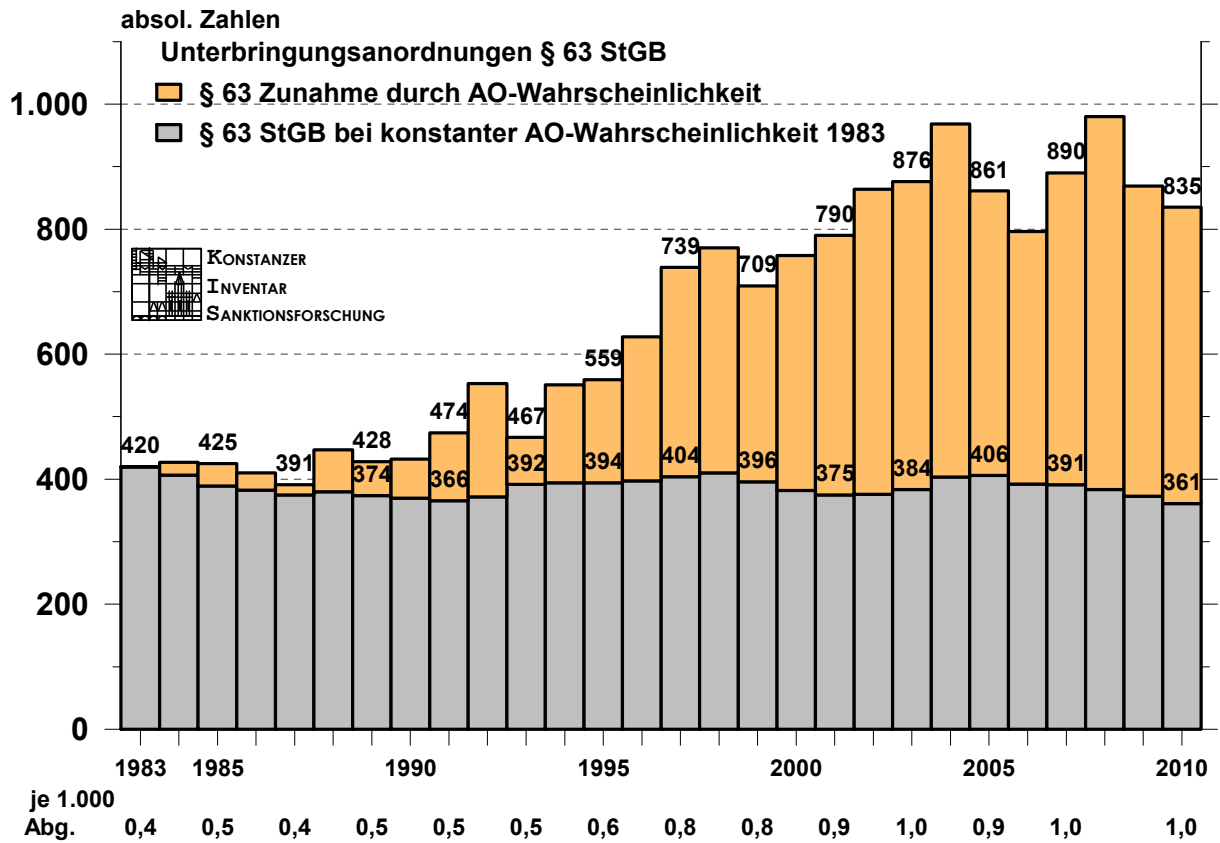


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 7:

| | Abgeurteilte | UAO §§ 63, 64, 66 StGB | UAO (absolut) | | | UAO pro 1.000 Abgeurteilte | | |
|------|--------------|------------------------------|--|-----------|-----------|---|-----------|-----------|
| | | | § 63 StGB | § 64 StGB | § 66 StGB | § 63 StGB | § 64 StGB | § 66 StGB |
| 1983 | 998.208 | 968 | 420 | 521 | 27 | 0,42 | 0,52 | 0,03 |
| 1985 | 924.912 | 990 | 425 | 526 | 39 | 0,46 | 0,57 | 0,04 |
| 1987 | 890.666 | 1.040 | 391 | 610 | 39 | 0,44 | 0,68 | 0,04 |
| 1989 | 888.089 | 1.086 | 428 | 631 | 27 | 0,48 | 0,71 | 0,03 |
| 1991 | 869.195 | 1.236 | 474 | 724 | 38 | 0,55 | 0,83 | 0,04 |
| 1993 | 931.051 | 1.304 | 467 | 810 | 27 | 0,50 | 0,87 | 0,03 |
| 1995 | 937.385 | 1.361 | 559 | 757 | 45 | 0,60 | 0,81 | 0,05 |
| 1997 | 960.334 | 1.901 | 739 | 1.116 | 46 | 0,77 | 1,16 | 0,05 |
| 1999 | 940.683 | 1.955 | 709 | 1.191 | 55 | 0,75 | 1,27 | 0,06 |
| 2001 | 890.099 | 2.234 | 790 | 1.370 | 74 | 0,89 | 1,54 | 0,08 |
| 2003 | 911.848 | 2.585 | 876 | 1.643 | 66 | 0,96 | 1,80 | 0,07 |
| 2005 | 964.754 | 2.564 | 861 | 1.628 | 75 | 0,89 | 1,69 | 0,08 |
| 2006 | 932.352 | 2.481 | 796 | 1.602 | 83 | 0,85 | 1,72 | 0,09 |
| 2007 | 930.029 | 2.477 | 890 | 1.523 | 64 | 0,96 | 1,64 | 0,07 |
| 2008 | 911.424 | 2.646 | 980 | 1.567 | 99 | 1,08 | 1,72 | 0,11 |
| 2009 | 886.145 | 2.823 | 869 | 1.862 | 92 | 0,98 | 2,10 | 0,10 |
| 2010 | 857.422 | 2.941 | 835 | 2.023 | 83 | 0,97 | 2,36 | 0,10 |
| | Abgeurteilte | UAO §§ 63, 64, 66 StGB | Bei konstanter Unterbringungsanordnungswahr- scheinlichkeit 1983 | | | Differenz zu tatsächlich erfolgten UAO | | |
| | | | § 63 StGB | § 64 StGB | § 66 StGB | § 63 StGB | § 64 StGB | § 66 StGB |
| 1983 | 998.208 | 968 | 420 | 521 | 27 | 0 | 0 | 0 |
| 1985 | 924.912 | 897 | 389 | 483 | 25 | 36 | 43 | 14 |
| 1987 | 890.666 | 864 | 375 | 465 | 24 | 16 | 145 | 15 |
| 1989 | 888.089 | 861 | 374 | 464 | 24 | 54 | 167 | 3 |
| 1991 | 869.195 | 843 | 366 | 454 | 24 | 108 | 270 | 14 |
| 1993 | 931.051 | 903 | 392 | 486 | 25 | 75 | 324 | 2 |
| 1995 | 937.385 | 909 | 394 | 489 | 25 | 165 | 268 | 20 |
| 1997 | 960.334 | 931 | 404 | 501 | 26 | 335 | 615 | 20 |
| 1999 | 940.683 | 912 | 396 | 491 | 25 | 313 | 700 | 30 |
| 2001 | 890.099 | 863 | 375 | 465 | 24 | 415 | 905 | 50 |
| 2003 | 911.848 | 884 | 384 | 476 | 25 | 492 | 1.167 | 41 |
| 2005 | 964.754 | 936 | 406 | 504 | 26 | 455 | 1.124 | 49 |
| 2006 | 932.352 | 904 | 392 | 487 | 25 | 404 | 1.115 | 58 |
| 2007 | 930.029 | 902 | 391 | 485 | 25 | 499 | 1.038 | 39 |
| 2008 | 911.424 | 884 | 383 | 476 | 25 | 597 | 1.091 | 74 |
| 2009 | 886.145 | 859 | 373 | 463 | 24 | 496 | 1.399 | 68 |
| 2010 | 857.422 | 831 | 361 | 448 | 23 | 474 | 1.575 | 60 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 8: Abgeurteilte mit Anordnung einer Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus und Berechnung bei konstanter Anordnungsrate (Stand: 1983). Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin

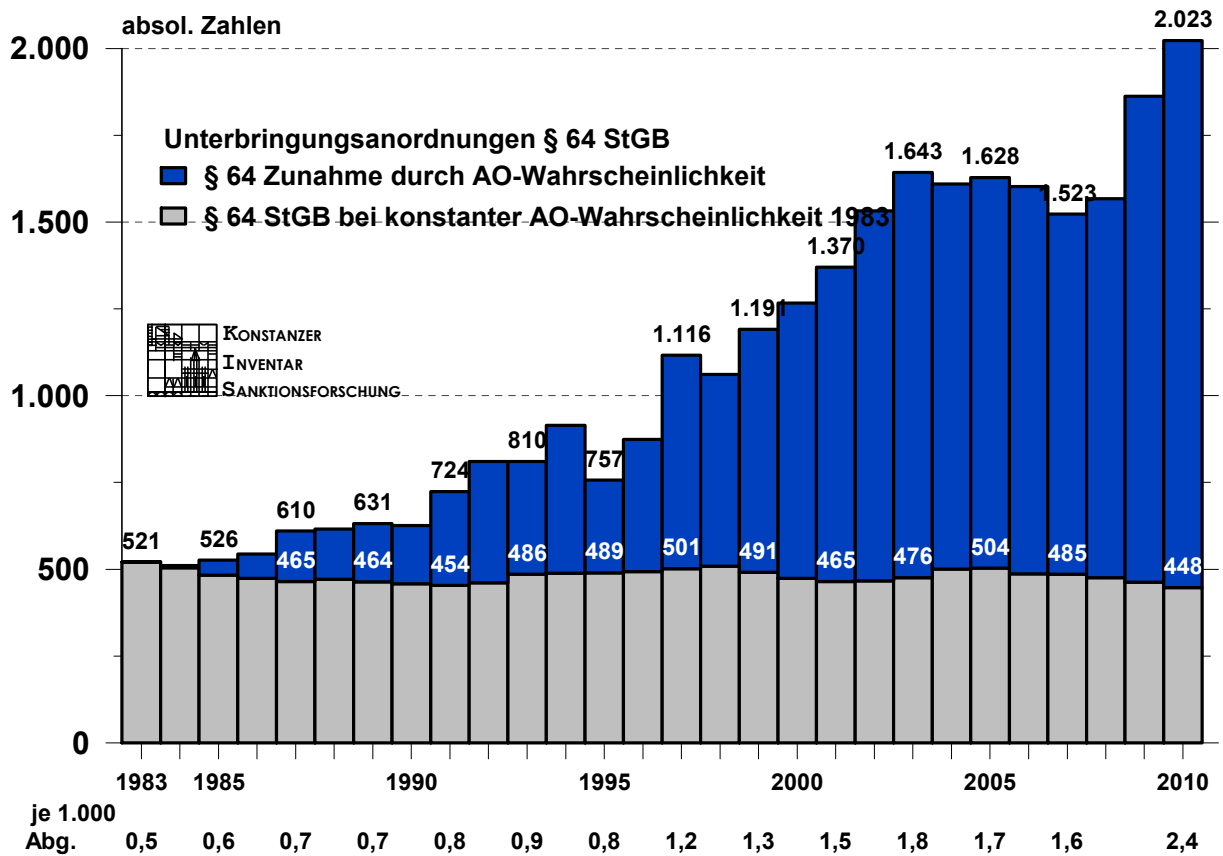


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 8:

| | Abgeurteilte | UAO § 63 StGB | UAO-Rate | UAO bei konstanter UAO-Rate 1983 – 0,42 | | |
|------|--------------|------------------|----------|---|---|---------------------------------------|
| | | | | n | Differenz reale UAO vs. fiktive UAO | % Veränd. wg. Veränd. UAO- Rate |
| | | | | | n | % |
| 1983 | 998.208 | 420 | 0,42 | 420 | 0 | 0 |
| 1985 | 924.912 | 425 | 0,46 | 389 | 36 | 9,2 |
| 1987 | 890.666 | 391 | 0,44 | 375 | 16 | 4,3 |
| 1989 | 888.089 | 428 | 0,48 | 374 | 54 | 14,5 |
| 1991 | 869.195 | 474 | 0,55 | 366 | 108 | 29,6 |
| 1993 | 931.051 | 467 | 0,50 | 392 | 75 | 19,2 |
| 1995 | 937.385 | 559 | 0,60 | 394 | 165 | 41,7 |
| 1997 | 960.334 | 739 | 0,77 | 404 | 335 | 82,9 |
| 1999 | 940.683 | 709 | 0,75 | 396 | 313 | 79,1 |
| 2001 | 890.099 | 790 | 0,89 | 375 | 415 | 110,9 |
| 2003 | 911.848 | 876 | 0,96 | 384 | 492 | 128,3 |
| 2005 | 964.754 | 861 | 0,89 | 406 | 455 | 112,1 |
| 2007 | 930.029 | 890 | 0,96 | 391 | 499 | 127,4 |
| 2008 | 911.424 | 980 | 1,08 | 383 | 597 | 155,6 |
| 2009 | 886.145 | 869 | 0,98 | 373 | 496 | 133,1 |
| 2010 | 857.422 | 835 | 0,97 | 361 | 474 | 131,5 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 9: Abgeurteilte mit Anordnung einer Unterbringung in einer Entziehungsanstalt. Absolute Zahlen der UAO und Berechnung bei konstanter Anordnungsrate (Stand: 1983). Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin

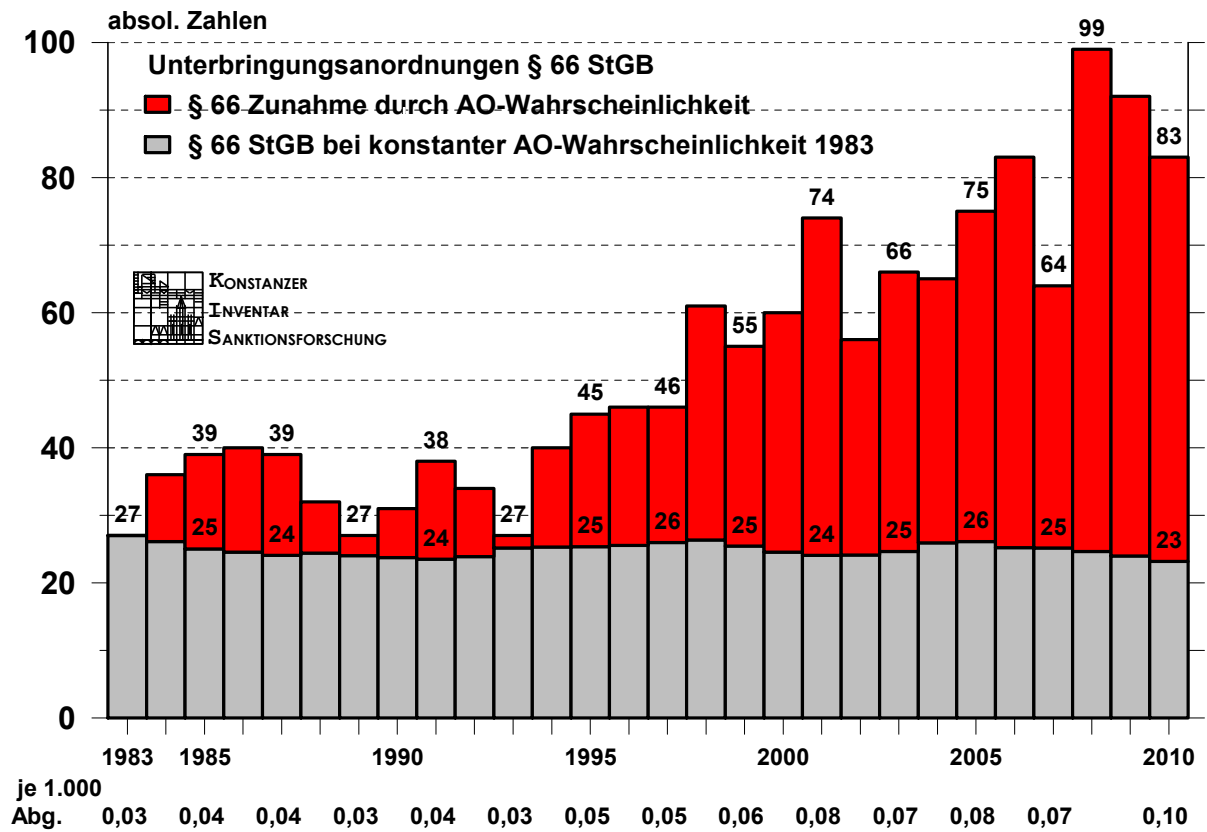


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 9:

| | Abgeurteilte | UAO § 64 StGB | UAO-Rate | UAO bei konstanter UAO-Rate 1983 – 0,52 | | |
|------|--------------|------------------|----------|---|---|---------------------------------------|
| | | | | n | Differenz reale UAO vs. fiktive UAO | % Veränd. wg. Veränd. UAO- Rate |
| | | | | | n | % |
| 1983 | 998.208 | 521 | 0,52 | 521 | 0 | 0 |
| 1985 | 924.912 | 526 | 0,57 | 483 | 43 | 9,0 |
| 1987 | 890.666 | 610 | 0,68 | 465 | 145 | 31,2 |
| 1989 | 888.089 | 631 | 0,71 | 464 | 167 | 36,1 |
| 1991 | 869.195 | 724 | 0,83 | 454 | 270 | 59,6 |
| 1993 | 931.051 | 810 | 0,87 | 486 | 324 | 66,7 |
| 1995 | 937.385 | 757 | 0,81 | 489 | 268 | 54,7 |
| 1997 | 960.334 | 1.116 | 1,16 | 501 | 615 | 122,7 |
| 1999 | 940.683 | 1.191 | 1,27 | 491 | 700 | 142,6 |
| 2001 | 890.099 | 1.370 | 1,54 | 465 | 905 | 194,9 |
| 2003 | 911.848 | 1.643 | 1,80 | 476 | 1.167 | 245,2 |
| 2005 | 964.754 | 1.628 | 1,69 | 504 | 1.124 | 223,3 |
| 2007 | 930.029 | 1.523 | 1,64 | 485 | 1.038 | 213,8 |
| 2008 | 911.424 | 1.567 | 1,72 | 476 | 1.091 | 229,4 |
| 2009 | 886.145 | 1.862 | 2,10 | 463 | 1.399 | 302,6 |
| 2010 | 857.422 | 2.023 | 2,36 | 448 | 1.575 | 352,0 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 10: Abgeurteilte mit Anordnung einer Unterbringung in Sicherungsverwahrung und Berechnung bei konstanter Anordnungsrate (Stand: 1983). Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin

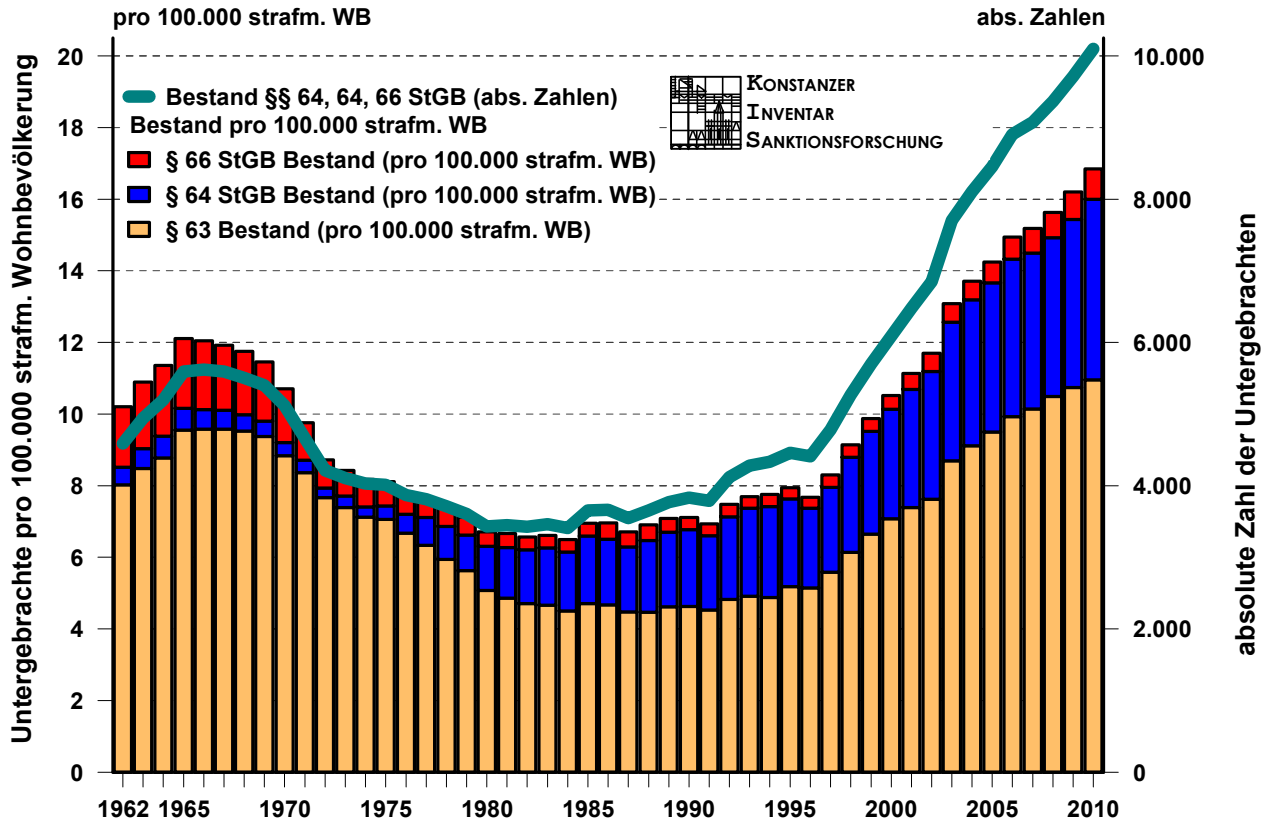


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 10:

| | Abgeurteilte | UAO § 66 StGB | UAO-Rate | UAO bei konstanter UAO-Rate 1983 – 0,03 | | |
|------|--------------|------------------|----------|---|---|---------------------------------------|
| | | | | n | Differenz reale UAO vs. fiktive UAO | % Veränd. wg. Veränd. UAO- Rate |
| | | | | | n | % |
| 1983 | 998.208 | 27 | 0,03 | 27 | 0 | 0 |
| 1985 | 924.912 | 39 | 0,04 | 25 | 14 | 55,9 |
| 1987 | 890.666 | 39 | 0,04 | 24 | 15 | 61,9 |
| 1989 | 888.089 | 27 | 0,03 | 24 | 3 | 12,4 |
| 1991 | 869.195 | 38 | 0,04 | 24 | 14 | 61,6 |
| 1993 | 931.051 | 27 | 0,03 | 25 | 2 | 7,2 |
| 1995 | 937.385 | 45 | 0,05 | 25 | 20 | 77,5 |
| 1997 | 960.334 | 46 | 0,05 | 26 | 20 | 77,1 |
| 1999 | 940.683 | 55 | 0,06 | 25 | 30 | 116,2 |
| 2001 | 890.099 | 74 | 0,08 | 24 | 50 | 207,4 |
| 2003 | 911.848 | 66 | 0,07 | 25 | 41 | 167,6 |
| 2005 | 964.754 | 75 | 0,08 | 26 | 49 | 187,4 |
| 2007 | 930.029 | 64 | 0,07 | 25 | 39 | 154,4 |
| 2008 | 911.424 | 99 | 0,11 | 25 | 74 | 301,6 |
| 2009 | 886.145 | 92 | 0,10 | 24 | 68 | 283,8 |
| 2010 | 857.422 | 83 | 0,10 | 23 | 60 | 257,9 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 11: Im psychiatrischen Krankenhaus, in einer Entziehungsanstalt oder in Sicherungsverwahrung aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte (Stichtagszählung, Bestandszahlen jeweils 31.3. eines jeden Jahres; linke Achse pro 100.000 der strafm. Wohnbev.; rechte Achse – absol. Zahlen). Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1992 (Sicherungsverwahrte) bzw. seit 1996 (Maßregelvollzug) mit Gesamtberlin



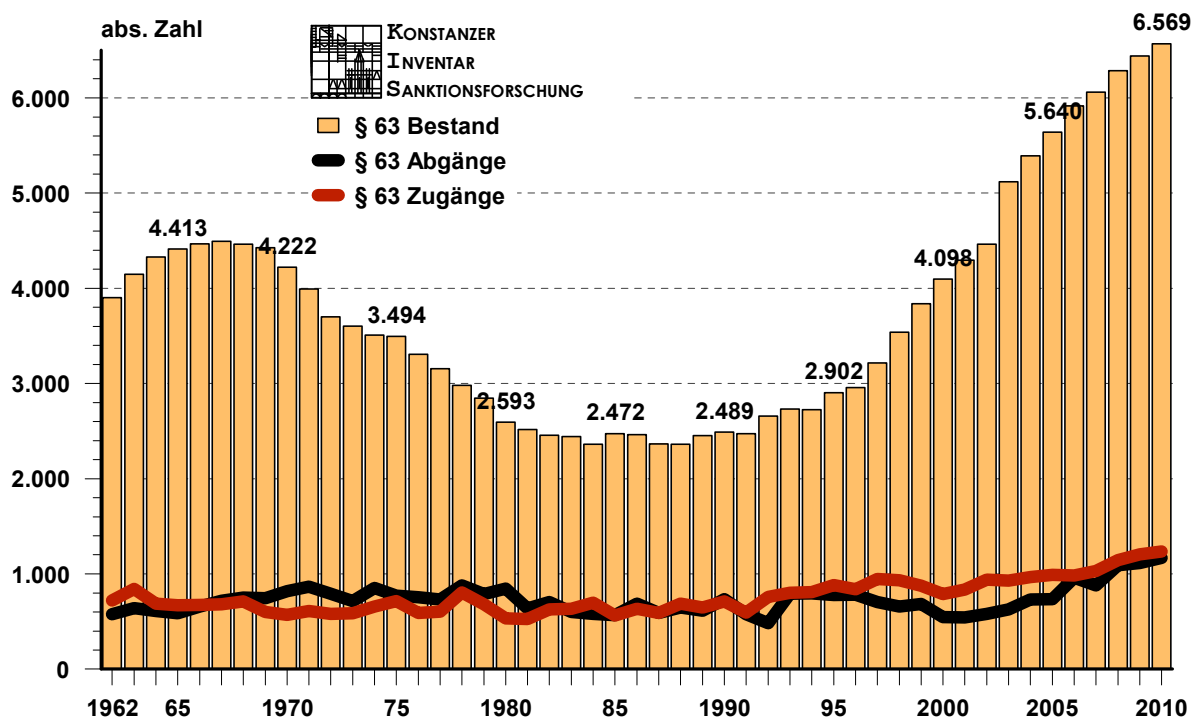
Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 11:

| Untergebrachte, jew. 31.3. | 1965 | 1970 | 1975 | 1980 | 1985 | 1990 | 1995 | 2000 | 2005 | 2010 |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Psychiatrie | 4.413 | 4.222 | 3.494 | 2.593 | 2.472 | 2.489 | 2.902 | 4.098 | 5.640 | 6.569 |
| Entziehungsanstalt | 281 | 179 | 183 | 644 | 990 | 1.160 | 1.373 | 1.774 | 2.473 | 3.021 |
| Sicherungsverwahrung | 902 | 718 | 337 | 208 | 190 | 182 | 182 | 219 | 344 | 510 |
| §§ 63, 64, 66 StGB | 5.596 | 5.119 | 4.014 | 3.445 | 3.652 | 3.831 | 4.457 | 6.091 | 8.457 | 10.100 |
| pro 100.000 strafmündige Wohnbevölkerung | | | | | | | | | | |
| Psychiatrie | 9,55 | 8,83 | 7,06 | 5,07 | 4,71 | 4,62 | 5,18 | 7,08 | 9,50 | 10,95 |
| Entziehungsanstalt | 0,61 | 0,37 | 0,37 | 1,24 | 1,89 | 2,15 | 2,45 | 3,06 | 4,16 | 5,04 |
| Sicherungsverwahrung | 1,95 | 1,50 | 0,68 | 0,41 | 0,36 | 0,34 | 0,32 | 0,38 | 0,58 | 0,85 |
| §§ 63, 64, 66 StGB | 12,11 | 10,71 | 8,11 | 6,72 | 6,95 | 7,12 | 7,95 | 10,52 | 14,24 | 16,84 |
| Anteil an Untergebrachten gem. §§ 63, 64, 66 StGB | | | | | | | | | | |
| Psychiatrie | 78,9 | 82,5 | 87,0 | 75,3 | 67,7 | 65,0 | 65,1 | 67,3 | 66,7 | 65,0 |
| Entziehungsanstalt | 5,0 | 3,5 | 4,6 | 18,7 | 27,1 | 30,3 | 30,8 | 29,1 | 29,2 | 29,9 |
| Sicherungsverwahrung | 16,1 | 14,0 | 8,4 | 6,0 | 5,2 | 4,8 | 4,1 | 3,6 | 4,1 | 5,0 |

Hinweise zu den Daten: Aktualisierte Bundesergebnisse; Rheinland-Pfalz 2000, 2001 = Ergebnisse aus 1998; Rheinland-Pfalz 2009 = Ergebnisse aus 2008.

Datenquellen: Strafvollzugsstatistik, Maßregelvollzugsstatistik

Schaubild 12: Im psychiatrischen Krankenhaus aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte (Stichtagszählung, Bestandszahlen jeweils 31.3. eines jeden Jahres), Zugänge und Abgänge.
Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1996 mit Gesamtberlin



Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 12:

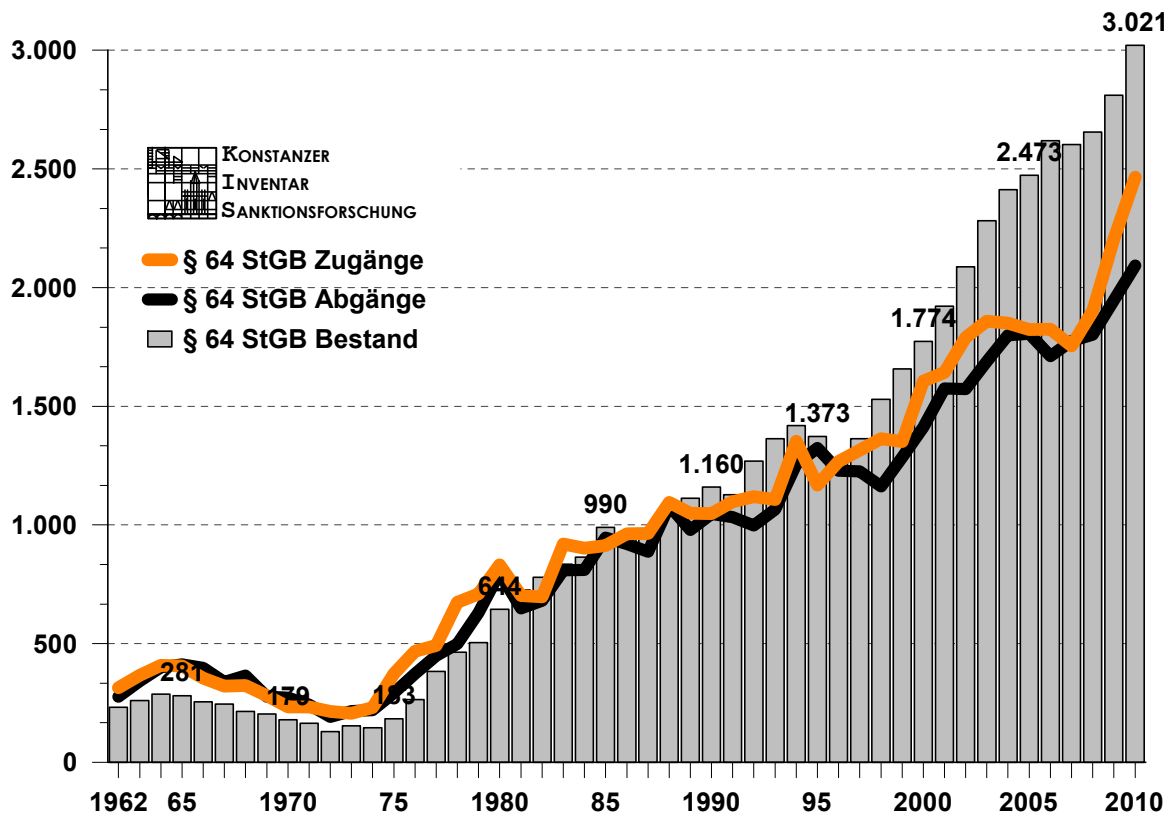
| | Psychiatrisches Krankenhaus | | | | | | | | | | |
|--------------------------|-----------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 1962 | 1965 | 1970 | 1975 | 1980 | 1985 | 1990 | 1995 | 2000 | 2005 | 2010 |
| Zugänge § 63 StGB | 721 | 669 | 569 | 714 | 534 | 563 | 710 | 881 | 788 | 991 | 1.235 |
| Abgänge § 63 StGB | 577 | 585 | 820 | 771 | 844 | 565 | 733 | 776 | 545 | 734 | 1.168 |
| Bestand § 63 StGB | 3.901 | 4.413 | 4.222 | 3.494 | 2.593 | 2.472 | 2.489 | 2.902 | 4.098 | 5.640 | 6.569 |

Anmerkung: § 63 ohne einstweilige Unterbringung gem. § 126a StPO.

Aktualisierte Bundesergebnisse; Rheinland-Pfalz 2000, 2001 = Ergebnisse aus 1998; Rheinland-Pfalz 2009 = Ergebnisse aus 2008.

Datenquelle: Maßregelvollzugsstatistik

Schaubild 13: In einer Entziehungsanstalt aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte (Stichtagszählung, Bestandszahlen jeweils 31.3. eines jeden Jahres), Zugänge und Abgänge.
Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1996 mit Gesamtberlin



Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 13:

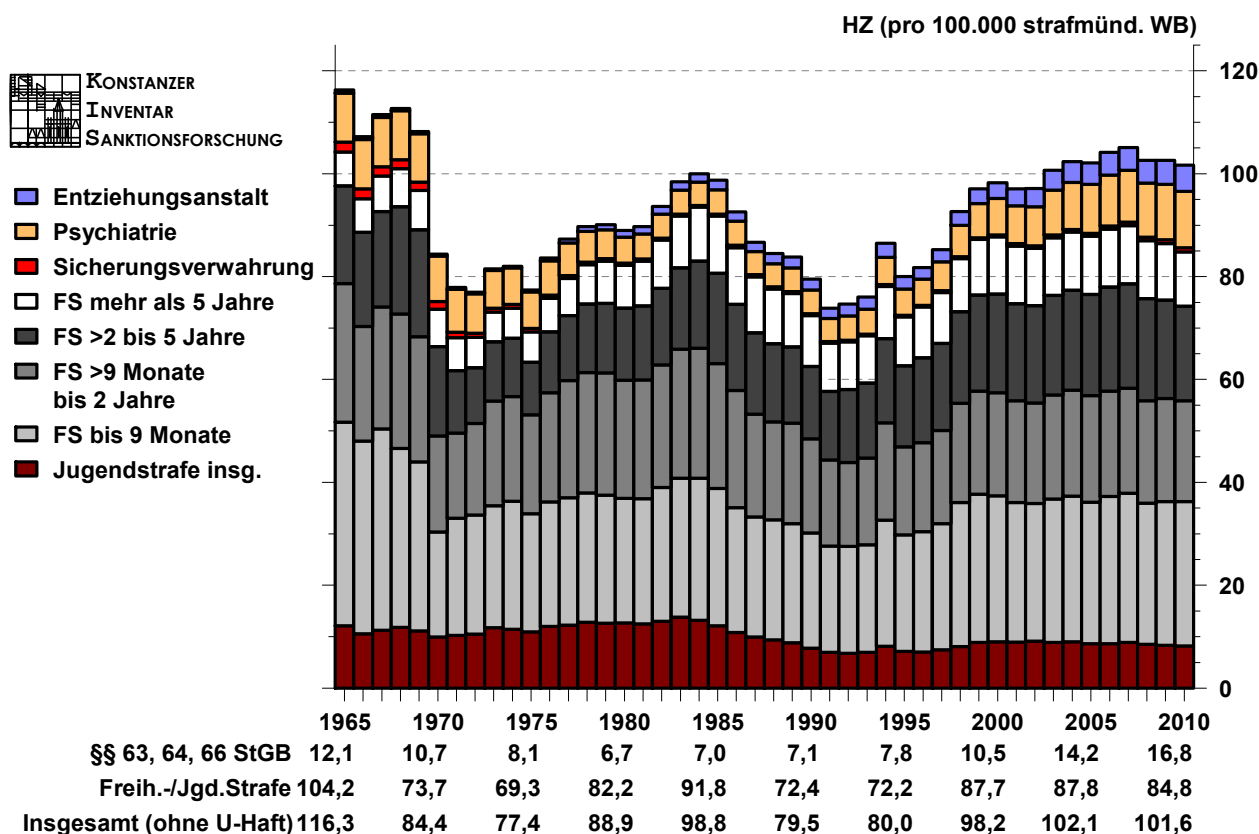
| | Entziehungsanstalt | | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 1962 | 1965 | 1970 | 1975 | 1980 | 1985 | 1990 | 1995 | 2000 | 2005 | 2010 |
| Zugänge § 64 StGB | 314 | 406 | 233 | 374 | 832 | 913 | 1.048 | 1.168 | 1.606 | 1.824 | 2.465 |
| Abgänge § 64 StGB | 277 | 412 | 273 | 292 | 799 | 947 | 1.046 | 1.324 | 1.412 | 1.806 | 2.093 |
| Bestand § 64 StGB | 232 | 281 | 179 | 183 | 644 | 990 | 1.160 | 1.373 | 1.774 | 2.473 | 3.021 |

Anmerkung: § 63 ohne einstweilige Unterbringung gem. § 126a StPO.

Aktualisierte Bundesergebnisse; Rheinland-Pfalz 2000, 2001 = Ergebnisse aus 1998; Rheinland-Pfalz 2009 = Ergebnisse aus 2008.

Datenquelle: Maßregelvollzugsstatistik

Schaubild 14: Gefangene (ohne U-Haft), Verwahrte und aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte (Stichtagszählung, Bestandszahlen jeweils 31.3. eines jeden Jahres). Häufigkeitszahlen pro 100.000 der strafmündigen Wohnbevölkerung. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1992 (Sicherungsverwahrte) bzw. seit 1996 (Maßregelvollzug) mit Gesamtberlin



Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 14:

| Untergebrachte, jew. 31.3. | 1965 | 1970 | 1975 | 1980 | 1985 | 1990 | 1995 | 2000 | 2005 | 2010 |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Freiheitsstrafe | 42.541 | 30.450 | 28.840 | 35.537 | 41.852 | 34.799 | 37.153 | 45.568 | 47.011 | 45.930 |
| Jugendstrafe | 5.602 | 4.759 | 5.431 | 6.490 | 6.360 | 4.197 | 4.096 | 5.243 | 5.147 | 4.919 |
| Gefangene insg. | 48.143 | 35.209 | 34.271 | 42.027 | 48.212 | 38.996 | 41.249 | 50.811 | 52.158 | 50.849 |
| Sicherungsverwahrte | 902 | 718 | 337 | 208 | 190 | 182 | 182 | 219 | 344 | 510 |
| Gefangene, Verwahrte insg. | 49.045 | 35.927 | 34.608 | 42.235 | 48.402 | 39.178 | 41.431 | 51.030 | 52.502 | 51.359 |
| Psychiatrie | 4.413 | 4.222 | 3.494 | 2.593 | 2.472 | 2.489 | 2.902 | 4.098 | 5.640 | 6.569 |
| Entziehungsanstalt | 281 | 179 | 183 | 644 | 990 | 1.160 | 1.373 | 1.774 | 2.473 | 3.021 |
| §§ 63, 64 StGB | 4.694 | 4.401 | 3.677 | 3.237 | 3.462 | 3.649 | 4.275 | 5.872 | 8.113 | 9.590 |
| Gefangene/Verw./Untergebrachte | 53.739 | 40.328 | 38.285 | 45.472 | 51.864 | 42.827 | 45.706 | 56.902 | 60.615 | 60.949 |
| Anteil §§ 63, 64, 66 StGB an al | 10,4 | 12,7 | 10,5 | 7,6 | 7,0 | 8,9 | 9,8 | 10,7 | 14,0 | 16,6 |
| Pro 100.000 der strafmündigen Wohnbevölkerung | | | | | | | | | | |
| Gefangene insg. | 104,2 | 73,7 | 69,3 | 82,2 | 91,8 | 72,4 | 72,2 | 87,7 | 87,8 | 84,8 |

| | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|-------|------|------|------|------|------|------|------|-------|-------|
| Sicherungsverwahrte | 2,0 | 1,5 | 0,7 | 0,4 | 0,4 | 0,3 | 0,3 | 0,4 | 0,6 | 0,9 |
| Psychiatrie | 9,5 | 8,8 | 7,1 | 5,1 | 4,7 | 4,6 | 5,1 | 7,1 | 9,5 | 11,0 |
| Entziehungsanstalt | 0,6 | 0,4 | 0,4 | 1,3 | 1,9 | 2,2 | 2,4 | 3,1 | 4,2 | 5,0 |
| §§ 63, 64, 66 StGB | 12,1 | 10,7 | 8,1 | 6,7 | 7,0 | 7,1 | 7,8 | 10,5 | 14,2 | 16,8 |
| Gefangene/Verw./Unter- gebrachte | 116,3 | 84,4 | 77,4 | 88,9 | 98,8 | 79,5 | 80,0 | 98,2 | 102,1 | 101,6 |

Hinweise zu den Daten: Aktualisierte Bundesergebnisse der Maßregelvollzugsstatistik; Rheinland-Pfalz 2000, 2001 = Ergebnisse aus 1999; Rheinland-Pfalz 2009 = Ergebnisse aus 2008.

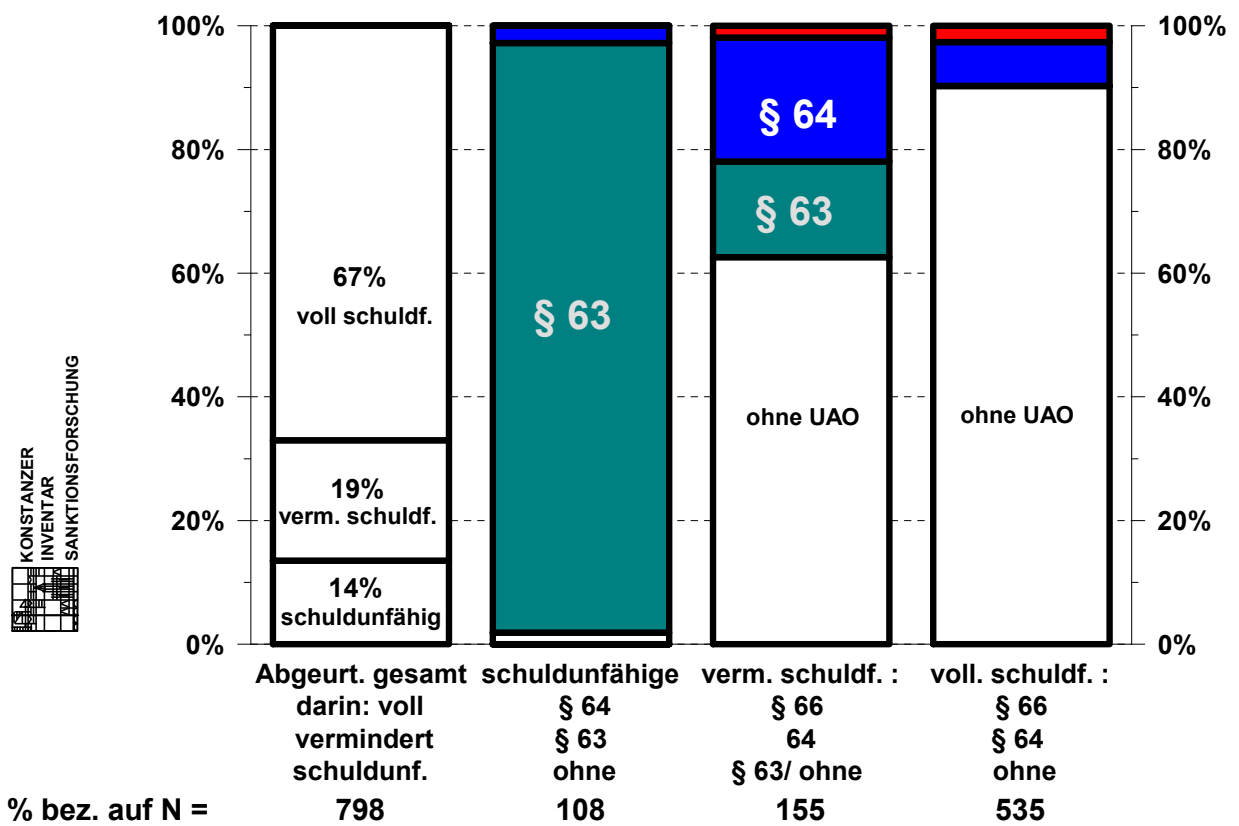
Datenquellen: Strafvollzugsstatistik, Maßregelvollzugsstatistik

3. These:

Entgegen der politischen Rhetorik ist „Wegschließen für immer“ bei Schwerekriminalität nicht die Regel. Von den wegen vorsätzlicher Tötungsdelikte Verurteilten wurde 2010 bei 73% keine Unterbringung angeordnet. Sicherungsverwahrung wurde bei 2% angeordnet, bei weiteren 9% eine Unterbringung in einer Entziehungsanstalt und bei 16% in einem psychiatrischen Krankenhaus.

Schon dies zeigt, dass eine delikt- und maßregelspezifische Betrachtung geboten ist.

Schaubild 15: Wegen vorsätzlicher Tötungsdelikte (§§ 211, 212, 213 StGB) Abgeurteilte nach Schuldunfähigkeit, verminderter Schuldfähigkeit und voller Schuldfähigkeit sowie Unterbringungsanordnungen. Deutschland 2010



Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 15:

| Vorsätzliche Tötungsdelikte 2010 | | | | | | |
|---|------------|-------------|------------|-------------------------------|------------|------------|
| Abgeurteilte insg. | 798 | 100 | | Schuldunfähig | 108 | 100 |
| Schuldunfähig | 108 | 13,5 | | Psychiatrie | 103 | 95,4 |
| vermindert schuldfähig | 155 | 19,4 | | Entziehungsanstalt | 3 | 2,8 |
| voll schuldfähig | 535 | 67,0 | | ohne Unterbringung | 2 | 1,9 |
| | | | | vermindert schuldfähig | 155 | 100 |
| ohne Unterbringung | 581 | 72,8 | | Psychiatrie | 24 | 15,5 |
| mit Unterbringung | 217 | 27,2 | 100 | Entziehungsanstalt | 31 | 20,0 |
| Psychiatrie | 128 | 16,0 | 59,0 | Sicherungsverwahrung | 3 | 1,9 |
| Entziehungsanstalt | 72 | 9,0 | 33,2 | ohne Unterbringung | 97 | 62,6 |
| Sicherungsverwahrung | 17 | 2,1 | 7,8 | voll schuldfähig | 535 | 100 |
| | | | | Entziehungsanstalt | 38 | 7,1 |
| | | | | Sicherungsverwahrung | 14 | 2,6 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

4. These:

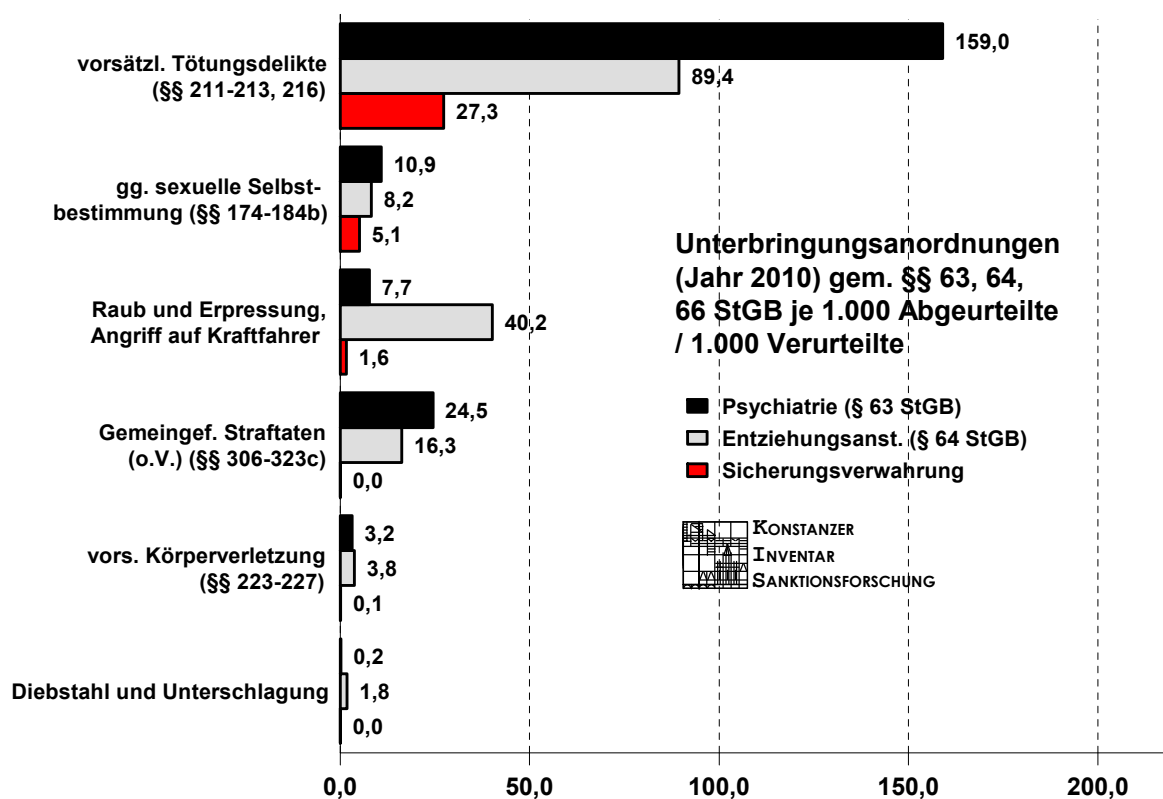
Die Anordnung von freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung ist – insgesamt gesehen – eine seltene Ausnahme. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, nach denen die Anordnung verhältnismäßig sein muss, und zwar sowohl hinsichtlich der begangenen als auch der zu erwartenden Taten (§ 62 StGB), ist erwartungsgemäß, dass Formen der schweren Kriminalität dominieren, dass es aber wegen der unterschiedlichen Anordnungsvoraussetzungen deutliche Unterschiede zwischen §§ 63, 64 StGB gibt.

Die Anteile der Abgeurteilten, deren Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus, in einer Entziehungsanstalt oder in Sicherungsverwahrung angeordnet wurde, ist am höchsten bei vorsätzlichen Tötungsdelikten.

Bei § 63 StGB hat sich die Anordnungswahrscheinlichkeit vor allem bei gemeingefährlichen Straftaten sowie bei vorsätzlichen Körperverletzungsdelikten erhöht. Wegen der quantitativ großen Zahl der insgesamt wegen Körperverletzung Verurteilten hat dies dazu geführt, dass sich der Anteil der wegen dieser Delikte Unterbrachten in den letzten Jahren massiv erhöht hat.

Die Änderung der absoluten Zahl der Unterbringungsanordnungen ist eine Funktion der Änderung sowohl der AO-Wahrscheinlichkeit als auch der Größe der relevanten Deliktgruppe. Im Zeitraum zwischen 1990 und 2010 beruht z.B. die Zunahme der Zahl der Unterbringungsanordnungen gem. § 63 StGB beim Anlassdelikt „vors. Körperverletzung“ fast hälftig auf der Zunahme der Zahl der wegen dieser Delikte Abgeurteilten und auf einer Zunahme der AO-Wahrscheinlichkeit. Weitaus überwiegend ist die Zunahme der Zahl der UAO gem. § 63 StGB der veränderten Praxis geschuldet.

Schaubild 16: Anordnung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus, in einer Entziehungsanstalt oder in Sicherungsverwahrung nach ausgewählten Deliktgruppen. Anteile pro 1.000 Abgeurteilte / 1.000 Verurteilte (Sicherungsverwahrung). Deutschland 2010



Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 16:

| 2010 | Abgeurteilte insgesamt | Unterbringungsanordnung | | | | | |
|---|------------------------|--------------------------------|-------------|--------------------|-------------|----------------------|------------|
| | | in psychiatrischem Krankenhaus | | Entziehungsanstalt | | Sicherungsverwahrung | |
| | | N | %o Abgeurt. | N | %o Abgeurt. | N | %o Verurt. |
| Vorsätzliche Straftaten gegen das Leben (o.V.) (§§ 211-213, 216 StGB) | 805 | 128 | 159,0 | 72 | 89,4 | 17 | 27,3 |
| gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184c StGB) | 9.356 | 102 | 10,9 | 77 | 8,2 | 39 | 0,1 |
| Raub und Erpressung, Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB) | 13.187 | 102 | 7,7 | 530 | 40,2 | 17 | 1,6 |
| Gemeingefährliche Straftaten (o.V.) (§§ 306-323c StGB) | 4.734 | 116 | 24,5 | 77 | 16,3 | 0 | 0,0 |
| Vors. Körperverletzung (o.V.) (223-227, 231 StGB) | 117.496 | 371 | 3,2 | 445 | 3,8 | 9 | 0,1 |
| Diebstahl und Unterschlagung (242-248c StGB) | 180.712 | 36 | 0,2 | 332 | 1,8 | 1 | 0,0 |

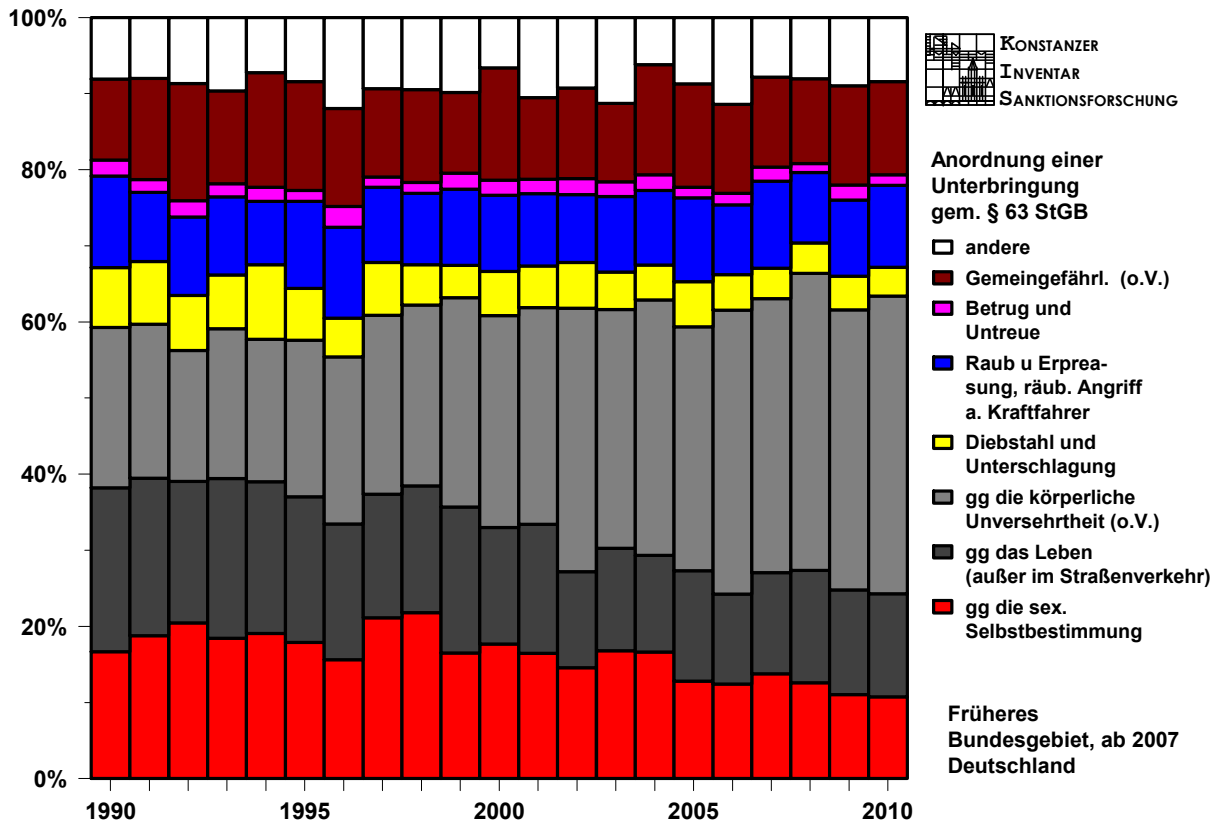
Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 17:

| § 63 StGB | 1990 | | 1995 | | 2000 | | 2005 | | 2010 | |
|--|------|--------|------|--------|------|--------|------|--------|------|--------|
| | N | ‰ | N | ‰ | N | ‰ | N | ‰ | N | ‰ |
| gg die sex. Selbstbestimmung (§§ 174-184c StGB) | 72 | 11,37 | 100 | 14,51 | 134 | 16,14 | 110 | 11,31 | 83 | 10,59 |
| gg das Leben (außer im Straßenverkehr) (§§ 211-213, 216 StGB) | 93 | 125,17 | 106 | 112,05 | 115 | 134,19 | 124 | 161,25 | 108 | 157,21 |
| gg die körperliche Unversehrtheit (o.V.) (§§ 223-227, 231 StGB) | 90 | 1,98 | 112 | 2,15 | 209 | 2,89 | 274 | 2,85 | 339 | 3,42 |
| Raub, Erpressung, Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB) | 52 | 7,34 | 64 | 6,03 | 76 | 6,08 | 95 | 7,45 | 85 | 7,67 |
| Gemeingefährl. Straftaten (o.V.) (§§ 306-323c StGB außer § 315b, 315c, 316, 316a und 330a i.V.m. Verkehrsunfall) | 46 | 5,92 | 80 | 12,15 | 112 | 19,26 | 117 | 22,02 | 102 | 26,03 |
| Diebstahl, Unterschl. (§§ 242-248c StGB) | 34 | 0,17 | 38 | 0,19 | 44 | 0,24 | 51 | 0,29 | 33 | 0,22 |
| Betrug und Untreue (§§ 263-266b StGB) | 9 | 0,09 | 8 | 0,07 | 15 | 0,12 | 12 | 0,06 | 12 | 0,07 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 18: Anordnung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB) nach ausgewählten Deliktgruppen. Anteile, bezogen auf Unterbringungsanordnungen gem. § 63 StGB.
Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 Deutschland

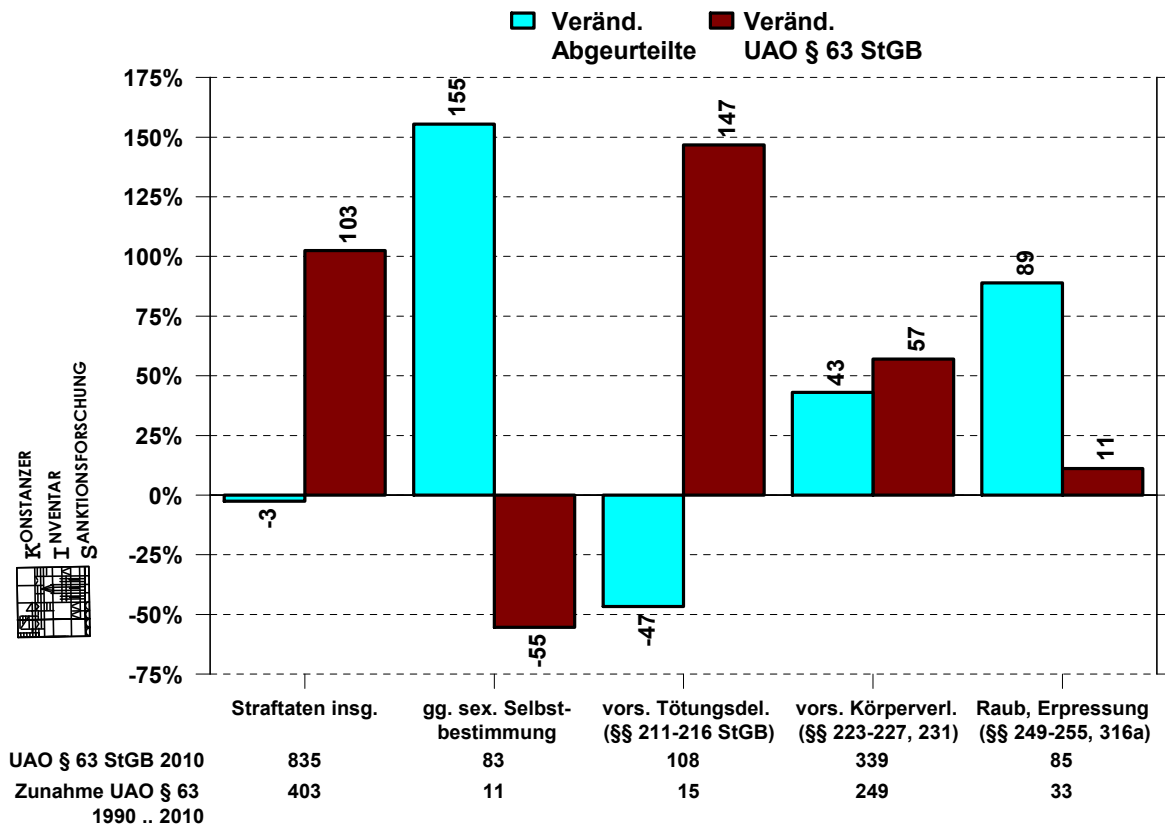


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 18:

| Anordnung einer Unterbringung gem. § 63 StGB | 1990 | | 1995 | | 2000 | | 2005 | | 2010 | |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | n | % | n | % | n | % | n | % | n | % |
| insgesamt | 432 | 100 | 559 | 100 | 758 | 100 | 861 | 100 | 948 | 100 |
| andere Straftaten | 35 | 8,1 | 47 | 8,4 | 50 | 6,6 | 75 | 8,7 | 80 | 8,4 |
| Gemeingefährliche Straftaten (o.V.) (306-323c, ohne 316a StGB) | 46 | 10,6 | 80 | 14,3 | 112 | 14,8 | 117 | 13,6 | 116 | 12,2 |
| Betrug und Untreue (§§ 263-266b StGB) | 9 | 2,1 | 8 | 1,4 | 15 | 2,0 | 12 | 1,4 | 13 | 1,4 |
| Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB) | 52 | 12,0 | 64 | 11,4 | 76 | 10,0 | 95 | 11,0 | 102 | 10,8 |
| Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242- 248c StGB) | 34 | 7,9 | 38 | 6,8 | 44 | 5,8 | 51 | 5,9 | 36 | 3,8 |
| Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.) (§§ 223-230 StGB) | 91 | 21,1 | 115 | 20,6 | 211 | 27,8 | 276 | 32,1 | 371 | 39,1 |
| Straftaten gegen das Leben (o.V.) (§§ 211-222 StGB) | 93 | 21,5 | 107 | 19,1 | 116 | 15,3 | 125 | 14,5 | 128 | 13,5 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184c StGB) | 72 | 16,7 | 100 | 17,9 | 134 | 17,7 | 110 | 12,8 | 102 | 10,8 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 19: Veränderung der Zahl der Unterbringungsanordnungen 1990-2010 in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB) als Folge der Zunahme der Unterbringungsanordnungen oder aufgrund von gestiegenen Abgeurteiltenzahlen.
 1990 früheres Bundesgebiet mit Westberlin, 2010 früheres Bundesgebiet mit Gesamtberlin



Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 19:

| § 63 StGB 1990-2010 | | Abgeur- teilte | UAO gem. § 63 StGB | UAO pro 1.000 Abgeurt. | Berechnung mit UAO- Rate 1990 | | Veränderung der UAO (in%) wg. Änderung | |
|---|-----------|-------------------|-----------------------|------------------------------|----------------------------------|----------------------------|---|---------------------|
| | | | | | n | Differenz (real-fiktiv) | der AO- Praxis | Abgeurt.- zahlen |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| Straftaten insgesamt | | | | | | | | |
| 1 | 1990 | 878.305 | 432 | 0,49 | | | | |
| 2 | 2010 | 857.422 | 835 | 0,97 | 422 | 413 | 102,5 | -2,5 |
| 3 | 2010-1990 | -20.883 | 403 | 0,48 | | | | |
| Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung (§§ 174-184c StGB) | | | | | | | | |
| 4 | 1990 | 6.335 | 72 | 11,37 | | | | |
| 5 | 2010 | 7.839 | 83 | 10,59 | 89 | -6 | -55,4 | 155,4 |
| 6 | 2010-1990 | 1.504 | 11 | -0,78 | | | | |
| Vorsätzliche Tötungsdelikte (§§ 211-216 StGB) | | | | | | | | |
| 7 | 1990 | 743 | 93 | 125,17 | | | | |
| 8 | 2010 | 687 | 108 | 157,21 | 86 | 22 | 146,7 | -46,7 |
| 9 | 2010-1990 | -56 | 15 | 32,04 | | | | |
| Vorsätzliche Körperverletzungsdelikte (§§ 223-227, 231 StGB) | | | | | | | | |
| 10 | 1990 | 45.448 | 90 | 1,98 | | | | |
| 11 | 2010 | 99.256 | 339 | 3,4 | 197 | 142 | 57,2 | 42,8 |
| 12 | 2010-1990 | 53.808 | 249 | 1,44 | | | | |
| Raub, Erpressung, Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB) | | | | | | | | |
| 13 | 1990 | 7.084 | 52 | 7,34 | | | | |
| 14 | 2010 | 11.081 | 85 | 7,67 | 81 | 4 | 11,1 | 88,9 |
| 15 | 2010-1990 | 3.997 | 33 | 0,33 | | | | |
| Gemeingefährl. Straftaten (o.V.) (§§ 306-323c StGB außer § 315b, 315c, 316, 316a und 330a i.V.m. Verkehrsunfall) | | | | | | | | |
| 16 | 1990 | 7.776 | 46 | 5,92 | | | | |
| 17 | 2010 | 3.919 | 102 | 26,03 | 23 | 79 | 140,7 | -40,7 |
| 18 | 2010-1990 | -3.857 | 56 | 20,11 | | | | |

Lesehilfe zur Tabelle am Beispiel von vorsätzliche Körperverletzungsdelikte (§§ 223-227, 231 StGB):

1990 (Zeile 10) erfolgten 45.488 Aburteilungen (Spalte 1), in 90 Fällen (Zeile 10, Spalte 2) wurde eine Unterbringung gem. § 63 StGB angeordnet (=1,98 pro 1.000 Abgeurteilte; Zeile 10, Spalte 3).

2010 lauten die entsprechenden Zahlen (Zeile 11) 99.256, 339 bzw. 3,4.

Bei unveränderter Handhabung der Praxis der Unterbringungen wäre 2010 von den 99.256 Abgeurteilten – wie 1990 – bei 1,98 pro 1.000 Abgeurteilten § 63 StGB angewendet worden, also bei 197 (Zeile 11, Spalte 4) statt bei – wie 2010 geschehen – 339. Die Differenz zwischen der tatsächlichen Zahl der UAO (371) und der bei der Rate von 1990 sich rechnerisch ergebenden UAO (197) beträgt 142 (Zeile 11, Spalte 5). Insgesamt haben aber die UAO um 249 zugenommen (Zeile 12, Spalte 2), d.h. 142 beruhen auf einer veränderten Praxis (=57,2%; Zeile 11, Spalte 6), die restlichen 107 UAO (=42,8%, Zeile 11, Spalte 7), also die Differenz zwischen der tatsächlichen Zunahme von 249 (Zeile 12, Spalte 2) und der auf veränderter Praxis beruhenden Zunahme (=142; Zeile 11, Spalte 5), gehen auf einen Anstieg der Abgeurteiltenzahlen zurück.

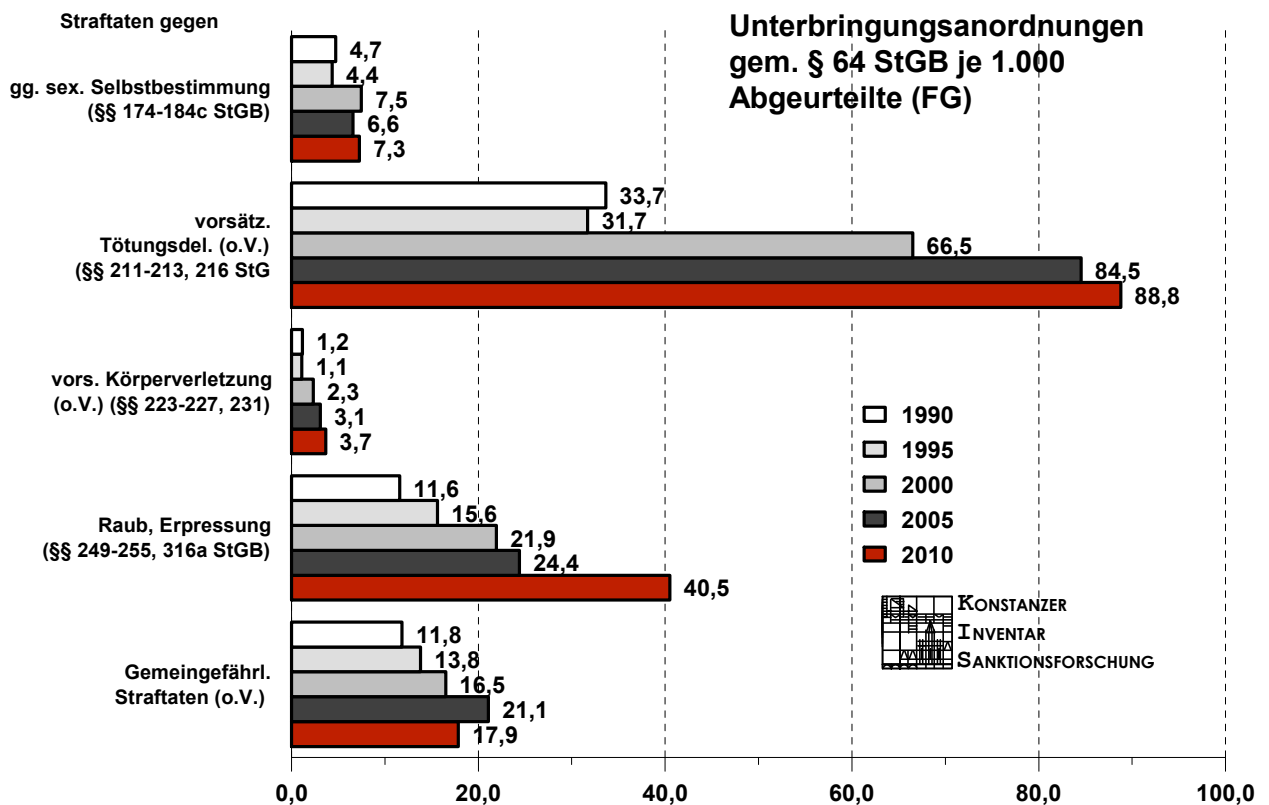
Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

5. These:

Bei § 64 StGB sind vor allem bei vorsätzlicher Körperverletzung, bei Raub und Erpressung sowie bei vorsätzlichen Tötungsdelikten die AO-Wahrscheinlichkeiten gestiegen. Auch hier kam es wegen der quantitativen Dominanz der Körperverletzungsdelikte zu einer überproportionalen Steigerung der deshalb Untergebrachten.

Im Unterschied zu § 63 StGB ist hier der Anstieg der Zahl der Unterbringungsanordnungen in weit höherem Maß Folge einer Änderung der AO-Wahrscheinlichkeiten.

Schaubild 20: Anordnung der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) nach ausgewählten Deliktgruppen. Anteile pro 1.000 Abgeurteilte. Früheres Bundesgebiet einschl. Westberlin (1990), seit 1995 mit Gesamtberlin

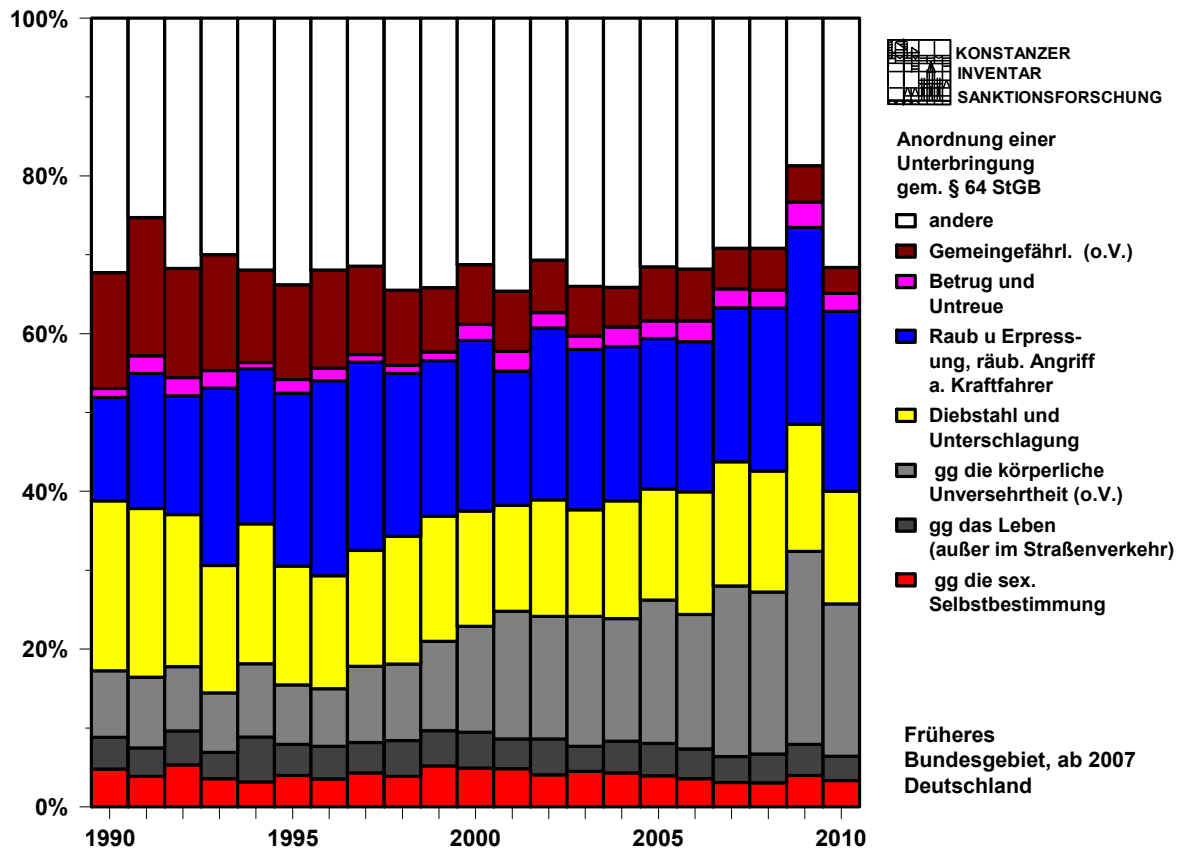


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 20:

| § 64 StGB | 1990 | | 1995 | | 2000 | | 2005 | | 2010 | |
|--|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|
| | N | ‰ | N | ‰ | N | ‰ | N | ‰ | N | ‰ |
| gg die sex. Selbstbestimmung (§§ 174-184c StGB) | 30 | 4,74 | 30 | 4,35 | 62 | 7,47 | 64 | 6,58 | 57 | 7,27 |
| gg das Leben (außer im Straßenverkehr) (§§ 211-213, 216 StGB) | 25 | 33,65 | 30 | 31,71 | 57 | 66,51 | 65 | 84,53 | 61 | 88,79 |
| gg die körperliche Unversehrtheit (o.V.) (§§ 223-227, 231 StGB) | 53 | 1,17 | 57 | 1,10 | 168 | 2,32 | 295 | 3,07 | 363 | 3,66 |
| Raub, Erpressung, Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB) | 82 | 11,58 | 166 | 15,63 | 274 | 21,93 | 311 | 24,40 | 449 | 40,52 |
| Gemeingefährl. Straftaten (o.V.) (§§ 306-323c StGB außer § 315b, 315c, 316, 316a und 330a i.V.m. Verkehrsunfall) | 92 | 11,83 | 91 | 13,82 | 96 | 16,51 | 112 | 21,08 | 70 | 17,86 |
| Diebstahl, Unterschl. (§§ 242-248c StGB) | 135 | 0,68 | 114 | 0,56 | 185 | 0,99 | 229 | 1,30 | 281 | 1,86 |
| Betrug und Untreue (§§ 263-266b StGB) | 7 | 0,07 | 13 | 0,12 | 26 | 0,20 | 36 | 0,19 | 47 | 0,26 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 21: Anordnung der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) nach ausgewählten Deliktsgruppen. Anteile, bezogen auf Unterbringungsanordnungen gem. § 64 StGB.
Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 Deutschland

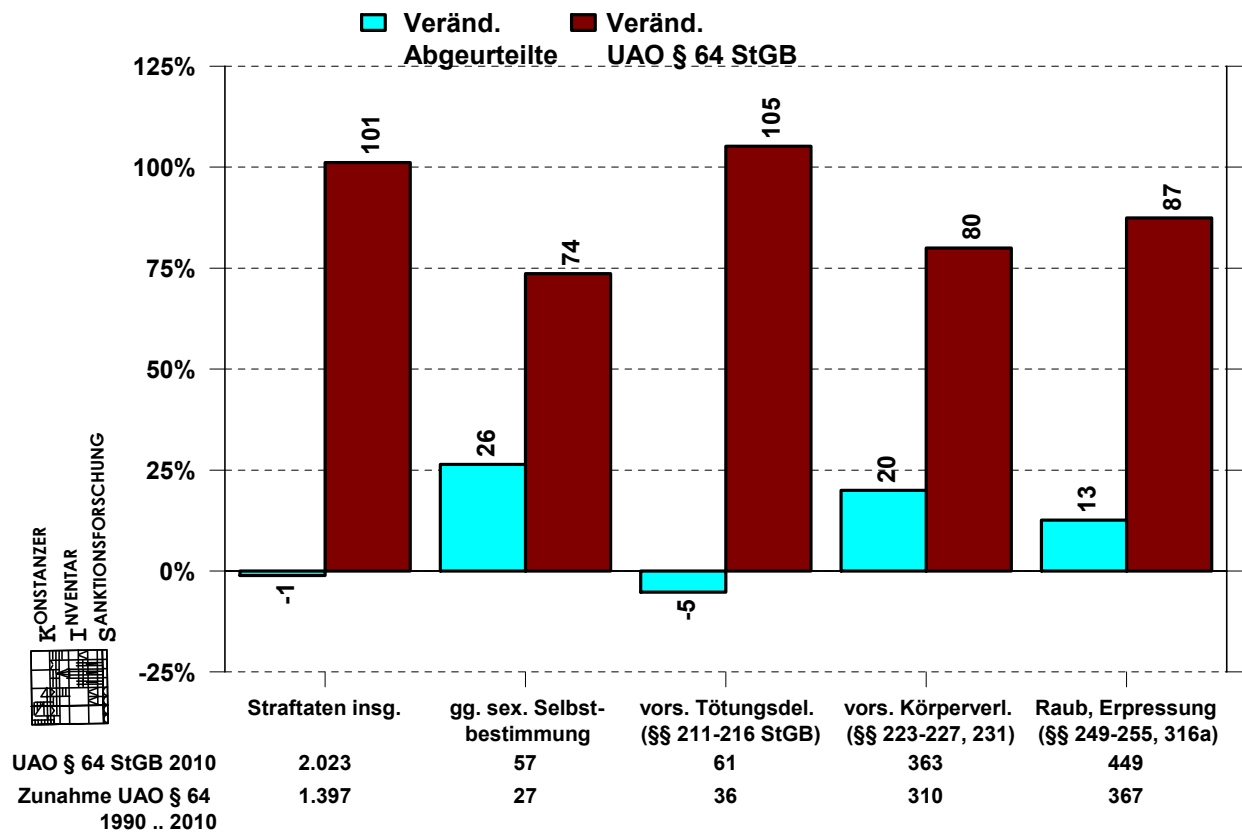


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 21:

| Anordnung einer Unterbringung gem. § 64 StGB | 1990 | | 1995 | | 2000 | | 2005 | | 2008 | |
|---|------------|------------|------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|
| | n | % | n | % | n | % | n | % | n | % |
| insgesamt | 626 | 100 | 757 | 100 | 1.267 | 100 | 1.628 | 100 | 2.323 | 100 |
| andere Straftaten | 202 | 46,8 | 256 | 45,8 | 396 | 52,2 | 513 | 59,6 | 734 | 77,4 |
| Gemeingefährliche Straftaten (o.V.) (306-323c, ohne 316a StGB) | 92 | 21,3 | 91 | 16,3 | 96 | 12,7 | 112 | 13,0 | 77 | 8,1 |
| Betrug und Untreue (§§ 263-266b StGB) | 7 | 1,6 | 13 | 2,3 | 26 | 3,4 | 36 | 4,2 | 52 | 5,5 |
| Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB) | 82 | 19,0 | 166 | 29,7 | 274 | 36,1 | 311 | 36,1 | 530 | 55,9 |
| Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242- 248c StGB) | 135 | 31,3 | 114 | 20,4 | 185 | 24,4 | 229 | 26,6 | 332 | 35,0 |
| Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.) (§§ 223-230 StGB) | 53 | 12,3 | 57 | 10,2 | 170 | 22,4 | 296 | 34,4 | 449 | 47,4 |
| Straftaten gegen das Leben (o.V.) (§§ 211-222 StGB) | 25 | 5,8 | 30 | 5,4 | 58 | 7,7 | 67 | 7,8 | 72 | 7,6 |
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB) | 30 | 6,9 | 30 | 5,4 | 62 | 8,2 | 64 | 7,4 | 77 | 8,1 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 22: Veränderung der Zahl der Unterbringungsanordnungen 1990-2010 in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) als Folge der Zunahme der Unterbringungsanordnungen oder aufgrund von gestiegenen Abgeurteiltenzahlen.
 1990 früheres Bundesgebiet mit Westberlin, 2010 früheres Bundesgebiet mit Gesamtberlin



Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 22:

| § 64 StGB 1990-2010 | | Abgeur- teilte | UAO gem. § 63 StGB | UAO pro 1.000 Abgeurt. | Berechnung mit UAO- Rate 1990 | | Veränderung der UAO (in%) wg. Änderung | |
|---|-----------|-------------------|-----------------------|------------------------------|----------------------------------|----------------------------|---|---------------------|
| | | | | | n | Differenz (real-fiktiv) | der AO- Praxis | Abgeurt.- zahlen |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| Straftaten insgesamt | | | | | | | | |
| 1 | 1990 | 878.305 | 626 | 0,71 | | | | |
| 2 | 2010 | 857.422 | 2.023 | 2,36 | 611 | 1.412 | 101,1 | -1,1 |
| 3 | 2010-1990 | -20.883 | 1397 | 1,65 | | | | |
| Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung (§§ 174-184c StGB) | | | | | | | | |
| 4 | 1990 | 6.335 | 30 | 4,74 | | | | |
| 5 | 2010 | 7.839 | 57 | 7,27 | 37 | 20 | 73,6 | 26,4 |
| 6 | 2010-1990 | 1.504 | 27 | 2,54 | | | | |
| Vorsätzliche Tötungsdelikte (§§ 211-216 StGB) | | | | | | | | |
| 7 | 1990 | 743 | 25 | 33,65 | | | | |
| 8 | 2010 | 687 | 61 | 88,79 | 23 | 38 | 105,2 | -5,2 |
| 9 | 2010-1990 | -56 | 36 | 55,14 | | | | |
| Vorsätzliche Körperverletzungsdelikte (§§ 223-227, 231 StGB) | | | | | | | | |
| 10 | 1990 | 45.448 | 53 | 1,17 | | | | |
| 11 | 2010 | 99.256 | 363 | 3,7 | 116 | 247 | 79,8 | 20,2 |
| 12 | 2010-1990 | 53.808 | 310 | 2,49 | | | | |
| Raub, Erpressung, Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB) | | | | | | | | |
| 13 | 1990 | 7.084 | 82 | 11,58 | | | | |
| 14 | 2010 | 11.081 | 449 | 40,52 | 128 | 321 | 87,4 | 12,6 |
| 15 | 2010-1990 | 3.997 | 367 | 28,94 | | | | |
| Gemeingefährl. Straftaten (o.V.) (§§ 306-323c StGB außer § 315b, 315c, 316, 316a und 330a i.V.m. Verkehrsunfall) | | | | | | | | |
| 16 | 1990 | 7.776 | 92 | 11,83 | | | | |
| 17 | 2010 | 3.919 | 70 | 17,86 | 46 | 24 | 107,4 | -207,4 |
| 18 | 2010-1990 | -3.857 | -22 | 6,03 | | | | |

Lesehilfe zur Tabelle am Beispiel von vorsätzliche Körperverletzungsdelikte (§§ 223-227, 231 StGB):

1990 (Zeile 10) erfolgten 45.488 Aburteilungen (Spalte 1), in 53 Fällen (Zeile 10, Spalte 2) wurde eine Unterbringung gem. § 64 StGB angeordnet (=1,17 pro 1.000 Abgeurteilte; Zeile 10, Spalte 3).

2010 lauten die entsprechenden Zahlen (Zeile 11) 99.256, 363 bzw. 3,7.

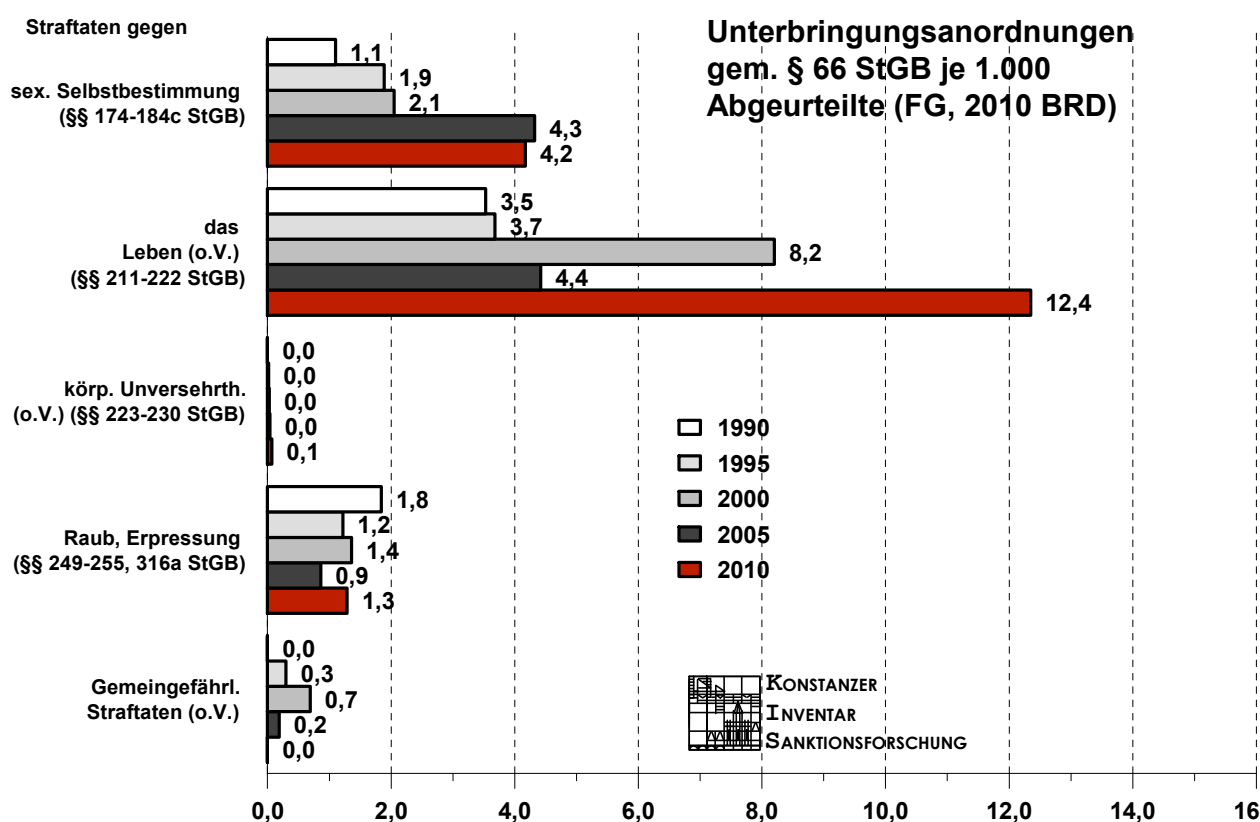
Bei unveränderter Handhabung der Praxis der Unterbringungen wäre 2010 von den 99.256 Abgeurteilten – wie 1990 – bei 1,17 pro 1.000 Abgeurteilten § 64 StGB angewendet worden, also bei 116 (Zeile 11, Spalte 4) statt bei – wie 2010 geschehen – 363. Die Differenz zwischen der tatsächlichen Zahl der UAO (363) und der bei der Rate von 1990 sich rechnerisch ergebenden UAO (116) beträgt 247 (Zeile 11, Spalte 5). Insgesamt haben aber die UAO um 367 zugenommen (Zeile 12, Spalte 2), d.h. 247 beruhen auf einer veränderten Praxis (=79,8%; Zeile 11, Spalte 6), die restlichen 63 UAO (=20,2%, Zeile 11, Spalte 7), also die Differenz zwischen der tatsächlichen Zunahme von 310 (Zeile 12, Spalte 2) und der auf veränderter Praxis beruhenden Zunahme (=247; Zeile 11, Spalte 5), gehen auf einen Anstieg der Abgeurteiltenzahlen zurück..

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

6. These:

Die Zahlen bei § 66 StGB sind zu klein, um verlässliche Trendaussagen machen zu können. Die Bestandszahlen zeigen, dass sich die Anteile der wegen Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und wegen Straftaten gegen die Person Verwahrten erhöht haben Deutlich zurückgegangen sind dagegen die Zahlen der wegen gewaltloser Eigentums- und Vermögensdelikte Untergebrachten.

Schaubild 23: Anordnung der Unterbringung in Sicherungsverwahrung (§ 66 StGB) nach ausgewählten Deliktgruppen. Anteile pro 1.000 Abgeurteilte. Früheres Bundesgebiet einschl. Westberlin (1990), seit 1995 mit Gesamtberlin

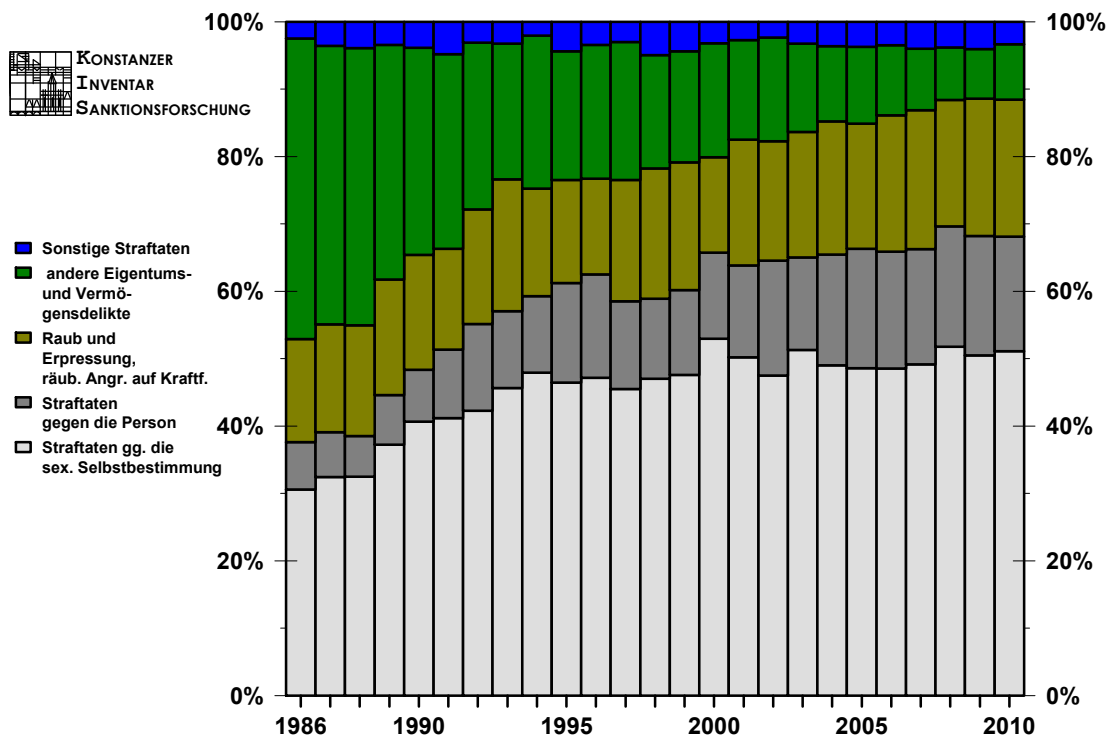


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 23:

| § 66 StGB | 1990 | | 1995 | | 2000 | | 2005 | | 2010 | |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|
| | N | ‰ | N | ‰ | N | ‰ | N | ‰ | N | ‰ |
| gg die sex. Selbstbestimmung (§§ 174-184c StGB) | 7 | 1,10 | 13 | 1,89 | 17 | 2,05 | 42 | 4,32 | 39 | 4,17 |
| gg das Leben (außer im Straßenverkehr) (§§ 211-213, 216 StGB) | 4 | 3,53 | 5 | 3,68 | 10 | 8,20 | 6 | 4,42 | 17 | 12,35 |
| gg die körperliche Unversehrtheit (o.V.) (§§ 223-227, 231 StGB) | 0 | 0,00 | 1 | 0,02 | 2 | 0,03 | 4 | 0,04 | 9 | 0,07 |
| Raub, Erpressung, Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB) | 13 | 1,84 | 13 | 1,22 | 17 | 1,36 | 11 | 0,86 | 17 | 1,29 |
| Gemeingefährl. Straftaten (o.V.) (§§ 306-323c StGB außer § 315b, 315c, 316, 316a und 330a i.V.m. Verkehrsunfall) | 0 | 0,00 | 2 | 0,30 | 4 | 0,69 | 1 | 0,19 | 0 | 0,00 |
| Diebstahl, Unterschl. (§§ 242-248c StGB) | 2 | 0,01 | 4 | 0,02 | 5 | 0,03 | 2 | 0,01 | 1 | 0,01 |
| Betrug und Untreue (§§ 263-266b StGB) | 3 | 0,03 | 3 | 0,03 | 0 | 0,00 | 4 | 0,02 | 7 | 0,03 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 24: Nach §§ 66, 66a, 66b StGB Untergebrachte. Stichtagszählung (31.3). Früheres Bundesgebiet einschl. Westberlin, seit 1992 Deutschland



Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 24:

| Sicherungsverwahrte | 1986 | 1990 | 1995 | 2000 | 2005 | 2009 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Straftaten insgesamt | 242 | 182 | 183 | 219 | 350 | 536 |
| Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB) | 74 | 74 | 85 | 116 | 170 | 274 |
| Straftaten gegen die Person (§§169-173, 201-206, 211-222, 223-231, 232-241a StGB o.V.) | 17 | 14 | 27 | 28 | 62 | 91 |
| Raub und Erpressung, räub. Angr. auf Krafft. (§§ 249-255, 316a StGB) | 37 | 31 | 28 | 31 | 65 | 109 |
| Eigentums- und Vermögensdelikte - ohne §§ 249 StGB (§§ 242-248c, 257-305a StGB) | 108 | 56 | 35 | 37 | 40 | 44 |
| Andere Delikte (§§ 80-168, 331-357, 306-330d, o. 315b, 315, 316, 316a u. 323a StGB, Straßenverkehr, andere Gesetze außer StGB u. StVG) | 6 | 7 | 8 | 7 | 13 | 18 |
| Anteile, bezogen auf Straftaten insgesamt | | | | | | |
| Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB) | 30,6 | 40,7 | 46,4 | 53,0 | 48,6 | 51,1 |
| Straftaten gegen die Person (§§169-173, 201-206, 211-222, 223-231, 232-241a StGB o.V.) | 7,0 | 7,7 | 14,8 | 12,8 | 17,7 | 17,0 |
| Raub und Erpressung, räub. Angr. auf Krafft. (§§ 249-255, 316a StGB) | 15,3 | 17,0 | 15,3 | 14,2 | 18,6 | 20,3 |
| Eigentums- und Vermögensdelikte - ohne §§ 249 StGB (§§ 242-248c, 257-305a StGB) | 44,6 | 30,8 | 19,1 | 16,9 | 11,4 | 8,2 |
| Andere Delikte (§§ 80-168, 331-357, 306-330d, o. 315b, 315, 316, 316a u. 323a StGB, Straßenverkehr, andere Gesetze außer StGB u. StVG) | 2,5 | 3,8 | 4,4 | 3,2 | 3,7 | 3,4 |

Datenquelle: Strafvollzugsstatistik

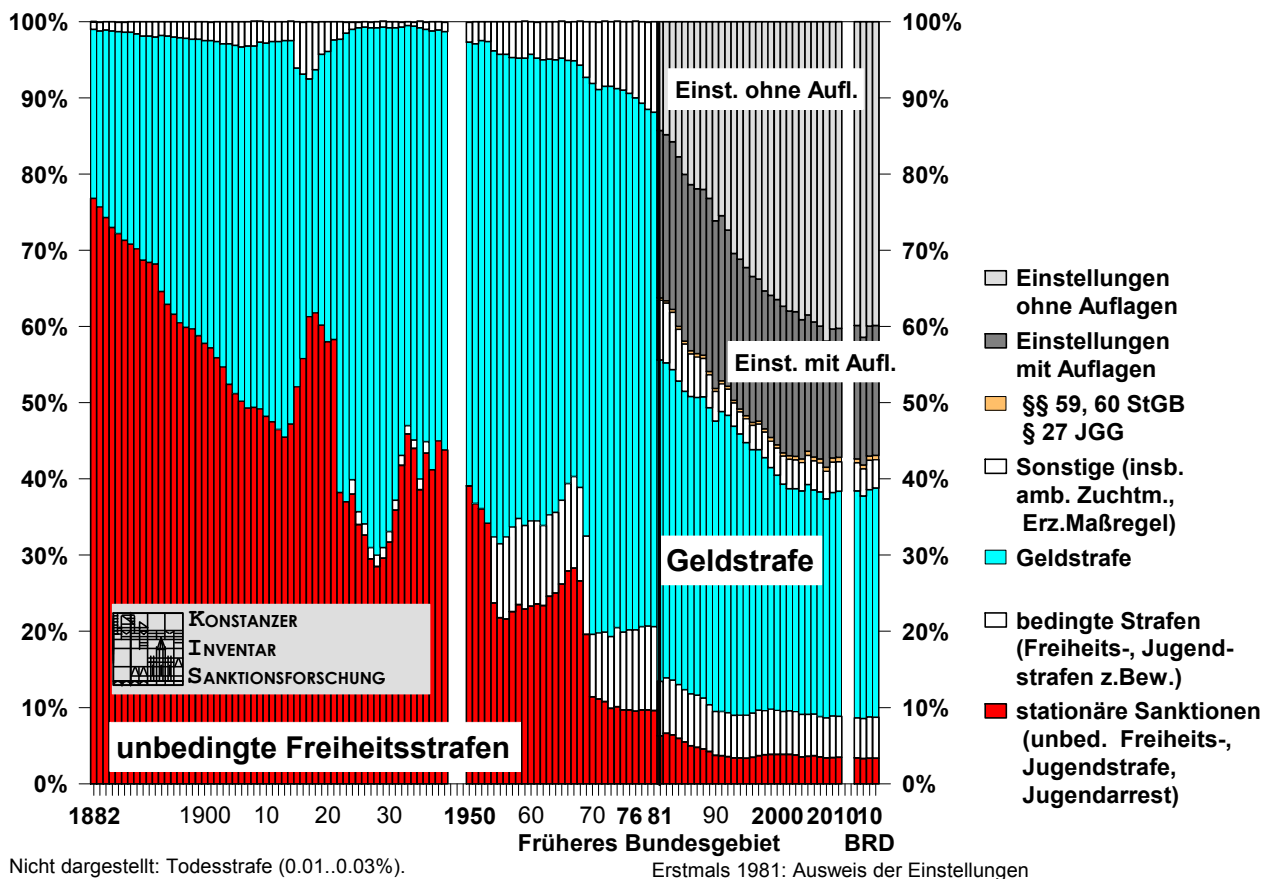
3. Wird die Sanktionierungspraxis insgesamt oder nur sektoral punitiver?

7. These:

Für eine generell zunehmende Punitivität der Strafrechtspraxis gibt es in Deutschland – jedenfalls massenstatistisch – keine empirischen Befunde.

Soweit es zu Verschärfungen gekommen ist, insbesondere hinsichtlich der Dauer der verhängten Freiheitsstrafen sowie des Anteils der UAO, so beschränken sie sich auf eine kleine Gruppe von ca. 2% der Verurteilten.

Schaubild 25: Entwicklung der Sanktionierungspraxis 1882 .. 2010, seit 1981 mit informellen Sanktionen. Anteile, bezogen auf nach allgemeinem und nach Jugendstrafrecht Verurteilte.
 Deutsches Reich bzw. früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 FG und Deutschland.



Legende:

Einstellungen ohne Auflagen: §§ 153, 153b StPO, §§ 45 I, II JGG, § 31a BtMG
Einstellungen mit Auflagen: § 153a StPO, §§ 45 III, 47 JGG, § 37 BtMG

Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 25:

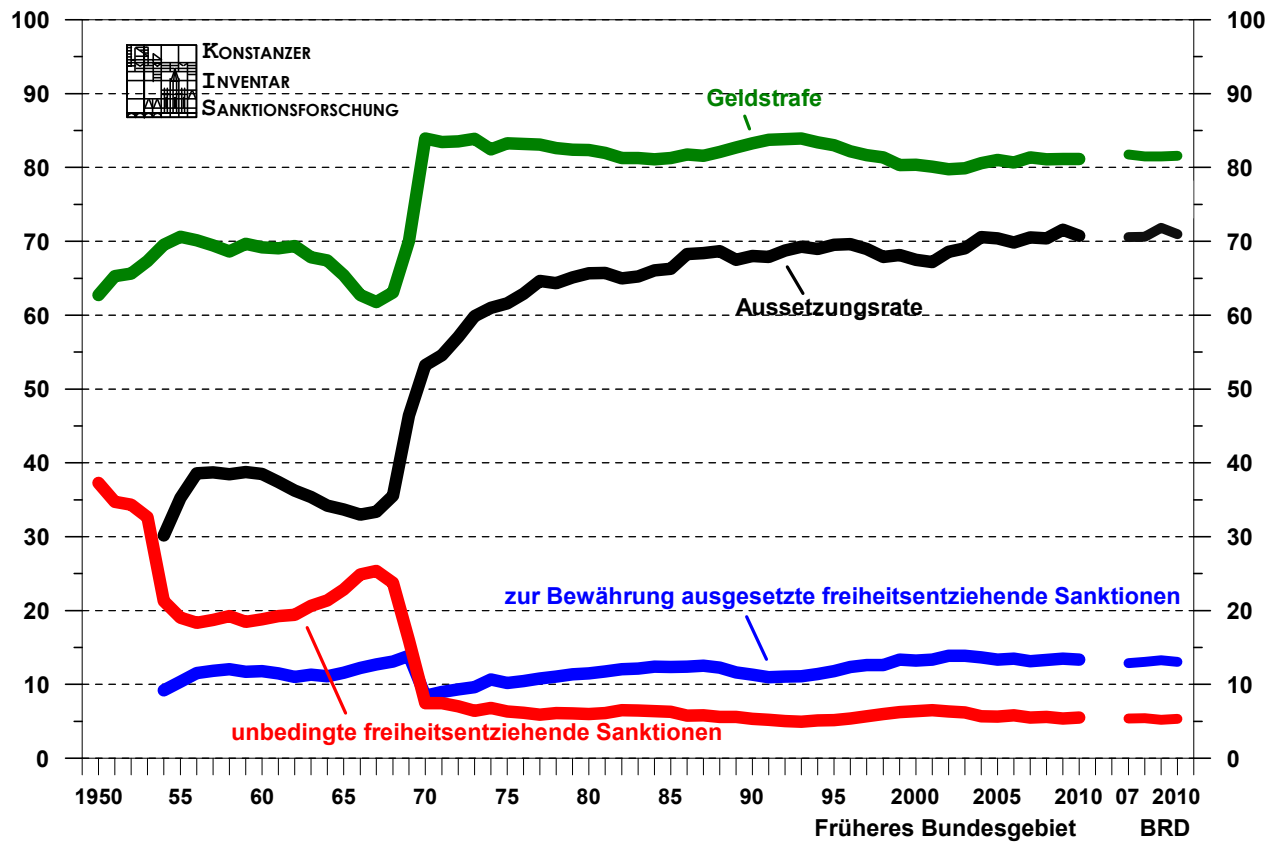
| Jahr | Verurteilte | Todesstrafe | | freiheitsentziehende Sanktionen | | | | Geldstrafe | | Sonstige | |
|------------------------------|-------------|-------------|------|---------------------------------|------|---------|------|------------|------|----------|------|
| | | | | unbedingt | | bedingt | | | | | |
| | N | N | % | N | % | N | % | N | % | N | % |
| 1882 | 315.849 | 90 | 0,03 | 242.589 | 76,8 | | | 69.974 | 22,2 | 3.196 | 1,0 |
| 1900 | 456.479 | 38 | 0,01 | 263.866 | 57,8 | | | 181.195 | 39,7 | 11.380 | 2,5 |
| 1910 | 538.225 | 43 | 0,01 | 259.466 | 48,2 | | | 263.857 | 49,0 | 14.859 | 2,8 |
| 1920 | 608.563 | 113 | 0,02 | 353.244 | 58,0 | | | 231.728 | 38,1 | 23.478 | 3,9 |
| 1930 | 594.610 | 43 | 0,01 | 188.313 | 31,7 | 8.530 | 1,4 | 392.797 | 66,1 | 4.924 | 0,8 |
| Früheres Bundesgebiet | | | | | | | | | | | |
| 1950 | 296.356 | | | 115.950 | 39,1 | | | 172.575 | 58,2 | 7.831 | 2,6 |
| 1960 | 548.954 | | | 127.851 | 23,3 | 61.388 | 11,2 | 335.978 | 61,2 | 23.737 | 4,3 |
| 1970 | 643.285 | | | 73.099 | 11,4 | 53.024 | 8,2 | 464.818 | 72,3 | 52.344 | 8,1 |
| 1980 | 732.481 | | | 70.203 | 9,6 | 80.813 | 11,0 | 494.114 | 67,5 | 87.351 | 11,9 |
| 1990 | 692.363 | | | 49.921 | 7,2 | 77.743 | 11,2 | 512.343 | 74,0 | 52.356 | 7,6 |
| 2000 | 732.733 | | | 64.441 | 8,8 | 95.791 | 13,1 | 513.336 | 70,1 | 59.165 | 8,1 |
| 2005 | 780.659 | | | 64.866 | 8,3 | 100.240 | 12,8 | 545.971 | 69,9 | 69.582 | 8,9 |
| 2006 | 751.387 | | | 65.078 | 8,7 | 97.296 | 12,9 | 520.791 | 69,3 | 68.222 | 9,1 |
| 2007 | 751.629 | | | 62.444 | 8,3 | 94.736 | 12,6 | 526.353 | 70,0 | 68.096 | 9,1 |
| 2008 | 734.669 | | | 60.940 | 8,3 | 94.034 | 12,8 | 514.276 | 70,0 | 65.419 | 8,9 |
| 2009 | 710.628 | | | 57.893 | 8,1 | 91.778 | 12,9 | 493.468 | 69,4 | 67.489 | 9,5 |
| 2010 | 687.189 | | | 56.325 | 8,2 | 87.778 | 12,8 | 479.721 | 69,8 | 63.365 | 9,2 |
| Deutschland | | | | | | | | | | | |
| 2007 | 897.631 | | | 71.990 | 8,0 | 112.456 | 12,5 | 634.529 | 70,7 | 78.656 | 8,8 |
| 2008 | 874.691 | | | 69.975 | 8,0 | 111.047 | 12,7 | 618.115 | 70,7 | 75.554 | 8,6 |
| 2009 | 844.520 | | | 66.099 | 7,8 | 108.610 | 12,9 | 593.128 | 70,2 | 76.683 | 9,1 |
| 2010 | 813.266 | | | 63.994 | 7,9 | 102.931 | 12,7 | 575.068 | 70,7 | 71.273 | 8,8 |

Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 25:

| Jahr | Sanktio- nierte insg. | Informell Sanktionierte | | | | Formell Sanktionierte | | | | | |
|--------------------|--------------------------|-------------------------|------|--------------|------|--|------|--------------------------|-----|-------------------------|------|
| | | insg. | | mit Auflagen | | Verurteilte (einschl. § 27 JGG, §§ 59, 60 StGB) | | Stationäre Sanktionen | | Ambulante Sanktionen | |
| | | N | % | N | % | N | % | N | % | N | % |
| 1981 | 1.178.338 | 427.378 | 36,3 | 258.936 | 22,0 | 750.960 | 63,7 | 74.070 | 6,3 | 676.890 | 57,4 |
| 1985 | 1.247.966 | 522.967 | 41,9 | 272.886 | 21,9 | 724.999 | 58,1 | 68.616 | 5,5 | 656.383 | 52,6 |
| 1990 | 1.344.747 | 647.060 | 48,1 | 296.061 | 22,0 | 697.687 | 51,9 | 49.921 | 3,7 | 647.766 | 48,2 |
| 1995 | 1.586.442 | 820.544 | 51,7 | 308.918 | 19,5 | 765.898 | 48,3 | 53.303 | 3,4 | 712.595 | 44,9 |
| 2000 | 1.663.818 | 924.175 | 55,5 | 317.780 | 19,1 | 739.643 | 44,5 | 64.441 | 3,9 | 675.202 | 40,6 |
| 2005 | 1.812.046 | 1.021.854 | 56,4 | 324.540 | 17,9 | 790.192 | 43,6 | 64.866 | 3,6 | 725.326 | 40,0 |
| 2010 | 1.626.107 | 929.544 | 57,2 | 275.644 | 17,0 | 696.563 | 42,8 | 56.325 | 3,5 | 640.238 | 39,4 |
| Deutschland | | | | | | | | | | | |
| 2010 | 1.912.805 | 1.088.474 | 56,9 | 325.818 | 17,0 | 824.331 | 43,1 | 63.994 | 3,3 | 760.337 | 39,7 |

Datenquellen: Strafverfolgungsstatistik, Staatsanwaltschaftsstatistik, Justizgeschäftsstatistik in Strafsachen

Schaubild 26: Entwicklung der Sanktionierungspraxis im allgemeinen Strafrecht. Anteile an Verurteilten.
 Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 FG und Deutschland

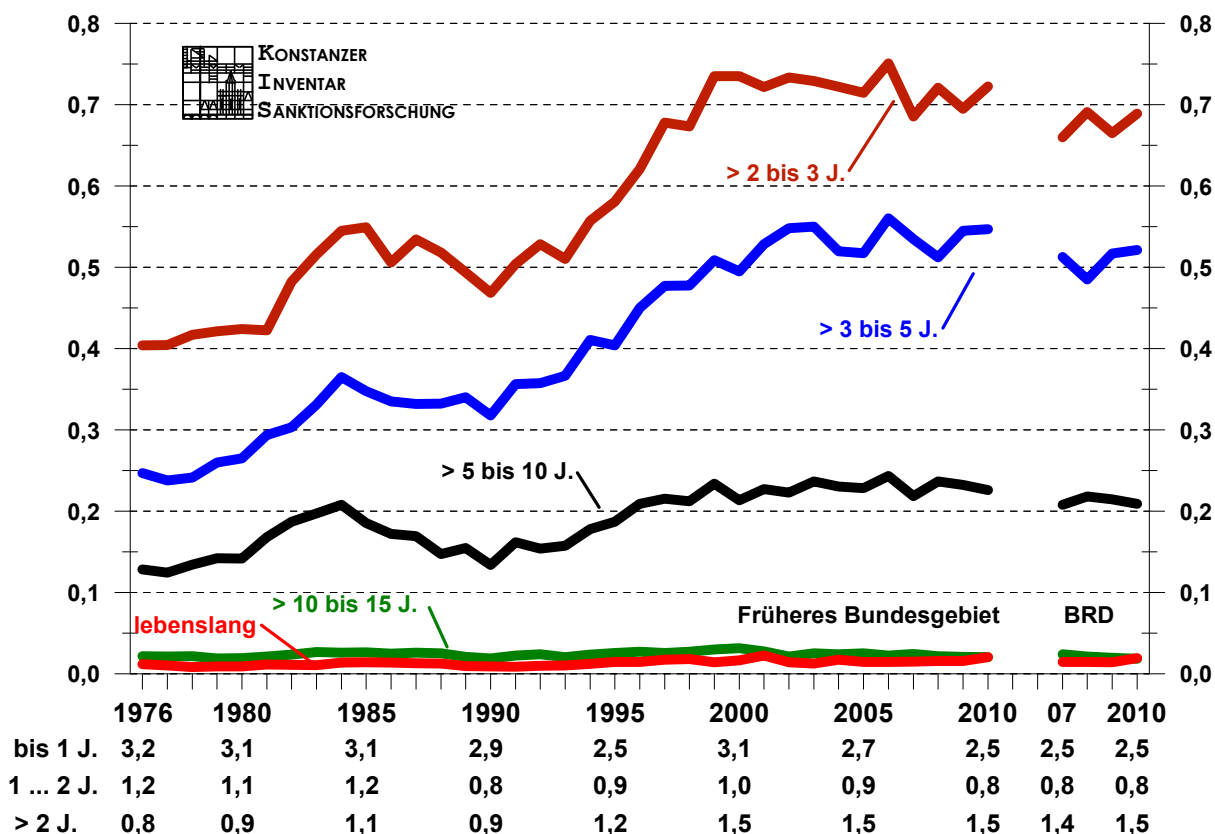


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 26:

| | Verurteilte insg. | Geldstrafe | | Freiheitsstrafe | | | | Strafarrest | |
|--------------------|----------------------|------------|------|-----------------|-----------------|-----------|-----------------|-------------|-----------------|
| | | | | zur Bewährung | | unbedingt | | insgesamt | |
| | | | | N | in % Verurt. | N | in % Verurt. | N | in % Verurt. |
| 1950 | 275.182 | 172.575 | 62,7 | 0 | 0,0 | 102.607 | 37,3 | 0 | 0,00 |
| 1960 | 485.661 | 335.978 | 69,2 | 57.225 | 11,8 | 91.437 | 18,8 | 1.021 | 0,21 |
| 1970 | 553.692 | 464.818 | 83,9 | 46.972 | 8,5 | 41.276 | 7,5 | 626 | 0,11 |
| 1980 | 599.832 | 494.114 | 82,4 | 68.878 | 11,5 | 35.972 | 6,0 | 868 | 0,14 |
| 1990 | 615.089 | 512.343 | 83,3 | 69.705 | 11,3 | 32.749 | 5,3 | 292 | 0,05 |
| 1995 | 683.258 | 567.195 | 83,0 | 80.516 | 11,8 | 35.251 | 5,2 | 296 | 0,04 |
| 2000 | 638.893 | 513.336 | 80,3 | 84.552 | 13,2 | 40.753 | 6,4 | 252 | 0,04 |
| 2005 | 674.004 | 545.971 | 81,0 | 90.085 | 13,4 | 37.896 | 5,6 | 52 | 0,01 |
| 2006 | 645.485 | 520.791 | 80,7 | 87.058 | 13,5 | 37.605 | 5,8 | 31 | 0,00 |
| 2007 | 646.819 | 526.353 | 81,4 | 84.934 | 13,1 | 35.500 | 5,5 | 32 | 0,00 |
| 2008 | 634.155 | 514.276 | 81,1 | 84.371 | 13,3 | 35.490 | 5,6 | 18 | 0,00 |
| 2009 | 608.154 | 493.468 | 81,1 | 82.079 | 13,5 | 32.607 | 5,4 | 16 | 0,00 |
| 2010 | 591.264 | 479.721 | 81,1 | 78.892 | 13,3 | 32.651 | 5,5 | 14 | 0,00 |
| Deutschland | | | | | | | | | |
| 2007 | 776.277 | 634.529 | 81,7 | 99.999 | 12,9 | 41.717 | 5,4 | 32 | 0,00 |
| 2008 | 758.413 | 618.115 | 81,5 | 99.040 | 13,1 | 41.239 | 5,4 | 19 | 0,00 |
| 2009 | 727.641 | 593.128 | 81,5 | 96.600 | 13,3 | 37.913 | 5,2 | 17 | 0,00 |
| 2010 | 704.802 | 575.068 | 81,6 | 92.073 | 13,1 | 37.661 | 5,3 | 17 | 0,00 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 27: Nach allgemeinem Strafrecht zu mittel- und langfristigen Freiheitsstrafen Verurteilte nach der Dauer der insgesamt verhängten Freiheitsstrafen. Anteile, bezogen auf Verurteilte insgesamt. Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 1995 mit Gesamtberlin (FG), seit 2007 FG und Deutschland



Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 27:

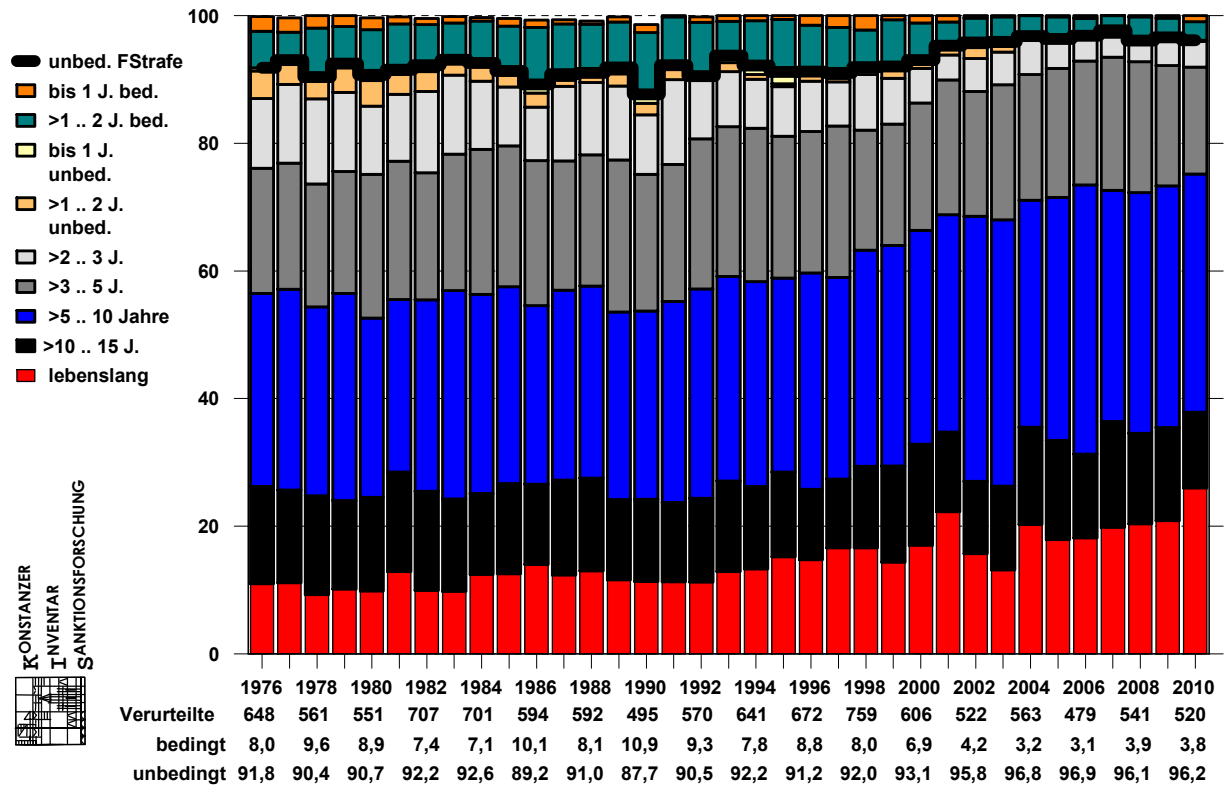
| | Verurteilte | Zu zeitiger Freiheitsstrafe von mehr als 2 Jahren Verurteilte | | | | | lebenslang |
|--------------------|-------------|---|---------------------------------|---------|---------|-----------|------------|
| | | insgesamt | Mehr als ... bis einschließlich | | | | |
| | | | 2 ...3 | 3 ... 5 | 5 ...10 | 10 ... 15 | |
| 1981 | 605.946 | 5.489 | 2.560 | 1.781 | 1.019 | 129 | 70 |
| 1985 | 600.798 | 6.664 | 3.300 | 2.089 | 1.116 | 159 | 86 |
| 1990 | 615.089 | 5.776 | 2.881 | 1.954 | 824 | 117 | 56 |
| 1995 | 683.258 | 8.181 | 3.967 | 2.761 | 1.278 | 175 | 100 |
| 2000 | 638.893 | 9.423 | 4.696 | 3.161 | 1.364 | 202 | 107 |
| 2005 | 674.004 | 10.012 | 4.815 | 3.486 | 1.540 | 171 | 99 |
| 2006 | 645.485 | 10.175 | 4.845 | 3.615 | 1.570 | 145 | 94 |
| 2007 | 646.819 | 9.465 | 4.433 | 3.459 | 1.413 | 160 | 99 |
| 2008 | 634.155 | 9.457 | 4.570 | 3.248 | 1.501 | 138 | 100 |
| 2009 | 608.154 | 9.079 | 4.225 | 3.313 | 1.414 | 127 | 97 |
| 2010 | 591.264 | 8.962 | 4.270 | 3.234 | 1.337 | 121 | 122 |
| Deutschland | | | | | | | |
| 2007 | 776.277 | 10.902 | 5.120 | 3.980 | 1.614 | 188 | 114 |

| | | | | | | | |
|---|-----------|--------|-------|-------|-------|------|------|
| 2008 | 758.413 | 10.732 | 5.238 | 3.678 | 1.654 | 162 | 111 |
| 2009 | 727.641 | 10.306 | 4.837 | 3.762 | 1.562 | 145 | 104 |
| 2010 | 704.802 | 10.133 | 4.854 | 3.672 | 1.475 | 132 | 137 |
| Anteile, bezogen auf zu Freiheitsstrafe (insgesamt) Verurteilte | | | | | | | |
| 1981 | 108.390 | 5,06 | 2,36 | 1,64 | 0,94 | 0,12 | 0,06 |
| 1985 | 111.876 | 5,96 | 2,95 | 1,87 | 1,00 | 0,14 | 0,08 |
| 1990 | 102.454 | 5,64 | 2,81 | 1,91 | 0,80 | 0,11 | 0,05 |
| 1995 | 115.767 | 7,07 | 3,43 | 2,38 | 1,10 | 0,15 | 0,09 |
| 2000 | 125.305 | 7,52 | 3,75 | 2,52 | 1,09 | 0,16 | 0,09 |
| 2005 | 127.981 | 7,82 | 3,76 | 2,72 | 1,20 | 0,13 | 0,08 |
| 2006 | 124.663 | 8,16 | 3,89 | 2,90 | 1,26 | 0,12 | 0,08 |
| 2007 | 120.434 | 7,86 | 3,68 | 2,87 | 1,17 | 0,13 | 0,08 |
| 2008 | 119.861 | 7,89 | 3,81 | 2,71 | 1,25 | 0,12 | 0,08 |
| 2009 | 114.670 | 7,92 | 3,68 | 2,89 | 1,23 | 0,11 | 0,08 |
| 2010 | 111.529 | 8,04 | 3,83 | 2,90 | 1,20 | 0,11 | 0,11 |
| Deutschland | | | | | | | |
| 2007 | 141.716 | 7,69 | 3,61 | 2,81 | 1,14 | 0,13 | 0,08 |
| 2008 | 140.279 | 7,65 | 3,73 | 2,62 | 1,18 | 0,12 | 0,08 |
| 2009 | 134.496 | 7,66 | 3,60 | 2,80 | 1,16 | 0,11 | 0,08 |
| 2010 | 129.717 | 7,81 | 3,74 | 2,83 | 1,14 | 0,10 | 0,11 |
| Anteile, bezogen auf Verurteilte insgesamt | | | | | | | |
| 1981 | 605.946 | 0,91 | 0,42 | 0,29 | 0,17 | 0,02 | 0,01 |
| 1985 | 600.798 | 1,11 | 0,55 | 0,35 | 0,19 | 0,03 | 0,01 |
| 1990 | 615.089 | 0,94 | 0,47 | 0,32 | 0,13 | 0,02 | 0,01 |
| 1995 | 683.258 | 1,20 | 0,58 | 0,40 | 0,19 | 0,03 | 0,01 |
| 2000 | 638.893 | 1,47 | 0,74 | 0,49 | 0,21 | 0,03 | 0,02 |
| 2005 | 674.004 | 1,49 | 0,71 | 0,52 | 0,23 | 0,03 | 0,01 |
| 2006 | 645.485 | 1,58 | 0,75 | 0,56 | 0,24 | 0,02 | 0,01 |
| 2007 | 646.819 | 1,46 | 0,69 | 0,53 | 0,22 | 0,02 | 0,02 |
| 2008 | 634.155 | 1,49 | 0,72 | 0,51 | 0,24 | 0,02 | 0,02 |
| 2009 | 608.154 | 1,49 | 0,69 | 0,54 | 0,23 | 0,02 | 0,02 |
| 2010 | 591.264 | 1,52 | 0,72 | 0,55 | 0,23 | 0,02 | 0,02 |
| Deutschland | | | | | | | |
| 2007 | 776.277 | 1,40 | 0,66 | 0,51 | 0,21 | 0,02 | 0,01 |
| 2008 | 758.413 | 1,42 | 0,69 | 0,48 | 0,22 | 0,02 | 0,01 |
| 2009 | 727.641 | 1,42 | 0,66 | 0,52 | 0,21 | 0,02 | 0,01 |
| 2010 | 704.802 | 1,44 | 0,69 | 0,52 | 0,21 | 0,02 | 0,02 |
| Anteile, bezogen auf (informell und formell) Sanktionierte insgesamt | | | | | | | |
| 1981 | 923.231 | 0,59 | 0,28 | 0,19 | 0,11 | 0,01 | 0,01 |
| 1985 | 1.004.112 | 0,66 | 0,33 | 0,21 | 0,11 | 0,02 | 0,01 |
| 1990 | 1.143.414 | 0,51 | 0,25 | 0,17 | 0,07 | 0,01 | 0,00 |
| 1995 | 1.312.414 | 0,62 | 0,30 | 0,21 | 0,10 | 0,01 | 0,01 |
| 2000 | 1.294.642 | 0,73 | 0,36 | 0,24 | 0,11 | 0,02 | 0,01 |
| 2005 | 1.399.982 | 0,72 | 0,34 | 0,25 | 0,11 | 0,01 | 0,01 |
| 2006 | 1.374.984 | 0,74 | 0,35 | 0,26 | 0,11 | 0,01 | 0,01 |

| | | | | | | | |
|--------------------|-----------|------|------|------|------|------|------|
| 2007 | 1.378.094 | 0,69 | 0,32 | 0,25 | 0,10 | 0,01 | 0,01 |
| 2008 | 1.403.791 | 0,67 | 0,33 | 0,23 | 0,11 | 0,01 | 0,01 |
| 2009 | 1.298.770 | 0,70 | 0,33 | 0,26 | 0,11 | 0,01 | 0,01 |
| 2010 | 1.258.490 | 0,71 | 0,34 | 0,26 | 0,11 | 0,01 | 0,01 |
| Deutschland | | | | | | | |
| 2007 | 1.652.990 | 0,66 | 0,31 | 0,24 | 0,10 | 0,01 | 0,01 |
| 2008 | 1.665.644 | 0,64 | 0,31 | 0,22 | 0,10 | 0,01 | 0,01 |
| 2009 | 1.547.263 | 0,67 | 0,31 | 0,24 | 0,10 | 0,01 | 0,01 |
| 2010 | 1.494.554 | 0,68 | 0,32 | 0,25 | 0,10 | 0,01 | 0,01 |

Datenquellen: Staatsanwaltschaftsstatistik; Justizgeschäftsstatistik in Strafsachen;
Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 28: Wegen vorsätzlicher Tötungsdelikte (§§ 211, 212, 213 StGB) zu Freiheitsstrafe Verurteilte nach der Strafdauer sowie Strafaussetzung zur Bewährung. Anteile bezogen auf Verurteilte.
Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 2005 mit Gesamtberlin, seit 2007 Deutschland

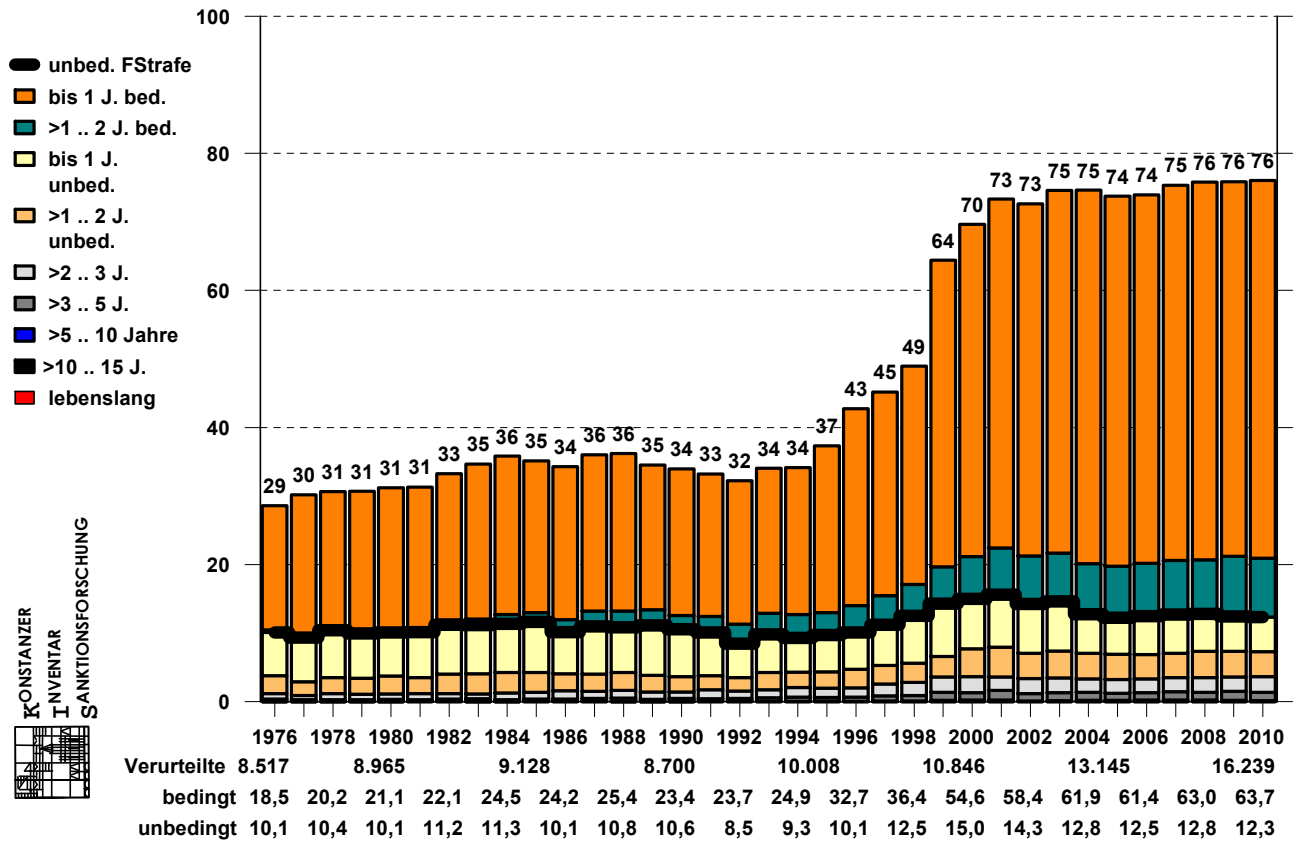


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 28:

| | Verurteilte | Freiheitsstrafe | | | | | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-----------------|------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|--------------|---------------|------------|
| | | insg. | bedingt | | unbedingt | | | | | | |
| | | | bis 1 Jahr | 1 bis 2 J. | bis 1 Jahr | 1 bis 2 J. | > 2 .. 3 J. | > 3 .. 5 J. | > 5 .. 10 J. | > 10 .. 15 J. | lebenslang |
| 1976 | 648 | 647 | 15 | 37 | 3 | 28 | 71 | 127 | 196 | 99 | 71 |
| 1980 | 551 | 549 | 10 | 39 | 5 | 22 | 59 | 124 | 155 | 81 | 54 |
| 1985 | 671 | 668 | 8 | 47 | 5 | 12 | 62 | 148 | 207 | 95 | 84 |
| 1990 | 495 | 488 | 6 | 48 | 7 | 9 | 46 | 106 | 146 | 64 | 56 |
| 1995 | 657 | 657 | 4 | 54 | 12 | 3 | 51 | 146 | 200 | 87 | 100 |
| 2000 | 606 | 606 | 7 | 35 | 2 | 6 | 33 | 121 | 203 | 96 | 103 |
| 2005 | 520 | 520 | 1 | 18 | 1 | 1 | 22 | 105 | 198 | 81 | 93 |
| 2006 | 479 | 479 | 2 | 13 | 0 | 1 | 18 | 93 | 202 | 63 | 87 |
| 2007 | 566 | 566 | 0 | 13 | 5 | 1 | 18 | 118 | 205 | 94 | 112 |
| 2008 | 541 | 541 | 1 | 20 | 1 | 0 | 17 | 111 | 204 | 77 | 110 |
| 2009 | 499 | 499 | 2 | 15 | 1 | 1 | 20 | 94 | 189 | 73 | 104 |
| 2010 | 520 | 520 | 5 | 15 | 1 | 0 | 21 | 87 | 194 | 62 | 135 |
| Anteile, bezogen auf Verurteilte | | | | | | | | | | | |
| 1976 | 100 | 99,8 | 2,3 | 5,7 | 0,5 | 4,3 | 11,0 | 19,6 | 30,2 | 15,3 | 11,0 |
| 1980 | 100 | 99,6 | 1,8 | 7,1 | 0,9 | 4,0 | 10,7 | 22,5 | 28,1 | 14,7 | 9,8 |
| 1985 | 100 | 99,6 | 1,2 | 7,0 | 0,7 | 1,8 | 9,2 | 22,1 | 30,8 | 14,2 | 12,5 |
| 1990 | 100 | 98,6 | 1,2 | 9,7 | 1,4 | 1,8 | 9,3 | 21,4 | 29,5 | 12,9 | 11,3 |
| 1995 | 100 | 100,0 | 0,6 | 8,2 | 1,8 | 0,5 | 7,8 | 22,2 | 30,4 | 13,2 | 15,2 |
| 2000 | 100 | 100,0 | 1,2 | 5,8 | 0,3 | 1,0 | 5,4 | 20,0 | 33,5 | 15,8 | 17,0 |
| 2005 | 100 | 100,0 | 0,2 | 3,5 | 0,2 | 0,2 | 4,2 | 20,2 | 38,1 | 15,6 | 17,9 |
| 2006 | 100 | 100,0 | 0,4 | 2,7 | 0,0 | 0,2 | 3,8 | 19,4 | 42,2 | 13,2 | 18,2 |
| 2007 | 100 | 100,0 | 0,0 | 2,3 | 0,9 | 0,2 | 3,2 | 20,8 | 36,2 | 16,6 | 19,8 |
| 2008 | 100 | 100,0 | 0,2 | 3,7 | 0,2 | 0,0 | 3,1 | 20,5 | 37,7 | 14,2 | 20,3 |
| 2009 | 100 | 100,0 | 0,4 | 3,0 | 0,2 | 0,2 | 4,0 | 18,8 | 37,9 | 14,6 | 20,8 |
| 2010 | 100 | 100,0 | 1,0 | 2,9 | 0,2 | 0,0 | 4,0 | 16,7 | 37,3 | 11,9 | 26,0 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 29: Wegen gefährlicher Körperverletzung (§ 224 StGB) zu Freiheitsstrafe Verurteilte nach der Strafdauer sowie Strafaussetzung zur Bewährung. Anteile bezogen auf Verurteilte.
Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 2005 mit Gesamtberlin, seit 2007 Deutschland

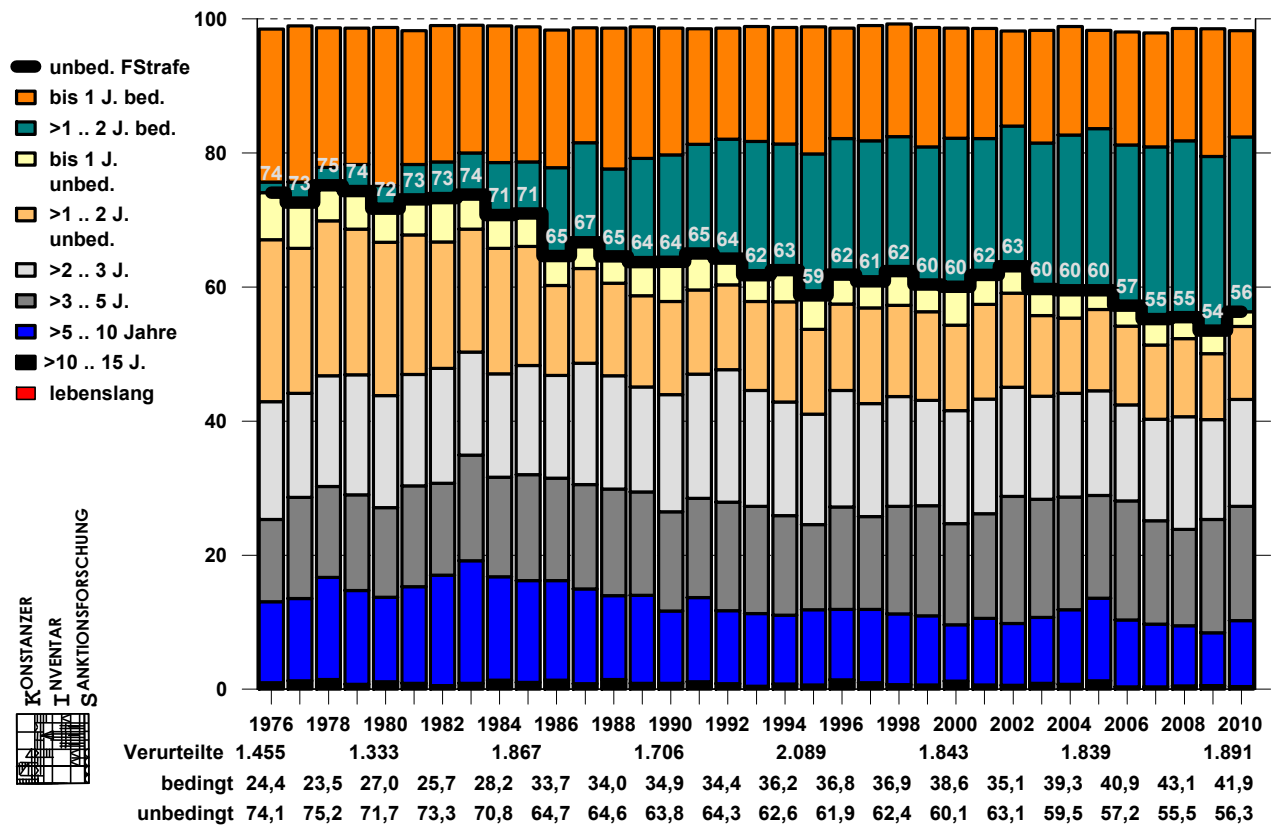


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 29:

| | Verurteilte | Freiheitsstrafe | | | | | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-----------------|------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|--------------|---------------|------------|
| | | insg. | bedingt | | unbedingt | | | | | | |
| | | | bis 1 Jahr | 1 bis 2 J. | bis 1 Jahr | 1 bis 2 J. | > 2 .. 3 J. | > 3 .. 5 J. | > 5 .. 10 J. | > 10 .. 15 J. | lebenslang |
| 1976 | 8.517 | 2.434 | 1.543 | 32 | 535 | 223 | 69 | 30 | 2 | 0 | 0 |
| 1980 | 8.965 | 2.799 | 1.843 | 52 | 567 | 234 | 73 | 28 | 2 | 0 | 0 |
| 1985 | 9.128 | 3.208 | 2.020 | 127 | 671 | 266 | 89 | 30 | 5 | 0 | 0 |
| 1990 | 8.700 | 2.953 | 1.860 | 172 | 604 | 195 | 82 | 38 | 2 | 0 | 0 |
| 1995 | 10.008 | 3.737 | 2.435 | 328 | 536 | 240 | 136 | 53 | 9 | 0 | 0 |
| 2000 | 10.846 | 7.555 | 5.260 | 666 | 794 | 441 | 250 | 120 | 24 | 0 | 0 |
| 2005 | 13.145 | 9.691 | 7.094 | 985 | 703 | 483 | 263 | 135 | 26 | 2 | 0 |
| 2006 | 14.063 | 10.398 | 7.558 | 1.081 | 794 | 495 | 282 | 152 | 36 | 0 | 0 |
| 2007 | 17.656 | 13.305 | 9.666 | 1.397 | 998 | 626 | 360 | 213 | 42 | 3 | 0 |
| 2008 | 17.721 | 13.432 | 9.765 | 1.397 | 971 | 679 | 378 | 202 | 39 | 1 | 0 |
| 2009 | 17.186 | 13.030 | 9.383 | 1.514 | 871 | 639 | 363 | 225 | 34 | 1 | 0 |
| 2010 | 16.239 | 12.350 | 8.954 | 1.392 | 818 | 596 | 370 | 193 | 26 | 1 | 0 |
| Anteile, bezogen auf Verurteilte | | | | | | | | | | | |
| 1976 | 100 | 28,6 | 18,1 | 0,4 | 6,3 | 2,6 | 0,8 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 1980 | 100 | 31,2 | 20,6 | 0,6 | 6,3 | 2,6 | 0,8 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 1985 | 100 | 35,1 | 22,1 | 1,4 | 7,4 | 2,9 | 1,0 | 0,3 | 0,1 | 0,0 | 0,0 |
| 1990 | 100 | 33,9 | 21,4 | 2,0 | 6,9 | 2,2 | 0,9 | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 1995 | 100 | 37,3 | 24,3 | 3,3 | 5,4 | 2,4 | 1,4 | 0,5 | 0,1 | 0,0 | 0,0 |
| 2000 | 100 | 69,7 | 48,5 | 6,1 | 7,3 | 4,1 | 2,3 | 1,1 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| 2005 | 100 | 73,7 | 54,0 | 7,5 | 5,3 | 3,7 | 2,0 | 1,0 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| 2006 | 100 | 73,9 | 53,7 | 7,7 | 5,6 | 3,5 | 2,0 | 1,1 | 0,3 | 0,0 | 0,0 |
| 2007 | 100 | 75,4 | 54,7 | 7,9 | 5,7 | 3,5 | 2,0 | 1,2 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| 2008 | 100 | 75,8 | 55,1 | 7,9 | 5,5 | 3,8 | 2,1 | 1,1 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| 2009 | 100 | 75,8 | 54,6 | 8,8 | 5,1 | 3,7 | 2,1 | 1,3 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| 2010 | 100 | 76,1 | 55,1 | 8,6 | 5,0 | 3,7 | 2,3 | 1,2 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 30: Wegen Raubes (§§ 249, 250 StGB) zu Freiheitsstrafe Verurteilte nach der Strafdauer sowie Strafaussetzung zur Bewährung. Anteile bezogen auf Verurteilte.
Früheres Bundesgebiet mit Westberlin, seit 2005 mit Gesamtberlin, seit 2007 Deutschland



Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 30:

| | Verurteilte | Freiheitsstrafe | | | | | | | | | |
|----------------------------------|-------------|-----------------|------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|--------------|---------------|------------|
| | | insg. | bedingt | | unbedingt | | | | | | |
| | | | bis 1 Jahr | 1 bis 2 J. | bis 1 Jahr | 1 bis 2 J. | > 2 .. 3 J. | > 3 .. 5 J. | > 5 .. 10 J. | > 10 .. 15 J. | lebenslang |
| 1976 | 1.455 | 1.433 | 332 | 23 | 102 | 352 | 255 | 179 | 176 | 14 | 0 |
| 1980 | 1.333 | 1.316 | 314 | 46 | 67 | 305 | 223 | 178 | 168 | 15 | 0 |
| 1985 | 1.867 | 1.845 | 376 | 144 | 91 | 332 | 304 | 295 | 284 | 19 | 0 |
| 1990 | 1.706 | 1.683 | 323 | 272 | 101 | 237 | 298 | 253 | 184 | 15 | 0 |
| 1995 | 2.089 | 2.065 | 396 | 441 | 106 | 265 | 344 | 265 | 235 | 13 | 0 |
| 2000 | 1.843 | 1.818 | 303 | 408 | 106 | 235 | 311 | 278 | 155 | 22 | 0 |
| 2005 | 1.839 | 1.808 | 270 | 443 | 53 | 223 | 287 | 282 | 227 | 23 | 0 |
| 2006 | 1.723 | 1.690 | 291 | 413 | 52 | 203 | 247 | 306 | 172 | 6 | 0 |
| 2007 | 1.918 | 1.878 | 326 | 493 | 74 | 213 | 290 | 296 | 179 | 7 | 0 |
| 2008 | 1.901 | 1.874 | 318 | 501 | 60 | 222 | 320 | 273 | 171 | 9 | 0 |
| 2009 | 1.949 | 1.921 | 372 | 506 | 67 | 192 | 290 | 330 | 153 | 11 | 0 |
| 2010 | 1.891 | 1.858 | 300 | 493 | 41 | 206 | 302 | 322 | 186 | 8 | 0 |
| Anteile, bezogen auf Verurteilte | | | | | | | | | | | |
| 1976 | 100 | 98,5 | 22,8 | 1,6 | 7,0 | 24,2 | 17,5 | 12,3 | 12,1 | 1,0 | 0,0 |
| 1980 | 100 | 98,7 | 23,6 | 3,5 | 5,0 | 22,9 | 16,7 | 13,4 | 12,6 | 1,1 | 0,0 |
| 1985 | 100 | 98,8 | 20,1 | 7,7 | 4,9 | 17,8 | 16,3 | 15,8 | 15,2 | 1,0 | 0,0 |
| 1990 | 100 | 98,7 | 18,9 | 15,9 | 5,9 | 13,9 | 17,5 | 14,8 | 10,8 | 0,9 | 0,0 |
| 1995 | 100 | 98,9 | 19,0 | 21,1 | 5,1 | 12,7 | 16,5 | 12,7 | 11,2 | 0,6 | 0,0 |
| 2000 | 100 | 98,6 | 16,4 | 22,1 | 5,8 | 12,8 | 16,9 | 15,1 | 8,4 | 1,2 | 0,0 |
| 2005 | 100 | 98,3 | 14,7 | 24,1 | 2,9 | 12,1 | 15,6 | 15,3 | 12,3 | 1,3 | 0,0 |
| 2006 | 100 | 98,1 | 16,9 | 24,0 | 3,0 | 11,8 | 14,3 | 17,8 | 10,0 | 0,3 | 0,0 |
| 2007 | 100 | 97,9 | 17,0 | 25,7 | 3,9 | 11,1 | 15,1 | 15,4 | 9,3 | 0,4 | 0,0 |
| 2008 | 100 | 98,6 | 16,7 | 26,4 | 3,2 | 11,7 | 16,8 | 14,4 | 9,0 | 0,5 | 0,0 |
| 2009 | 100 | 98,6 | 19,1 | 26,0 | 3,4 | 9,9 | 14,9 | 16,9 | 7,9 | 0,6 | 0,0 |
| 2010 | 100 | 98,3 | 15,9 | 26,1 | 2,2 | 10,9 | 16,0 | 17,0 | 9,8 | 0,4 | 0,0 |

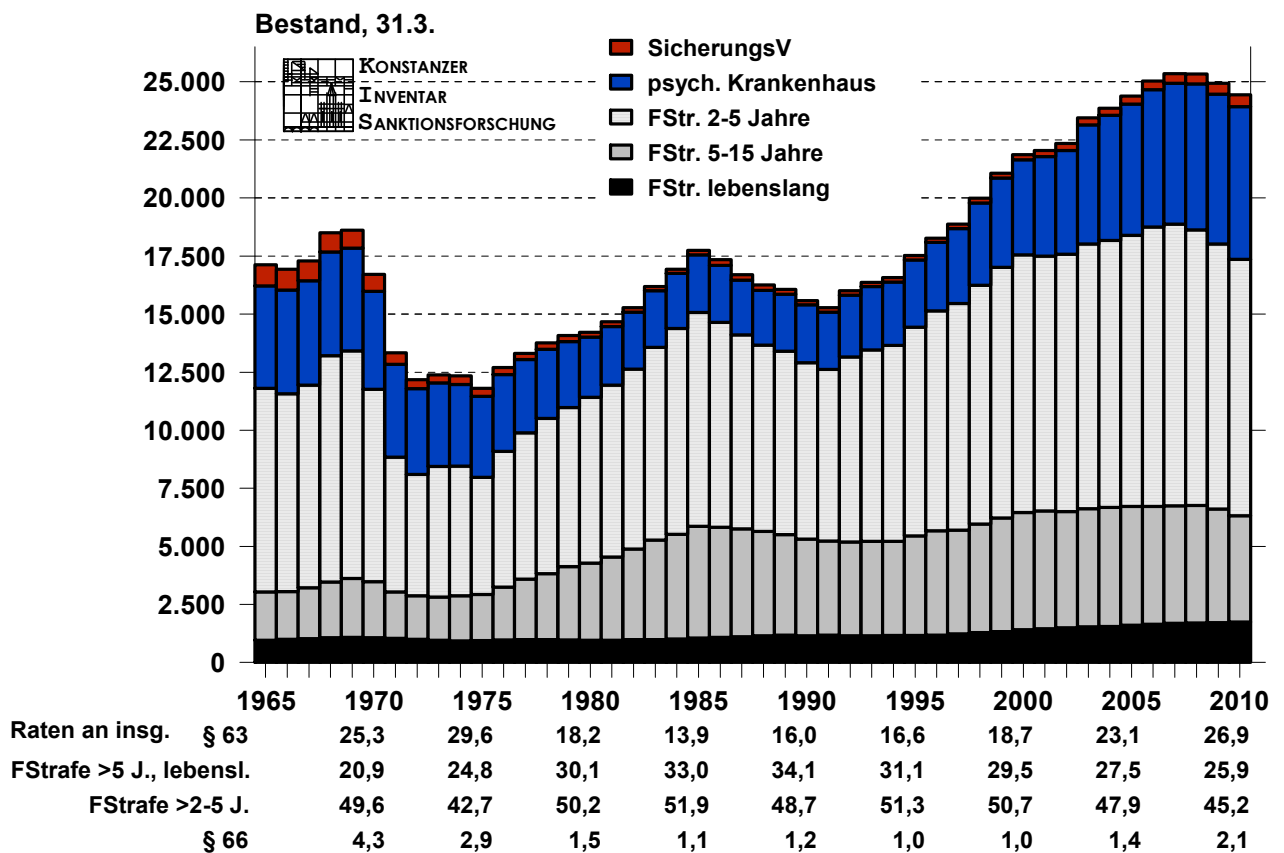
Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

8. These:

Bei der auf die Sicherungsverwahrung fokussierten Diskussion wird übersehen, dass die meisten, nämlich 97%, der als „gefährlich“ beurteilten Täter in ein psychiatrisches Krankenhaus oder in eine Entziehungsanstalt eingewiesen werden. Lediglich 5% der gem. §§ 63, 64, 66 StGB Untergebrachten befinden sich in Sicherungsverwahrung, 30% befinden sich in einer Entziehungsanstalt, weitere 65% sind gem. § 63 StGB in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht (Schaubild 11)

Inzwischen sind mehr Probanden im Maßregelvollzug gem. § 63 StGB untergebracht (2010: 6.569) als im Vollzug einer Freiheitsstrafe von mehr als 5 Jahren (einschließlich lebenslange Freiheitsstrafe) (2010: 6.322). Die der langen Freiheitsstrafe – neben dem Schuldausgleich – angeordnete Sicherungsfunktion wird offenbar zunehmend ersetzt durch die Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus.

Schaubild 31: Gefangene mit einer Vollzugsdauer von mehr als 2 Jahren (einschl. lebenslang), Sicherungsverwahrte sowie im Maßregelvollzug gem. § 63 StGB Untergebrachte - Stichtagszählung 31.3. Früheres Bundesgebiet (FG), seit 1992 (Freiheitsstrafenvollzug, Sicherungsverwahrte) bzw. seit 1996 (Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus) mit Gesamtberlin



Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 31:

| | Freiheits- strafe mehr als 2 Jahre | Freiheitsstrafe mehr als .. bis unter ... Jahre | | Freiheits- strafe lebenslang | § 66 StGB | § 63 StGB | insgesamt |
|--------------------------------|--|--|----------|------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| | | >2-5 J. | >5-15 J. | | | | |
| 1965 | 11.806 | 8.767 | 2.073 | 966 | 902 | 4.413 | 17.121 |
| 1970 | 11.761 | 8.277 | 2.412 | 1.072 | 718 | 4.222 | 16.701 |
| 1975 | 7.971 | 5.045 | 1.981 | 945 | 337 | 3.494 | 11.802 |
| 1980 | 11.416 | 7.135 | 3.325 | 956 | 208 | 2.593 | 14.217 |
| 1985 | 15.074 | 9.213 | 4.799 | 1.062 | 190 | 2.472 | 17.736 |
| 1990 | 12.911 | 7.596 | 4.166 | 1.149 | 182 | 2.489 | 15.582 |
| 1995 | 14.432 | 8.978 | 4.289 | 1.165 | 182 | 2.902 | 17.516 |
| 2000 | 17.546 | 11.087 | 5.051 | 1.408 | 219 | 4.098 | 21.863 |
| 2005 | 18.397 | 11.683 | 5.103 | 1.611 | 344 | 5.640 | 24.381 |
| 2009 | 18.023 | 11.415 | 4.892 | 1.716 | 465 | 6.440 | 24.928 |
| 2010 | 17.361 | 11.039 | 4.576 | 1.746 | 510 | 6.569 | 24.440 |
| Anteile, bezogen auf insgesamt | | | | | | | |
| 1965 | 69,0 | 51,2 | 12,1 | 5,6 | 5,3 | 25,8 | 100 |
| 1970 | 70,4 | 49,6 | 14,4 | 6,4 | 4,3 | 25,3 | 100 |
| 1975 | 67,5 | 42,7 | 16,8 | 8,0 | 2,9 | 29,6 | 100 |
| 1980 | 80,3 | 50,2 | 23,4 | 6,7 | 1,5 | 18,2 | 100 |
| 1985 | 85,0 | 51,9 | 27,1 | 6,0 | 1,1 | 13,9 | 100 |
| 1990 | 82,9 | 48,7 | 26,7 | 7,4 | 1,2 | 16,0 | 100 |
| 1995 | 82,4 | 51,3 | 24,5 | 6,7 | 1,0 | 16,6 | 100 |
| 2000 | 80,3 | 50,7 | 23,1 | 6,4 | 1,0 | 18,7 | 100 |
| 2005 | 75,5 | 47,9 | 20,9 | 6,6 | 1,4 | 23,1 | 100 |
| 2009 | 72,3 | 45,8 | 19,6 | 6,9 | 1,9 | 25,8 | 100 |
| 2010 | 71,0 | 45,2 | 18,7 | 7,1 | 2,1 | 26,9 | 100 |

Datenquellen: Strafvollzugsstatistik, Maßregelvollzugsstatistik

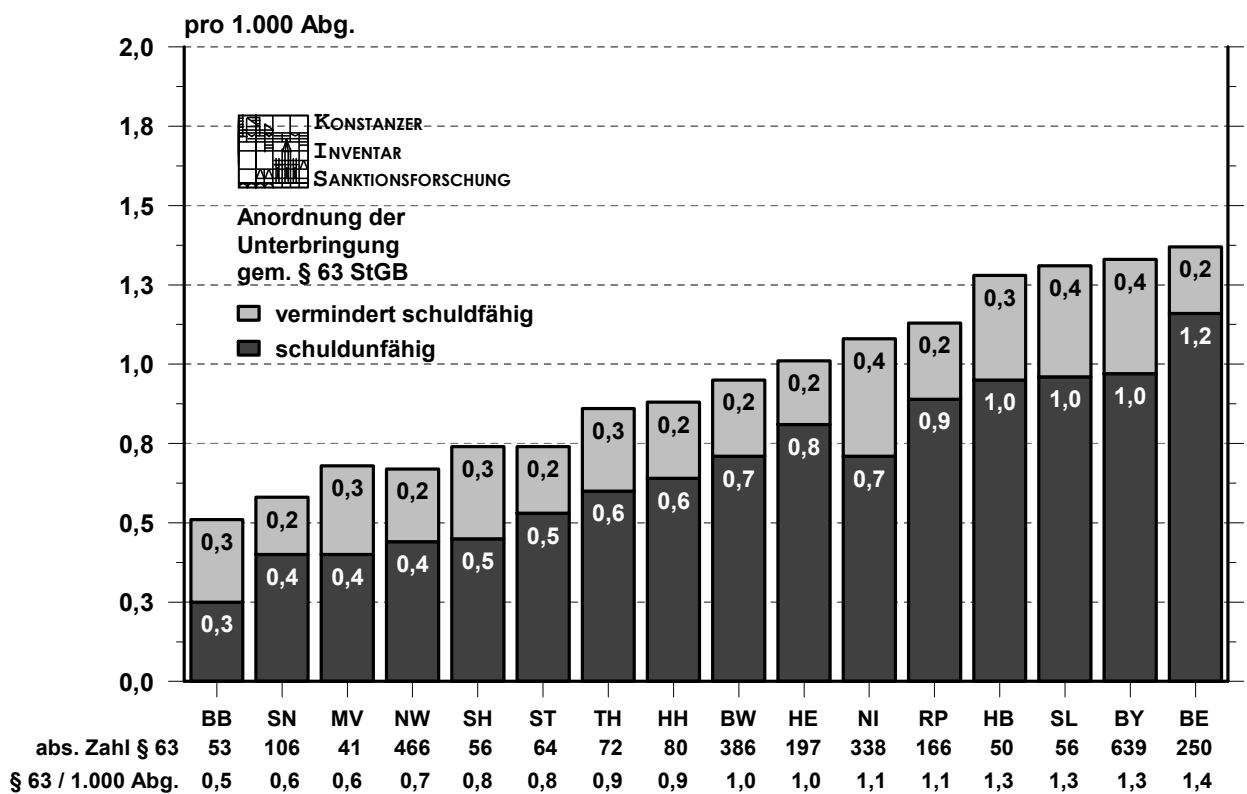
4. Wie gefährlich sind als gefährlich beurteilte Straftäter?

9. These:

Die Frage, „wie gefährlich sind als gefährlich beurteilte Straftäter“, wird regional höchst unterschiedlich beantwortet. Die Bandbreite reicht bei § 63 StGB von 0,5 bis 1,4 pro 1.000 Abgeurteilte (zusammengefasste Abgeurteiltenjahrgänge 2008 bis 2010). Bei der Unterbringung nach § 64 StGB sind die Unterschiede noch größer, sie reichen von 1,0 bis 5,5 pro 1.000 Verurteilte. Auch die Annahme von Schuldunfähigkeit bzw. verminderter Schuldfähigkeit weist vergleichbar große Unterschiede zwischen den Ländern auf.

Der Vergleich über alle Deliktgruppen hinweg ist allerdings dem Einwand ausgesetzt, die Tat- und Täterstrukturen in den Ländern seien zu unterschiedlich. Die Unterschiede werden indes nicht kleiner, sondern deutlich größer, wenn nur Gewaltkriminalität (Sexualstraftaten, vorsätzliche Tötungs- und Körperverletzungsdelikte) betrachtet wird. Dies lässt den Schluss zu, dass vor allem regional unterschiedliche Gutachtermaßstäbe entscheidend sind.

Schaubild 32: Anordnung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB) nach Ländern, nach Schuldunfähigkeit und verminderter Schuldfähigkeit. UAO bezogen auf 1.000 Abgeurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)

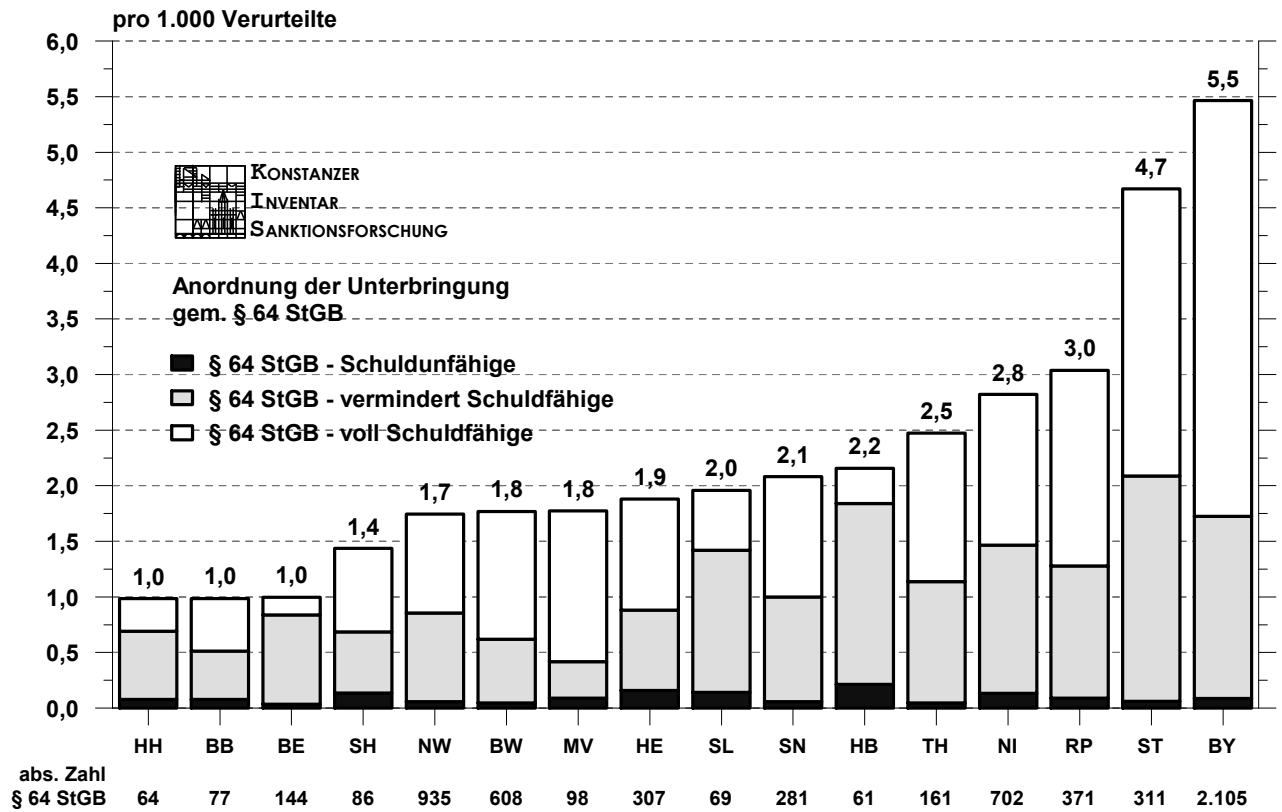


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 32:

| 2008, 2009, 2010 | § 63 StGB | | | Abgeurteilte insg. | pro 1.000 Abgeurteilte | | |
|------------------------|-----------|--------------------|----------------------|-----------------------|------------------------|--------------------|----------------------|
| | insg. | schuld- unfähig | vermind. schuldf. | | § 63 StGB | schuld- unfähig | vermind. schuldf. |
| | | | | | | | |
| BW | 386 | 287 | 98 | 405.381 | 0,95 | 0,71 | 0,24 |
| BY | 639 | 463 | 172 | 477.328 | 1,34 | 0,97 | 0,36 |
| BE | 250 | 211 | 39 | 182.413 | 1,37 | 1,16 | 0,21 |
| BB | 53 | 25 | 26 | 100.882 | 0,53 | 0,25 | 0,26 |
| HB | 50 | 37 | 13 | 38.986 | 1,28 | 0,95 | 0,33 |
| HH | 80 | 58 | 22 | 90.338 | 0,89 | 0,64 | 0,24 |
| HE | 197 | 158 | 39 | 194.472 | 1,01 | 0,81 | 0,20 |
| MV | 41 | 26 | 18 | 65.358 | 0,63 | 0,40 | 0,28 |
| NI | 338 | 219 | 115 | 309.536 | 1,09 | 0,71 | 0,37 |
| NW | 466 | 307 | 157 | 693.666 | 0,67 | 0,44 | 0,23 |
| RP | 166 | 129 | 35 | 145.071 | 1,14 | 0,89 | 0,24 |
| SL | 56 | 41 | 15 | 42.815 | 1,31 | 0,96 | 0,35 |
| SN | 106 | 69 | 32 | 173.463 | 0,61 | 0,40 | 0,18 |
| ST | 64 | 45 | 18 | 84.423 | 0,76 | 0,53 | 0,21 |
| SH | 56 | 34 | 22 | 74.985 | 0,75 | 0,45 | 0,29 |
| TH | 72 | 50 | 22 | 83.540 | 0,86 | 0,60 | 0,26 |
| BRD | 3.020 | 2.156 | 843 | 3.162.657 | 0,95 | 0,68 | 0,27 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 33: Anordnung der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) nach Ländern, nach Schuldunfähigkeit, verminderter Schuldfähigkeit und voller Schuldfähigkeit. UAO bezogen auf 1.000 Verurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)

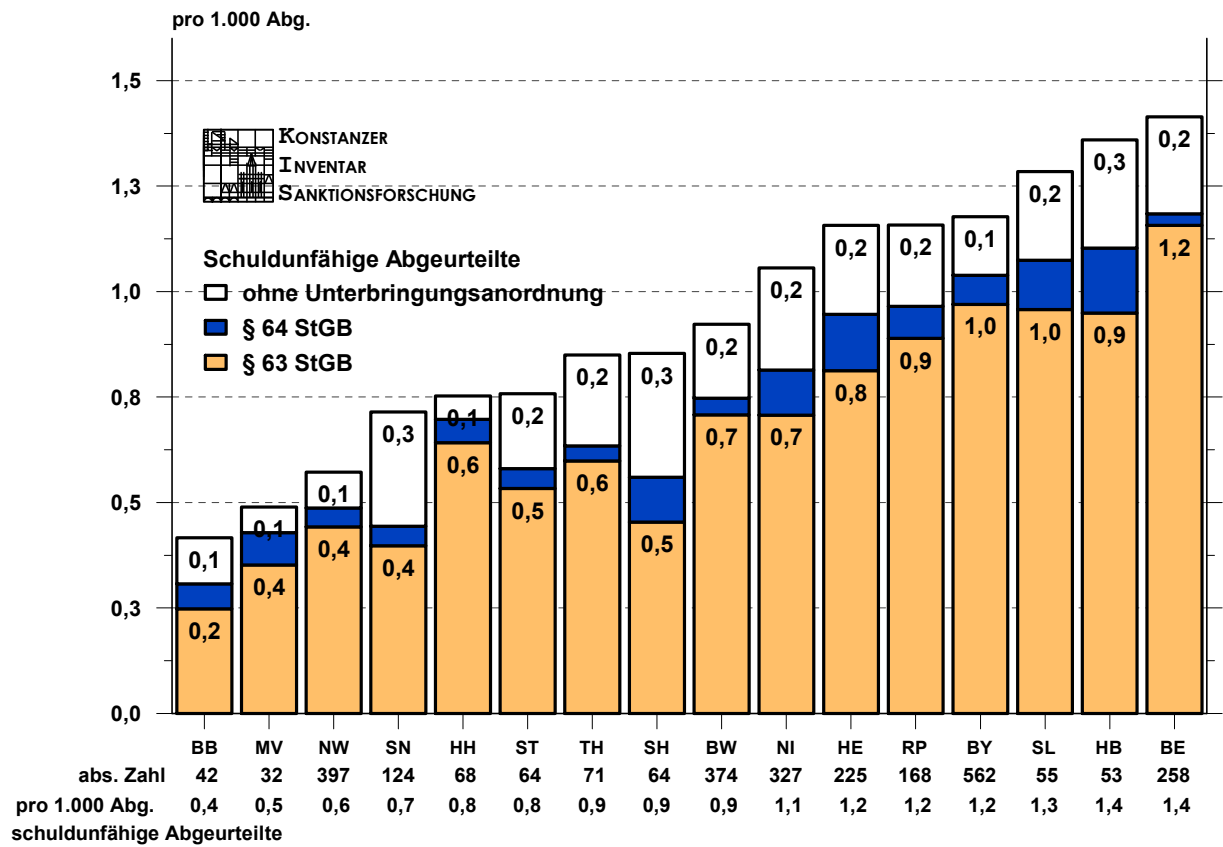


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 33:

| 2008, 2009, 2010 | § 64 StGB | | | | Verur- teilte insg | pro 1.000 Verurteilte | | | |
|------------------------|-----------|--------------------|----------------------|------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|----------------------|------------------|
| | insg. | schuld- unfähig | vermind. schuldf. | schuld- fähig | | § 64 StGB | schuld- unfähig | vermind. schuldf. | schuld- fähig |
| BW | 608 | 16 | 197 | 395 | 343.743 | 1,77 | 0,05 | 0,57 | 1,15 |
| BY | 2.105 | 33 | 632 | 1.440 | 385.281 | 5,46 | 0,09 | 1,64 | 3,74 |
| BE | 144 | 5 | 116 | 23 | 144.582 | 1,00 | 0,03 | 0,80 | 0,16 |
| BB | 77 | 6 | 34 | 37 | 78.120 | 0,99 | 0,08 | 0,44 | 0,47 |
| HB | 61 | 6 | 46 | 9 | 28.265 | 2,16 | 0,21 | 1,63 | 0,32 |
| HH | 64 | 5 | 40 | 19 | 65.045 | 0,98 | 0,08 | 0,61 | 0,29 |
| HE | 307 | 26 | 118 | 163 | 163.400 | 1,88 | 0,16 | 0,72 | 1,00 |
| MV | 98 | 5 | 18 | 75 | 55.228 | 1,77 | 0,09 | 0,33 | 1,36 |
| NI | 702 | 33 | 332 | 337 | 248.835 | 2,82 | 0,13 | 1,33 | 1,35 |
| NW | 935 | 31 | 428 | 476 | 536.114 | 1,74 | 0,06 | 0,80 | 0,89 |
| RP | 371 | 11 | 145 | 215 | 122.079 | 3,04 | 0,09 | 1,19 | 1,76 |
| SL | 69 | 5 | 45 | 19 | 35.223 | 1,96 | 0,14 | 1,28 | 0,54 |
| SN | 281 | 8 | 127 | 146 | 134.966 | 2,08 | 0,06 | 0,94 | 1,08 |
| ST | 311 | 4 | 135 | 172 | 66.588 | 4,67 | 0,06 | 2,03 | 2,58 |
| SH | 86 | 8 | 33 | 45 | 59.919 | 1,44 | 0,13 | 0,55 | 0,75 |
| TH | 161 | 3 | 71 | 87 | 65.089 | 2,47 | 0,05 | 1,09 | 1,34 |
| BRD | 6.380 | 205 | 2.517 | 3.658 | 2.532.477 | 2,52 | 0,08 | 0,99 | 1,44 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 34: Schuldunfähige mit oder ohne Anordnung einer Unterbringung gem. §§ 63, 64 StGB nach Ländern, bezogen auf 1.000 Abgeurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)

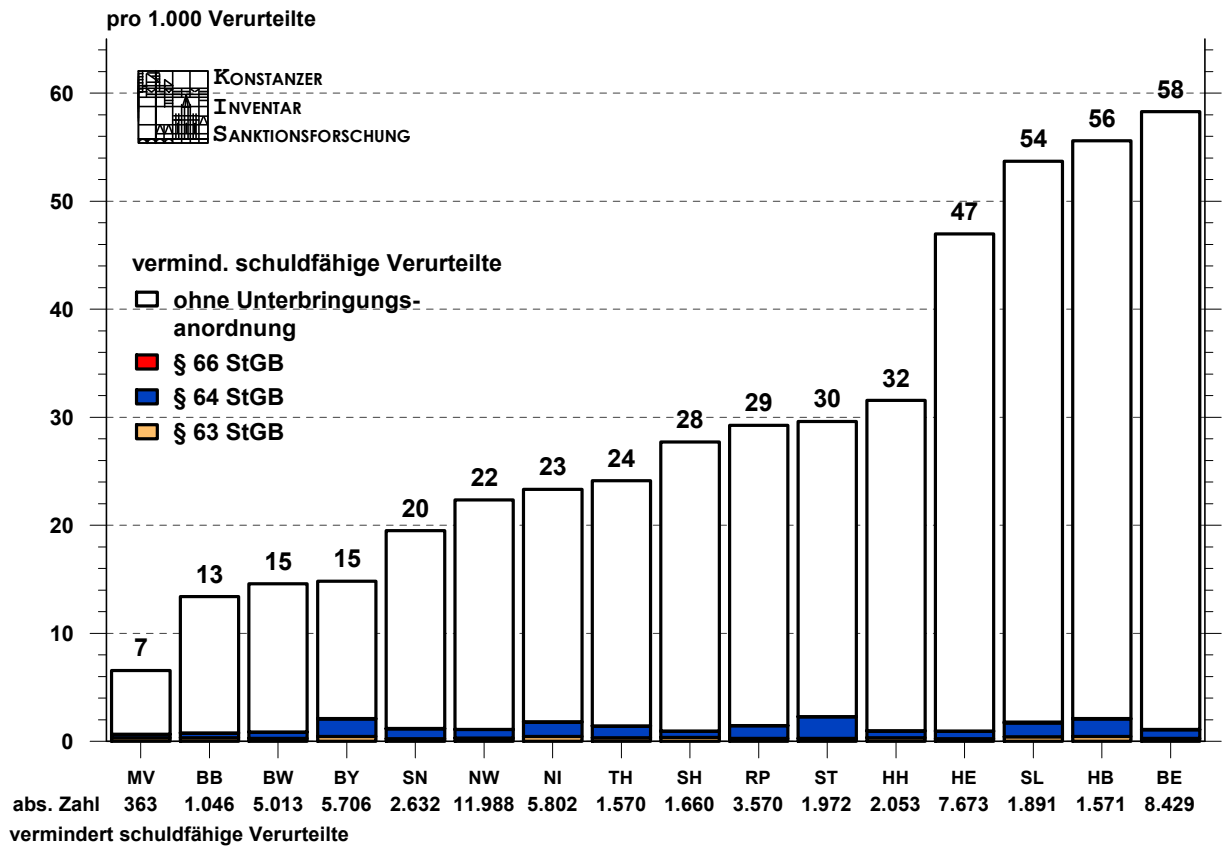


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 33:

| 2008, 2009, 2010 | Schuldunfähige Abgeurteilte | | | | Abgeur- teilte insg | pro 1.000 Abgeurteilte | | | |
|------------------------|-----------------------------|-----------|-----------|---------|------------------------|------------------------|-----------|-----------|---------|
| | insg. | § 63 StGB | § 64 StGB | ohne UA | | insg. | § 63 StGB | § 64 StGB | ohne UA |
| BW | 374 | 287 | 16 | 71 | 405.381 | 0,92 | 0,71 | 0,04 | 0,18 |
| BY | 562 | 463 | 33 | 66 | 477.328 | 1,18 | 0,97 | 0,07 | 0,14 |
| BE | 258 | 211 | 5 | 42 | 182.413 | 1,41 | 1,16 | 0,03 | 0,23 |
| BB | 42 | 25 | 6 | 11 | 100.882 | 0,42 | 0,25 | 0,06 | 0,11 |
| HB | 53 | 37 | 6 | 10 | 38.986 | 1,36 | 0,95 | 0,15 | 0,26 |
| HH | 68 | 58 | 5 | 5 | 90.338 | 0,75 | 0,64 | 0,06 | 0,06 |
| HE | 225 | 158 | 26 | 41 | 194.472 | 1,16 | 0,81 | 0,13 | 0,21 |
| MV | 32 | 23 | 5 | 4 | 65.358 | 0,49 | 0,35 | 0,08 | 0,06 |
| NI | 327 | 219 | 33 | 75 | 309.536 | 1,06 | 0,71 | 0,11 | 0,24 |
| NW | 397 | 307 | 31 | 59 | 693.666 | 0,57 | 0,44 | 0,04 | 0,09 |
| RP | 168 | 129 | 11 | 28 | 145.071 | 1,16 | 0,89 | 0,08 | 0,19 |
| SL | 55 | 41 | 5 | 9 | 42.815 | 1,28 | 0,96 | 0,12 | 0,21 |
| SN | 124 | 69 | 8 | 47 | 173.463 | 0,71 | 0,40 | 0,05 | 0,27 |
| ST | 64 | 45 | 4 | 15 | 84.423 | 0,76 | 0,53 | 0,05 | 0,18 |
| SH | 64 | 34 | 8 | 22 | 74.985 | 0,85 | 0,45 | 0,11 | 0,29 |
| TH | 71 | 50 | 3 | 18 | 83.540 | 0,85 | 0,60 | 0,04 | 0,22 |
| BRD | 2.884 | 2.156 | 205 | 523 | 3.162.657 | 0,91 | 0,68 | 0,06 | 0,17 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 35: Vermindert Schuldfähige mit oder ohne Anordnung einer Unterbringung gem. §§ 63, 64, 66 StGB nach Ländern, bezogen auf 1.000 Verurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)

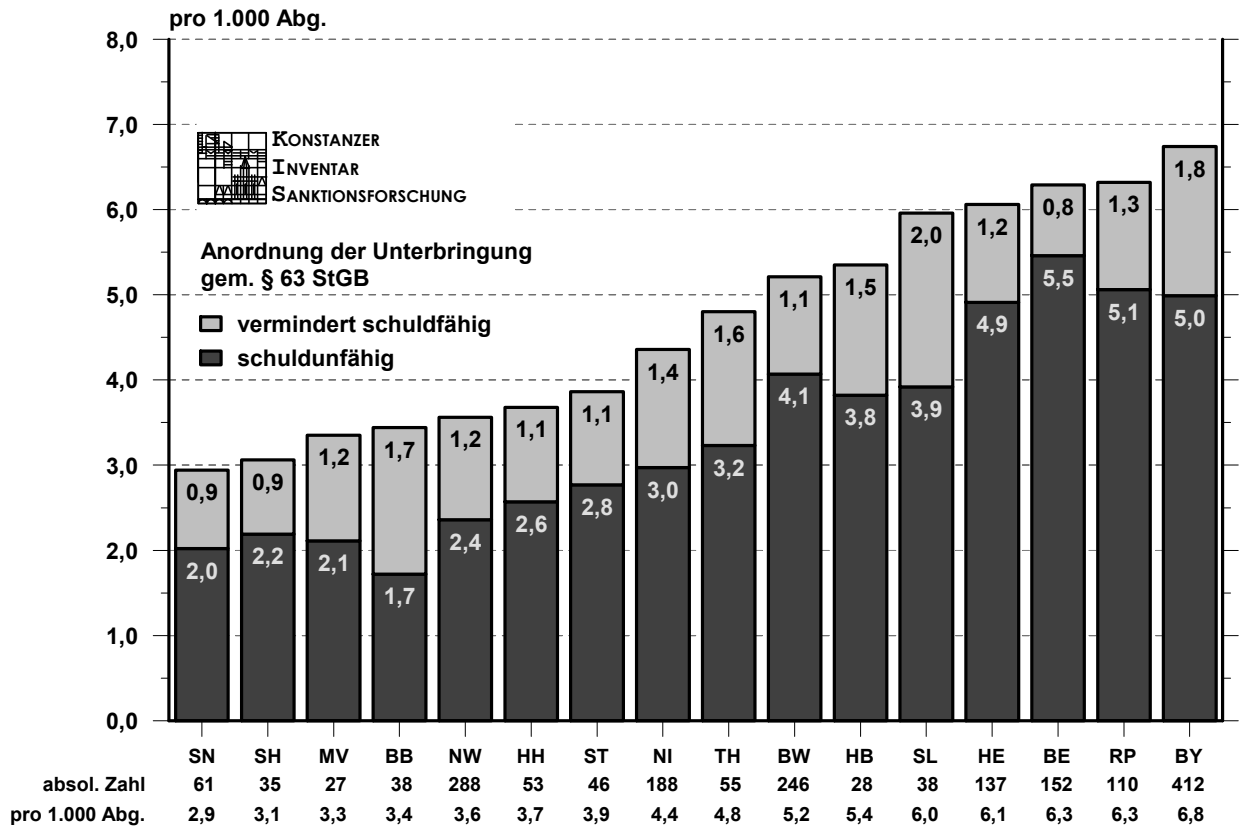


Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 35:

| 2008, 2009, 2010 | Verurteilte | § 21 StGB | mit UAO | | | | ohne UAO |
|--|-------------|-----------|---------|-----------|-------|------|----------|
| | | | insg. | § 63 StGB | § 64 | § 66 | |
| BW | 343.743 | 5.013 | 297 | 98 | 197 | 2 | 4.716 |
| BY | 385.281 | 5.706 | 804 | 172 | 632 | 5 | 4.897 |
| BE | 144.582 | 8.429 | 155 | 39 | 116 | 5 | 8.269 |
| BB | 78.120 | 1.046 | 60 | 26 | 34 | 0 | 986 |
| HB | 28.265 | 1.571 | 59 | 13 | 46 | 1 | 1.511 |
| HH | 65.045 | 2.053 | 62 | 22 | 40 | 2 | 1.989 |
| HE | 163.400 | 7.673 | 157 | 39 | 118 | 2 | 7.514 |
| MV | 55.228 | 363 | 36 | 18 | 18 | 0 | 327 |
| NI | 248.835 | 5.802 | 447 | 115 | 332 | 4 | 5.351 |
| NW | 536.114 | 11.988 | 585 | 157 | 428 | 4 | 11.399 |
| RP | 122.079 | 3.570 | 180 | 35 | 145 | 0 | 3.390 |
| SL | 35.223 | 1.891 | 60 | 15 | 45 | 3 | 1.828 |
| SN | 134.966 | 2.632 | 159 | 32 | 127 | 1 | 2.472 |
| ST | 66.588 | 1.972 | 153 | 18 | 135 | 0 | 1.819 |
| SH | 59.919 | 1.660 | 55 | 22 | 33 | 2 | 1.603 |
| TH | 65.089 | 1.570 | 93 | 22 | 71 | 0 | 1.477 |
| BRD | 2.532.477 | 62.939 | 3.360 | 843 | 2.517 | 31 | 59.548 |
| Anteile, bezogen auf 1.000 Verurteilte | | | | | | | |
| BW | | 14,6 | 0,9 | 0,3 | 0,6 | 0,0 | 13,7 |
| BY | | 14,8 | 2,1 | 0,4 | 1,6 | 0,0 | 12,7 |
| BE | | 58,3 | 1,1 | 0,3 | 0,8 | 0,0 | 57,2 |
| BB | | 13,4 | 0,8 | 0,3 | 0,4 | 0,0 | 12,6 |
| HB | | 55,6 | 2,1 | 0,5 | 1,6 | 0,0 | 53,5 |
| HH | | 31,6 | 1,0 | 0,3 | 0,6 | 0,0 | 30,6 |
| HE | | 47,0 | 1,0 | 0,2 | 0,7 | 0,0 | 46,0 |
| MV | | 6,6 | 0,7 | 0,3 | 0,3 | 0,0 | 5,9 |
| NI | | 23,3 | 1,8 | 0,5 | 1,3 | 0,0 | 21,5 |
| NW | | 22,4 | 1,1 | 0,3 | 0,8 | 0,0 | 21,3 |
| RP | | 29,2 | 1,5 | 0,3 | 1,2 | 0,0 | 27,8 |
| SL | | 53,7 | 1,7 | 0,4 | 1,3 | 0,1 | 51,9 |
| SN | | 19,5 | 1,2 | 0,2 | 0,9 | 0,0 | 18,3 |
| ST | | 29,6 | 2,3 | 0,3 | 2,0 | 0,0 | 27,3 |
| SH | | 27,7 | 0,9 | 0,4 | 0,6 | 0,0 | 26,8 |
| TH | | 24,1 | 1,4 | 0,3 | 1,1 | 0,0 | 22,7 |
| BRD | | 24,9 | 1,3 | 0,3 | 1,0 | 0,0 | 23,5 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 36: Wegen Sexualstraftaten, vorsätzlichen Tötungs- oder Körperverletzungsdelikten Abgeurteilte mit Anordnung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB) nach Ländern, nach Schuldunfähigkeit und verminderter Schuldfähigkeit. UAO bezogen auf 1.000 Abgeurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)



Legende:

Sexualstraftaten: §§ 174 bis 184 e StGB

vorsätzlichen Tötungsdelikte: §§ 211, 212, 213 StGB)

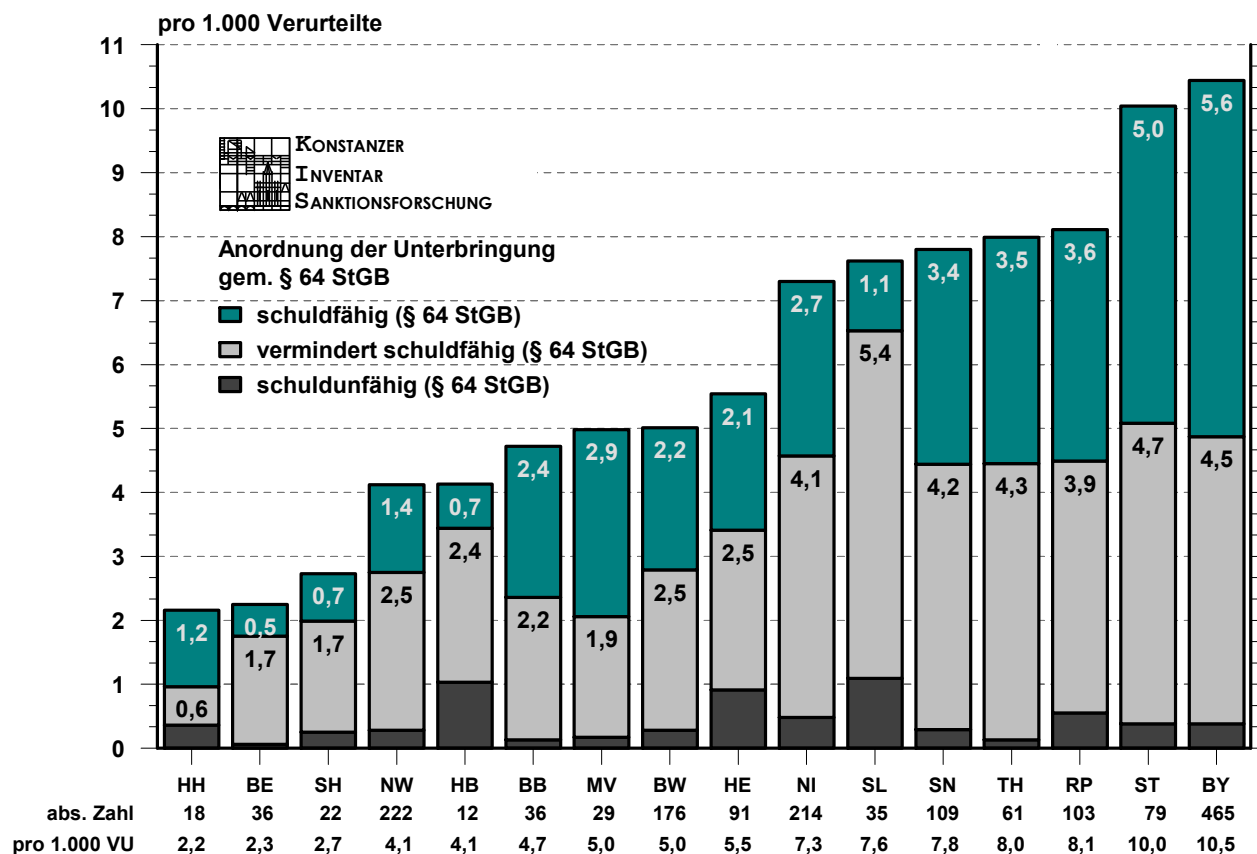
vorsätzlichen Körperverletzungsdelikte: §§ 223-227 StGB.

Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 36:

| 2008, 2009, 2010 | § 63 StGB | | | Abgeurteilte insg. | pro 1.000 Abgeurteilte | | |
|------------------------|-----------|--------------------|----------------------|-----------------------|------------------------|--------------------|----------------------|
| | insg. | schuld- unfähig | vermind. schuldf. | | § 63 StGB | schuld- unfähig | vermind. schuldf. |
| | | | | | | | |
| BW | 246 | 192 | 54 | 47.195 | 5,21 | 4,07 | 1,14 |
| BY | 412 | 305 | 107 | 61.066 | 6,75 | 4,99 | 1,75 |
| BE | 152 | 132 | 20 | 24.156 | 6,29 | 5,46 | 0,83 |
| BB | 38 | 19 | 19 | 11.034 | 3,44 | 1,72 | 1,72 |
| HB | 28 | 20 | 8 | 5.237 | 5,35 | 3,82 | 1,53 |
| HH | 53 | 37 | 16 | 14.381 | 3,69 | 2,57 | 1,11 |
| HE | 137 | 111 | 26 | 22.612 | 6,06 | 4,91 | 1,15 |
| MV | 27 | 17 | 10 | 8.072 | 3,34 | 2,11 | 1,24 |
| NI | 188 | 128 | 60 | 43.058 | 4,37 | 2,97 | 1,39 |
| NW | 288 | 191 | 97 | 80.847 | 3,56 | 2,36 | 1,20 |
| RP | 110 | 88 | 22 | 17.395 | 6,32 | 5,06 | 1,26 |
| SL | 38 | 25 | 13 | 6.381 | 5,96 | 3,92 | 2,04 |
| SN | 61 | 42 | 19 | 20.746 | 2,94 | 2,02 | 0,92 |
| ST | 46 | 33 | 13 | 11.894 | 3,87 | 2,77 | 1,09 |
| SH | 35 | 25 | 10 | 11.429 | 3,06 | 2,19 | 0,87 |
| TH | 55 | 37 | 18 | 11.453 | 4,80 | 3,23 | 1,57 |
| BRD | 1.914 | 1.402 | 512 | 396.956 | 4,82 | 3,53 | 1,29 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 37: Wegen Sexualstraftaten, vorsätzlichen Tötungs- oder Körperverletzungsdelikten Abgeurteilte mit Anordnung der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) nach Ländern, nach Schuldunfähigkeit, verminderter Schuldfähigkeit und voller Schuldfähigkeit. UAO bezogen auf 1.000 Abgeurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)



Legende:

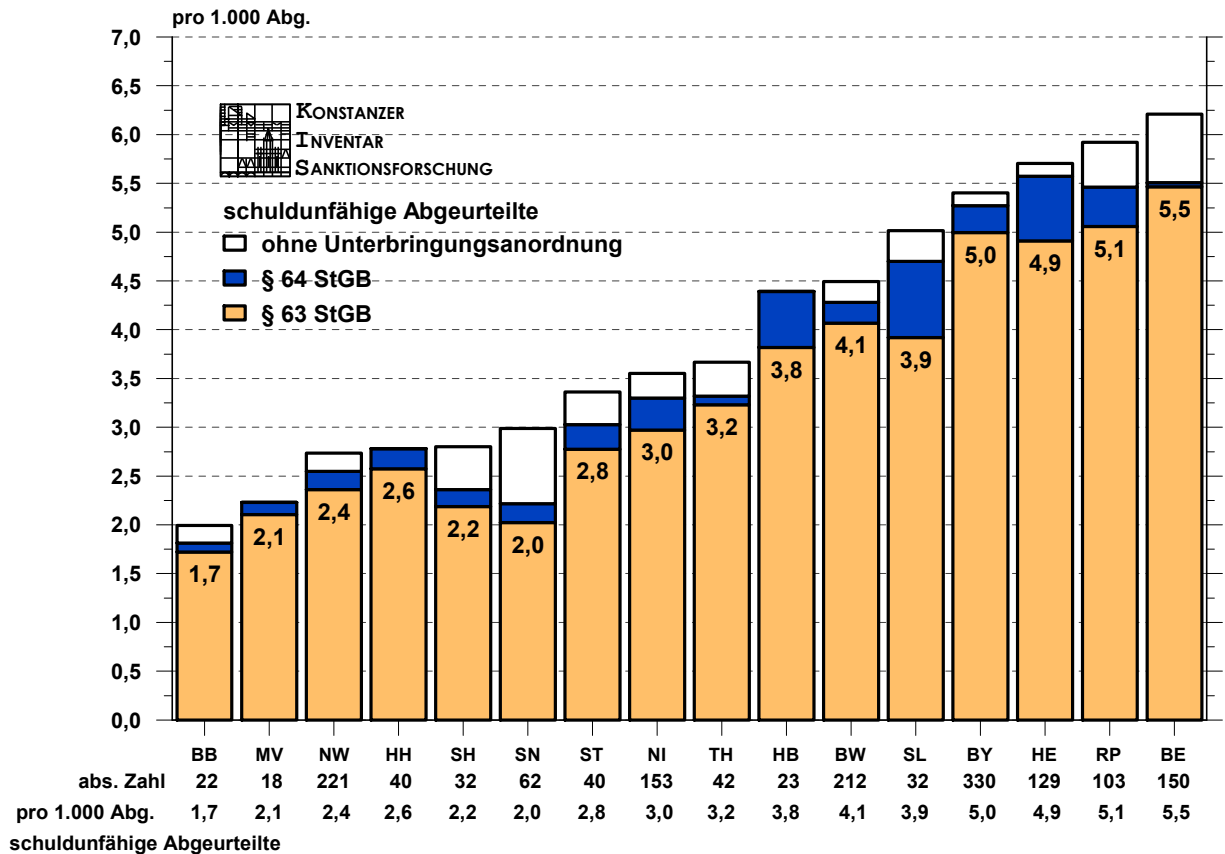
Sexualstraftaten: §§ 174 bis 184 e StGB
vorsätzlichen Tötungsdelikte: §§ 211, 212, 213 StGB)
vorsätzlichen Körperverletzungsdelikte: §§ 223-227 StGB.

Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 37:

| 2008, 2009, 2010 | § 64 StGB | | | | Verur- teilte insg | pro 1.000 Verurteilte | | | |
|------------------------|-----------|--------------------|----------------------|------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|----------------------|------------------|
| | insg. | schuld- unfähig | vermind. schuldf. | Schuld- fähig | | § 64 StGB | schuld- unfähig | vermind. schuldf. | schuldfäh- ig |
| BW | 176 | 10 | 88 | 78 | 35.113 | 5,01 | 0,28 | 2,51 | 2,22 |
| BY | 465 | 17 | 200 | 248 | 44.498 | 10,45 | 0,38 | 4,49 | 5,57 |
| BE | 36 | 1 | 27 | 8 | 15.986 | 2,25 | 0,06 | 1,69 | 0,50 |
| BB | 36 | 1 | 17 | 18 | 7.616 | 4,73 | 0,13 | 2,23 | 2,36 |
| HB | 12 | 3 | 7 | 2 | 2.907 | 4,13 | 1,03 | 2,41 | 0,69 |
| HH | 18 | 3 | 5 | 10 | 8.338 | 2,16 | 0,36 | 0,60 | 1,20 |
| HE | 91 | 15 | 41 | 35 | 16.412 | 5,54 | 0,91 | 2,50 | 2,13 |
| MV | 29 | 1 | 11 | 17 | 5.824 | 4,98 | 0,17 | 1,89 | 2,92 |
| NI | 214 | 14 | 120 | 80 | 29.337 | 7,29 | 0,48 | 4,09 | 2,73 |
| NW | 222 | 15 | 133 | 74 | 53.833 | 4,12 | 0,28 | 2,47 | 1,37 |
| RP | 103 | 7 | 50 | 46 | 12.705 | 8,11 | 0,55 | 3,94 | 3,62 |
| SL | 35 | 5 | 25 | 5 | 4.594 | 7,62 | 1,09 | 5,44 | 1,09 |
| SN | 109 | 4 | 58 | 47 | 13.990 | 7,79 | 0,29 | 4,15 | 3,36 |
| ST | 79 | 3 | 37 | 39 | 7.869 | 10,04 | 0,38 | 4,70 | 4,96 |
| SH | 22 | 2 | 14 | 6 | 8.068 | 2,73 | 0,25 | 1,74 | 0,74 |
| TH | 61 | 1 | 33 | 27 | 7.635 | 7,99 | 0,13 | 4,32 | 3,54 |
| BRD | 1.708 | 102 | 866 | 740 | 274.725 | 6,22 | 0,37 | 3,15 | 2,69 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 38: Wegen Sexualstraftaten, vorsätzlichen Tötungs- oder Körperverletzungsdelikten abgeurteilte Schuldunfähige mit oder ohne Anordnung einer Unterbringung gem. §§ 63, 64 StGB nach Ländern, bezogen auf 1.000 Abgeurteilte. Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)



Legende:

Sexualstraftaten: §§ 174 bis 184 e StGB

vorsätzlichen Tötungsdelikte: §§ 211, 212, 213 StGB)

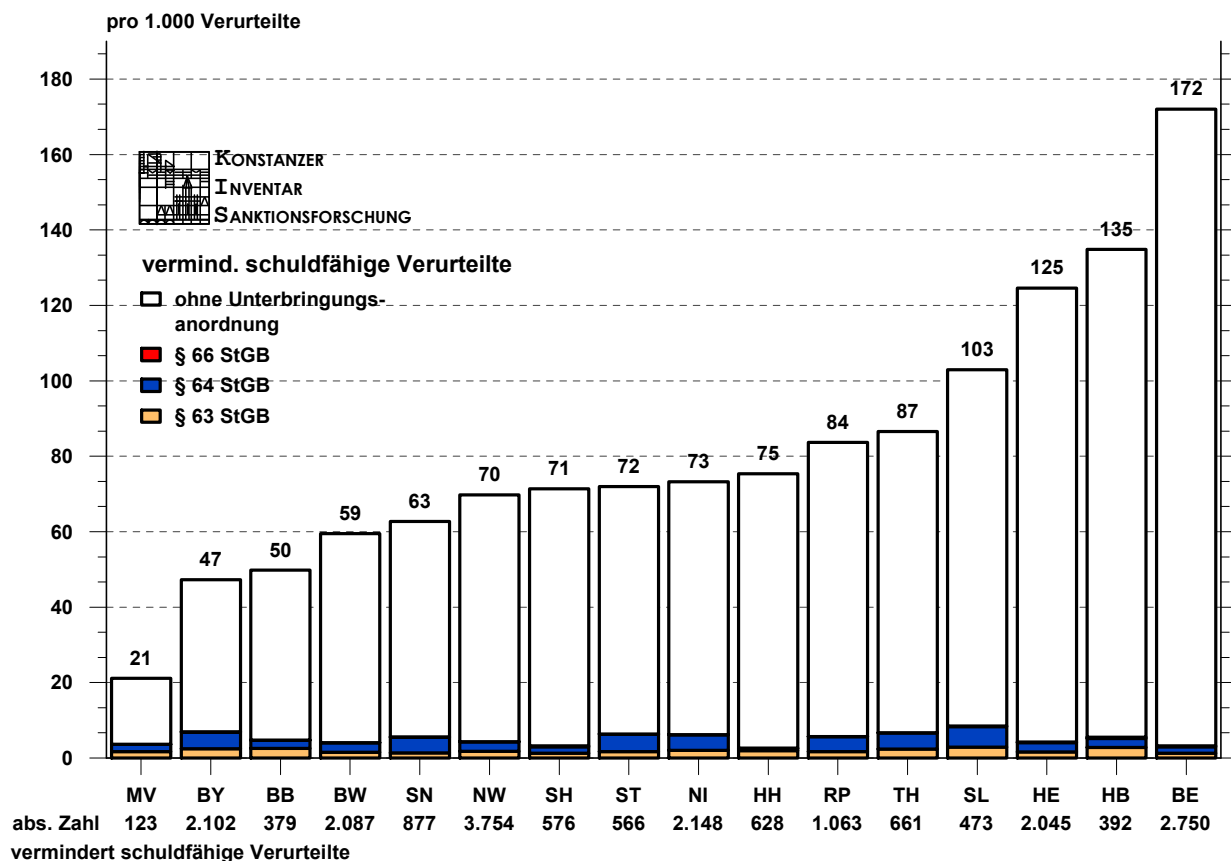
vorsätzlichen Körperverletzungsdelikte: §§ 223-227 StGB.

Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 38

| 2008, 2009, 2010 | Schuldunfähige Abgeurteilte | | | | Abgeur- teilte insg | pro 1.000 Abgeurteilte | | | |
|------------------------|-----------------------------|-----------|-----------|---------|------------------------|------------------------|-----------|-----------|---------|
| | insg. | § 63 StGB | § 64 StGB | ohne UA | | insg. | § 63 StGB | § 64 StGB | ohne UA |
| BW | 212 | 192 | 10 | 10 | 47.195 | 4,49 | 4,07 | 0,21 | 0,21 |
| BY | 330 | 305 | 17 | 8 | 61.066 | 5,40 | 4,99 | 0,28 | 0,13 |
| BE | 150 | 132 | 1 | 17 | 24.156 | 6,21 | 5,46 | 0,04 | 0,70 |
| BB | 22 | 19 | 1 | 2 | 11.034 | 1,99 | 1,72 | 0,09 | 0,18 |
| HB | 23 | 20 | 3 | 0 | 5.237 | 4,39 | 3,82 | 0,57 | 0,00 |
| HH | 40 | 37 | 3 | 0 | 14.381 | 2,78 | 2,57 | 0,21 | 0,00 |
| HE | 129 | 111 | 15 | 3 | 22.612 | 5,70 | 4,91 | 0,66 | 0,13 |
| MV | 18 | 17 | 1 | 0 | 8.072 | 2,23 | 2,11 | 0,12 | 0,00 |
| NI | 153 | 128 | 14 | 11 | 43.058 | 3,55 | 2,97 | 0,33 | 0,26 |
| NW | 221 | 191 | 15 | 15 | 80.847 | 2,73 | 2,36 | 0,19 | 0,19 |
| RP | 103 | 88 | 7 | 8 | 17.395 | 5,92 | 5,06 | 0,40 | 0,46 |
| SL | 32 | 25 | 5 | 2 | 6.381 | 5,01 | 3,92 | 0,78 | 0,31 |
| SN | 62 | 42 | 4 | 16 | 20.746 | 2,99 | 2,02 | 0,19 | 0,77 |
| ST | 40 | 33 | 3 | 4 | 11.894 | 3,36 | 2,77 | 0,25 | 0,34 |
| SH | 32 | 25 | 2 | 5 | 11.429 | 2,80 | 2,19 | 0,17 | 0,44 |
| TH | 42 | 37 | 1 | 4 | 11.453 | 3,67 | 3,23 | 0,09 | 0,35 |
| BRD | 1.609 | 1.402 | 102 | 105 | 396.956 | 4,05 | 3,53 | 0,26 | 0,26 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

Schaubild 39 Wegen Sexualstraftaten, vorsätzlichen Tötungs- oder Körperverletzungsdelikten abgeurteilte vermindert Schuldfähige mit und ohne Anordnung einer Unterbringung gem. §§ 63, 64, 66 StGB nach Ländern, bezogen auf 1.000 Verurteilte.
Länder 2008, 2009 und 2010 (Summe)



Legende:

Sexualstraftaten: §§ 174 bis 184 e StGB
vorsätzlichen Tötungsdelikte: §§ 211, 212, 213 StGB)
vorsätzlichen Körperverletzungsdelikte: §§ 223-227 StGB.

Auszüge aus dem Datenblatt zu Schaubild 39:

| 2008, 2009, 2010 | Verurteilte | § 21 StGB | mit UAO | | | | ohne UAO |
|--|-------------|-----------|---------|-----------|------|------|----------|
| | | | insg. | § 63 StGB | § 64 | § 66 | |
| BW | 35.113 | 2.087 | 142 | 54 | 88 | 0 | 1.945 |
| BY | 44.498 | 2.102 | 310 | 107 | 200 | 3 | 1.792 |
| BE | 15.986 | 2.750 | 52 | 20 | 27 | 5 | 2.698 |
| BB | 7.616 | 379 | 36 | 19 | 17 | 0 | 343 |
| HB | 2.907 | 392 | 16 | 8 | 7 | 1 | 376 |
| HH | 8.338 | 628 | 22 | 16 | 5 | 1 | 606 |
| HE | 16.412 | 2.045 | 69 | 26 | 41 | 2 | 1.976 |
| MV | 5.824 | 123 | 21 | 10 | 11 | 0 | 102 |
| NI | 29.337 | 2.148 | 182 | 60 | 120 | 2 | 1.966 |
| NW | 53.833 | 3.754 | 233 | 97 | 133 | 3 | 3.521 |
| RP | 12.705 | 1.063 | 72 | 22 | 50 | 0 | 991 |
| SL | 4.594 | 473 | 39 | 13 | 25 | 1 | 434 |
| SN | 13.990 | 877 | 78 | 19 | 58 | 1 | 799 |
| ST | 7.869 | 566 | 50 | 13 | 37 | 0 | 516 |
| SH | 8.068 | 576 | 26 | 10 | 14 | 2 | 550 |
| TH | 7.635 | 661 | 51 | 18 | 33 | 0 | 610 |
| BRD | 274.725 | 20.624 | 1.399 | 512 | 866 | 21 | 19.225 |
| Anteile, bezogen auf 1.000 Verurteilte | | | | | | | |
| BW | | 59,4 | 4,0 | 1,5 | 2,5 | 0,0 | 55,4 |
| BY | | 47,2 | 7,0 | 2,4 | 4,5 | 0,1 | 40,3 |
| BE | | 172,0 | 3,3 | 1,3 | 1,7 | 0,3 | 168,8 |
| BB | | 49,8 | 4,7 | 2,5 | 2,2 | 0,0 | 45,0 |
| HB | | 134,8 | 5,5 | 2,8 | 2,4 | 0,3 | 129,3 |
| HH | | 75,3 | 2,6 | 1,9 | 0,6 | 0,1 | 72,7 |
| HE | | 124,6 | 4,2 | 1,6 | 2,5 | 0,1 | 120,4 |
| MV | | 21,1 | 3,6 | 1,7 | 1,9 | 0,0 | 17,5 |
| NI | | 73,2 | 6,2 | 2,0 | 4,1 | 0,1 | 67,0 |
| NW | | 69,7 | 4,3 | 1,8 | 2,5 | 0,1 | 65,4 |
| RP | | 83,7 | 5,7 | 1,7 | 3,9 | 0,0 | 78,0 |
| SL | | 103,0 | 8,5 | 2,8 | 5,4 | 0,2 | 94,5 |
| SN | | 62,7 | 5,6 | 1,4 | 4,1 | 0,1 | 57,1 |
| ST | | 71,9 | 6,4 | 1,7 | 4,7 | 0,0 | 65,6 |
| SH | | 71,4 | 3,2 | 1,2 | 1,7 | 0,2 | 68,2 |
| TH | | 86,6 | 6,7 | 2,4 | 4,3 | 0,0 | 79,9 |
| BRD | | 75,1 | 5,1 | 1,9 | 3,2 | 0,1 | 70,0 |

Datenquelle: Strafverfolgungsstatistik

10. These:

Eine ausreichende Evaluation der Sicherheitsgesetzgebung fehlt.

Die Rückfallstatistik ist hinsichtlich §§ 66, 63 StGB nicht aussagekräftig. Bei den aus Sicherungsverwahrung Entlassenen handelt es sich nur um positiv Prognostizierte, zumeist in höherem Alter. Bei § 63 StGB ist zudem unklar, ob es sich um Entlassung in Freiheit oder nur um Verlegung in eine psychiatrische Klinik auf freiwilliger Basis handelt. Bei § 64 StGB kann nicht unterschieden werden zwischen Rückverlegung in die Strafvollzugsanstalt und Entlassung in Freiheit.

11. These:

Die „Sicherheitsgesetzgebung“ überschätzt die Verlässlichkeit von Gefährlichkeitsprognosen. Deren Grenzen sind begründet in:

- der Problematik der sog. Basisrate bei seltenen gefährlichen Ereignissen,
- der Überschätzung der Zuverlässigkeit von Prognosemerkmalen,
- der Asymmetrie des prognostischen Fehlurteils.

Die bisherige Untersuchung zur Rückfallhäufigkeit von 77 Tätern nach nicht stattgegebenem Antrag auf Anordnung einer nachträglichen Sicherungsverwahrung (Rückfallzeitraum teilweise kürzer als 3 Jahre) ergab (vgl. Alex, Nachträgliche Sicherungsverwahrung, Holzkirchen/Obb. 2010, S. 91 ff):

- 65% nicht rückfällig
- 13% Verurteilung zu Geldstrafe
- 6,5% Verurteilung zur Freiheitsstrafe mit Bewährung
- 15,6% Verurteilung zu Freiheitsstrafe ohne Bewährung, darunter 4% mit Anordnung der Sicherungsverwahrung

Fazit: Die „Gegenwärtigkeit der Gefährlichkeit“ wurde durch die Gutachter massiv überschätzt. Im Vollzug von Sicherungsverwahrung befindet sich ein extrem hoher Teil von sog. „falschen Positiven“.

5. Zusammenfassung

12. These:

Der Boom der „Sicherheitsgesetzgebung“ ist durch die Sicherheitslage nicht begründbar. Dies gilt auch und gerade im Hinblick auf die Entwicklung der Schwermriminalität. Es handelt sich vielmehr um eine mit – fälschlich generalisierten - Einzelfällen begründete Gesetzgebung. „Strafgesetze, aus Empörung oder Furcht vor Wenigen geboren, taugen nur schlecht für die Vielen“ (Eser, Schönke/Schröder, Strafgesetzbuch, 28.Aufl., Einf., Rdn. 17)

Wer „Sicherheit durch Strafrecht“ verspricht, täuscht und wird zum Totengräber eines rechtsstaatlichen Strafrechts.

“Sicherheit durch Strafrecht“ zu versprechen, ist nicht nur ein nicht einlösbares Versprechen, sondern führt in einen Kreislauf steigender Repressivität, in einen Überbietungswettbewerb der politischen Akteure – „gegen Sicherheit“ kann, darf und wird schließlich niemand sein - und letztlich zur Auflösung des Strafrechts. Weshalb sollte noch ein Opfer erst schwer geschädigt/verletzt/getötet werden müssen, wenn schon die Gefährlichkeit prognostiziert wird? Strafrecht wäre dann kein Strafrecht mehr, sondern ein Präventiv-Polizeirecht auf prognostischer Basis mit extrem hohen Anteilen „falscher Positiver“.

Weiterführende Literatur des Verfassers:

- Freiheitsentziehende Maßregeln der Besserung und Sicherung – Stand und Entwicklung anhand statistischer Eckdaten der amtlichen Strafrechtspflegestatistiken, in: Kriminalpolitik und ihre wissenschaftlichen Grundlagen. Festschrift für Hans-Dieter Schwind zum 70. Geburtstag. Heidelberg u.a. 2006, 893-925.
- Freiheitsentziehende Maßregeln der Besserung und Sicherung, insbesondere für suchtkranke Straftäter – statistische Eckdaten. SUCHT 53 (4), 2007, 214-227.
- Freiheitsentziehende Maßregeln der Besserung und Sicherung – statistische Eckdaten zur Anordnungspraxis und zum Vollzug, in: Haller, Reinhard; Jehle, Jörg-Martin (Hrsg.): Drogen – Sucht – Kriminalität, Neue Kriminologische Schriftenreihe, Bd. 111, Mönchengladbach 2009, 235-251.
- „weil er gefährlich ist“ – die Handhabung der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung im Spiegel der Strafrechtspflegestatistiken, Neue Kriminalpolitik 22, 4/2010, 131-143.
- Wie weiland Phönix aus der Asche – die Renaissance der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung in rechtstatsächlicher Betrachtung, Recht und Psychiatrie 29, 2011, 63-78.
- „weil er gefährlich ist“ – die Handhabung der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung im Spiegel der Strafrechtspflegestatistiken“
http://www.uni-konstanz.de/rtf/kis/Heinz_Freiheitsentziehende_Massregeln_2010.pdf